

Leistungsverzeichnis

LV 0105 VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Leistungsverzeichnis

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses - Blatt 2

Projekt: Kreishaus-Sanierung

VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Bauvorhaben	Kreishaus Recklinghausen Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen
Bauherr	Kreisverwaltung Recklinghausen Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen
Ansprechpartner	Kreis Recklinghausen Zentrale Vergabestelle Kurt-Schumacher-Allee 1 45657 Recklinghausen -über Vergabeportal Metropole Ruhr-

Offenes Verfahren

Abgabeschluss / Ort:	15.06.2026 10:30 Uhr	Kreisverwaltung Recklinghausen - digital - Vergabeportal
Submissionstermin / Ort:	15.06.2026 10:30 Uhr	Kreisverwaltung Recklinghausen - digital - Vergabeportal
Ende der Zuschlagsfrist:	13.08.2026	
Ausführungstermine:	Beginn der Arbeiten: 23.03.2027, Zwischentermine siehe FB 214 Ende der Arbeiten: 11.08.2027	

Leistungsverzeichnis

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses - Blatt 2

Projekt: Kreishaus-Sanierung

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen.

- Erfüllungsbürgschaft	-
- pauschaler Abzug für Baustellenversicherung FB 214	0,3 %
- pauschaler Abzug für Baustellenlogistik siehe FB 214	0,65 %
- pauschaler Abzug für Sanitärcontainer siehe FB 214	0,4 %
- pauschaler Abzug für Bauwasser siehe FB 214	0,25 %
- pauschaler Abzug für Baustrom siehe FB 214	0,4 %

Vertragsstrafe

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

Seitenangaben des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

			- Seite -
0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	1
		1. Baubeschreibung	5
		2. ATV	10
		3. ZTV - Zusätzliche Technischen Vertragsbedingungen	31
		4. Hinweise zu Ausführungszeiten	34
01	Titel	Schlosserarbeiten	35
01.01	Untertitel	Vorbereitende Maßnahmen	35
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	37
01.03	Untertitel	Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog	55
01.04	Untertitel	Treppe Foyer, Verglasung, Handlauf, Stufen	62
01.05	Untertitel	Gitterroste, Abdeckungen	69
01.06	Untertitel	Briefkastenanlage	75
01.07	Untertitel	Leitern auf Dachflächen	80
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	89
01.09	Untertitel	Schiebetor Tiefgarage	109
01.10	Untertitel	Sonstiges	115
01.11	Untertitel	Werk- und Montageplanung	115
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	117
02.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	117
03	Titel	Wartung	117
03.01	Untertitel	Wartungsarbeiten Vordach	117
03.02	Untertitel	Wartungsleistungen Schiebetor	120

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

1. Baubeschreibung

1.1 Ausgangssituation

Der Kreis Recklinghausen beabsichtigt die Sanierung des Kreishauses Recklinghausen. Der Umfang der Sanierung umfasst alle notwendigen Maßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes, der Haustechnik, der Gesundheit und die vollständige Dachsanierung sowie den Abbruch der bestehenden Fassade mit anschließendem Neuaufbau. Die schadstoffbelasteten Innenwände werden zurückgebaut, so dass bis auf den Rückbau des vorhandenen Estrichs ein fast vollständiger Rückbau des gesamten Innenausbaus erfolgt. Als Ergebnis wird ein schadstofffreies Gebäude angestrebt.

Darüber hinaus werden auch die bestehenden umgebenden Außenanlagen einschließlich der Innenhöfe zurückgebaut und neu errichtet.

Die Kernsanierung erfolgt im laufenden Dienstbetrieb, d.h. es ist eine bauabschnittsweise Freiziehung und Sanierung der Bauteile erforderlich mit der Konsequenz Interimslösungen im Bestand, in extern angemieteten Liegenschaften und ggf. in Containern ausführen zu müssen.

1.2 Gebäudedaten

Das Kreishaus Recklinghausen ist ein freistehendes Verwaltungsgebäude für zukünftig ca. 1000 Beschäftigte mit umliegenden Parkplatzflächen und begrünten Außenanlagen auf einer ca. 36.700 m² großen Grundstücksfläche.

Die maximale Ausdehnung des Gebäudekomplexes beträgt ca. 148 m x 108 m mit insgesamt fünf Bauteilen (Bauteil A - E). Vier Bauteile (Bauteil A - D) gruppieren sich jeweils um großzügige Innenhöfe (ca. 32 m x 18 m) mit bis zu fünf oberirdischen Geschossen. Das Bauteil E besteht aus zwei oberirdischen Geschossen und fügt sich in seiner Form sowie seiner gedrehten Ausrichtung als eine Art Sonderelement in das Ensemble ein. Der gesamte Gebäudekomplex ist vollständig unterkellert. Die bestehende Bruttogrundfläche liegt bei ca. 32.000 m². Bei dem betrachteten Gebäude handelt es sich um einen Sonderbau im Sinne des §50 (1) BauO NRW.

Das Verwaltungsgebäude wurde in den 1970er Jahren errichtet und im Jahr 1980 bezogen.

1.3 Lage und Öffentliche Erschließung

Das Kreishaus befindet sich im Stadtgebiet Recklinghausen Ecke

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

Kurt-Schumacher Allee und Dordrechtring. Östlich des Gebäudes verläuft eine Bahnlinie.
Das Grundstück ist verkehrstechnisch durch übergeordnete Straßen und Autobahnen gut angebunden.
Das Grundstück befindet sich in der Gemarkung Recklinghausen, auf dem Flur 338, Flurstück 847.

2. Architektur - Umplanungskonzept

2.1 Allgemeines

Als Verwaltungsgebäude weist der Gebäudekomplex vorwiegend Verwaltungsflächen mit konventionellen Bürostrukturen auf.
Als Sonderbereiche sind das Foyer im EG mit der sich anschließenden Cafeteria und Kantine sowie das Foyer im 1.OG mit seinen zentralen großen Besprechungsräumen und Sitzungssälen hervorzuheben. Im Untergeschoss befindet sich zudem eine geschlossene Mittelgarage.
Die im Bestand vorhandenen konventionellen Bürostrukturen mit überwiegenden Doppelbüros, Einzelbüros für Führungskräfte und Besprechungsräumen sollen grundsätzlich erhalten bleiben. Allerdings ändern sich durch die optimierte Zusammenführung von Fachdiensten und der Auflösung von Nebenstellen, die im Stadtgebiet Recklinghausen verteilt sind, die Belegungen.
Die oben beschriebenen Sonderbereiche werden saniert und erneuert und bleiben in ihrer grundsätzlichen Funktion und an ihrem derzeitigen Standort erhalten. Die neu aufgebaute Küche wird zukünftig als Regenerierküche für 350 Teilnehmer mit integriertem Cafeteria Bereich und Aussengastronomie im Sommer betrieben.

2.2 Barrierefreiheit und Sicherheitskonzept

Zukünftig wird es zudem eine klare Trennung zwischen öffentlichen und nicht öffentlichen Bereichen geben, so dass ein großzügiger bürgernaher Front-Office Bereich im Anschluss an das Foyer im EG mit Anbindung an den öffentlichen Bereich im 1. OG mit seinen Sitzungssälen entsteht.
Über Zutrittskontrollen im Bereich der Flurtüren und der Aufzüge werden die übrigen Verwaltungsflächen als Backoffice betrieben.
Unter Berücksichtigung des Sicherheitskonzeptes und den Anforderungen an die Barrierefreiheit soll sich das Kreishaus weiterhin bürgernah und offen präsentieren und gleichzeitig den Beschäftigten Raum für neue interne Kommunikationsflächen ohne Besucherverkehr bieten.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

2.3 Fassade

Mit der Planung zum Abriss der Fassade und dem Neuaufbau der Innenwände muss das bestehende Fassadenraster von 1,20m nicht mehr beibehalten werden, so dass Flächenoptimierungen möglich sind.

Die Fassadenneuplanung basiert auf einem Feinraster von 0,60 m kann damit einen Teil des ursprünglichen Rasters von 1,20 m abbilden und umsetzen.

Der im Bestand vorhandene Reinigungsbalkon mit feststehenden Sonnenschutzlamellen wird zurückgebaut und nicht wieder errichtet.

2.4 Sonstige Maßnahmen

Gemäß Schadstoffkataster und Sanierungskonzept wird eine Bauschadstoffsanierung durchgeführt.

Im Zuge der Sanierung des Gebäudes werden umfangreiche Umzugsleistungen und die Einlagerung von Inventar erforderlich. Die Umzüge werden bauteilweise durchgeführt und erfolgen vor Beginn der baulichen Maßnahmen.

2.5 Tragwerksplanung

Im Zuge der Tragwerksplanung wurden vorhandene Gutachten und der Gebäudebestand untersucht und der Sanierungsbedarf für Bauteile, erforderlich werdende Durchbrüche, die Neuverlegung von Leitungen der technischen Ausrüstung, die geplante Fassade und das neue Nutzungskonzept untersucht.

2.6 Bauphysik

Die Nachweise für Schallschutz/Bauakustik/Raumakustik sowie der Nachweis nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) wurden erstellt.

Für die energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle erfolgt der Neuaufbau der Fassade und des Dachaufbaus einschließlich einer Photovoltaikanlage. In Kombination mit der Verringerung des Einflusses von Wärmbrücken durch optimierte Bauteilaufbauten und flankierender Dämmung führt dies zu einer deutlichen Verbesserung der Energieeffizienz des Gebäudes. Es werden die Standards eines KfW Effizienzhaus 70 eingehalten.

3. Bauabschnitte

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

Bereits in einem frühen Planungsstadium wurden vier Bauabschnitte festgelegt:

- Bauabschnitt 1 Bauteil A
- Bauabschnitt 2 Bauteil B und E
- Bauabschnitt 3 Bauteil D
- Bauabschnitt 4 Bauteil C

Für alle Bauabschnitte wurden geschossweise Übersichtsgrundrisse erstellt, um die erforderlichen Provisorien und Ersatztreppenhäuser für die verschiedenen Szenarien unter Berücksichtigung der brandschutztechnischen Anforderungen und des laufenden Betriebs planen und kalkulieren zu können.

Bauabschnitt 1

Im ersten Bauabschnitt wurde bereits das Bauteil A mit Teilen des Bauteils B bis fast zur Achse K saniert. Auf diese Weise wird bereits im ersten Bauabschnitt im Erdgeschoss der seitliche Eingang ins Foyer mit den sich angrenzenden bürgernahen Bereichen wie Beratunginseln; Beratungsbüros im Front-Office Bereich sowie die Wartebereiche umgesetzt. Zudem stehen dann auch im 2. OG die kompletten Räumlichkeiten für die Verwaltungsführung zur Verfügung.

Die Treppenhäuser 2 und 5 sollen außerhalb der Betriebszeiten am Schluss saniert werden. Diese Treppenhäuser werden während des Bauabschnitts 1 als Fluchttreppenhäuser weiterhin genutzt.

Bauabschnitt 2

Im zweiten Bauabschnitt wird das Herzstück des Kreishauses Bauteil B und E saniert; damit entfällt auch der Hauptzugang in das Gebäude über das Foyer. Da zu diesem Zeitpunkt der Bauabschnitt 1 fertiggestellt ist, erfolgt der Zugang über den seitlichen Nebeneingang.

Bauabschnitt 3

Im dritten Bauabschnitt wird Bauteil D saniert. Zu diesem Zeitpunkt sind die Gebäudeteile A, B und E fertiggestellt, so dass alle barrierefreien Zugänge und die Verbindungen zwischen allen sich im Betrieb befindlichen Bauteilen wiederhergestellt sind.

Bauabschnitt 4

Im Bauabschnitt 4 wird zum Schluss das rückwärtige Bauteil C saniert. Die Baustelleneinrichtung und -logistik fokussiert sich im

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

letzten Bauabschnitt auf den hinteren Parkplatz südöstlich von Bauteil C.

Allgemeines

Während aller Bauabschnitte muss die Baustelleneinrichtung auf die Freihaltung der Feuerwehrumfahrt und ihrer erforderlichen Bewegungsflächen Rücksicht nehmen. Die bauplanerischen Abläufe werden mit der Feuerwehr durch die Fachplanung für die einzelnen Bauabschnitte abgestimmt.

Die erforderliche Baustelleneinrichtungsflächen im Bereich des Parkplatzes südwestlich von Bauteil A und südöstlich von Bauteil C, sowie die erforderlichen Lagerflächen und Bauzaunabgrenzungen passen sich den Anforderungen der jeweiligen Bauabschnitte an.

Angaben zur Nutzung der Baustelleneinrichtung und Zugangsbedingungen enthält das Bauplanerikhandbuch und die nachstehenden ATVs.

4. Technische Anlagen

Der Kreis Recklinghausen beabsichtigt die Sanierung sämtlicher Technischer Anlagen innerhalb der Kreisverwaltung. Die technische Erschließung Wasser (BT E), Wärme (Fernwärmeanschluss BT B), Elektrizität (BT C) erfolgt zurzeit im Untergeschoss der Kreisverwaltung.

Die auf dem gemeinsamen Grundstück befindlichen Reihenhäuser werden im Bestand durch die Kreisverwaltung mit Wärme und Trinkwasser versorgt. Vor dem ersten Bauabschnitt wird diese Verbindung getrennt und eine eigene Wasser und Wärmeversorgung für die Reihenhäuser hergestellt.

Bei der Bearbeitung der einzelnen Bauabschnitte muss zum jeden Zeitpunkt die Betriebsicherstellung für Bauteile, welche sich nicht in der Bauphase befinden, sichergestellt werden.

Im Wesentlichen beschränkt sich die Sanierung auf die Demontage und Entsorgung vorhandener Anlagen- und Verteiltechnik (HKLSE) sowie die Erneuerung/Ergänzung dieser Anlagen.

5. Außenanlagen

Im Zuge der Sanierungsarbeiten findet ebenfalls eine Überplanung der Außenanlagen statt. Dazu gehören außer den befestigten Flächen und technischen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

1. Baubeschreibung

Projekt-Nr.: 02

Anlagen auch Einbauten in den Außenanlagen und vegetationstechnische Arbeiten.
Dachflächen werden extensiv begrünt.

6. Ausstattung

Es sind für die jeweiligen Geschosse Festeinbauten sowie das lose Mobiliar vorgesehen. Dazu gehört auch die medientechnische Ausstattung. Verschiedenes Mobiliar wird vom Kreis selbst beschafft.

Ergänzend zu den allgemeinen Einbauten ist auch die allgemeine Ausstattung in den Sonderbereichen des öffentlichen Bereiches vorgesehen.

2. ATV - Allgemeine Technische Vertragsbedingungen

Ergänzungen zur DIN 18299

2.1 Angaben zur Baustelle

Das Kreishaus befindet sich im Stadtgebiet Recklinghausen Ecke Kurt-Schumacher Allee und Dordrechtring.

Die offizielle Anschrift lautet:

Kreisverwaltung Recklinghausen

Kurt-Schumacher-Allee 1

45657 Recklinghausen

Das Baugelände ist überregional über die A2 und A43 angebunden und befindet sich im Süden der Recklinghausener Innenstadt.

Im direkten Umfeld des Kreishauses befindet sich die Feuerwehrléitzentrale, kleinere Industriebetriebe, Parkplatz- und Grünflächen, sowie Bahnlinien.

Sollten Sperrungen von Straßen/ Wegen aus Sicht des AN notwendig sein, so hat er sich mit den Planungsbeteiligten und der durch den AG beauftragten Bauüberwachung frühzeitig abzustimmen.

Die Kernsanierung erfolgt im laufenden Dienstbetrieb in den angrenzenden Abschnitten, dies ist beim Einsatz von lärmverursachenden Geräten und staubintensiven Arbeiten zu berücksichtigen.

2.2 Baustelleneinrichtung / Baulogistik

2.2.1 Allgemein

Der Auftraggeber hat die Baulogistik mit der Ausübung des Hausrechtes in Bezug auf die Koordination und Verwaltung der

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Flächen im Bereich der Baustelle betraut. Unter dem Begriff Baustelle sind die Flächen zu verstehen, welche im direkten Zusammenhang mit der Baumaßnahme stehen. Primärer Bestandteil des Flächenmanagements ist das eigentliche Baufeld, dessen genaue Lage durch Bauzäune begrenzt ist.

Das Logistikhandbuch (Langfassung) liegt der Ausschreibung bei und wird Vertragsbestandteil. Die mit den Arbeiten beauftragte Firma ist verpflichtet die Inhalte dieses Handbuches zu berücksichtigen und an seine Mitarbeiter und Subunternehmer weiterzugeben. Zu dem Zweck nennt jeder Unternehmer einen verantwortlichen Ansprechpartner im Sinne der Vertragserfüllung.

Der Bauherr hat mit der Baulogistik die Firma Zeppelin beauftragt.

Ansprechpartner und Kontaktdaten sind:

Sebastian Karlshof

Projektmanager

Wastemanagement

Zeppelin Rental GmbH

Logistics Consulting & Management

Selmastraße 16

45127 Essen

Deutschland

Tel.: +49 201 747045-300

Mobil: +49 151 689 619 44

Fax: +49 201 747045-329

E-Mail: sebastian.karlshof@zeppelin.com

www.zeppelin-rental.de

2.2.2 Inhalte des Logistikhandbuches

Nachfolgend werden die wesentlichen Inhalte des Logistikhandbuches aufgeführt, entbinden den Unternehmer aber nicht eigenverantwortlich alle Inhalte, die seine Baustelleneinrichtung betreffen, zu ermitteln. Sämtliche mit der übergeordneten Logistik verbundenen Aufwendungen, die den beauftragten Firmen entstehen, sind bei der Kalkulation des Angebotes vollumfänglich zu berücksichtigen.

Im Handbuch sind die Zufahrtsberechtigungen geregelt, insbesondere die Online-Anmeldung und Freigabe von Anlieferungen zum eigentlichen Baufeld.

Sattel- und Gliederzügen ist die Zufahrt zum Baufeld aufgrund

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

der Platzverhältnisse untersagt.

Die Kosten für die Bauwesenversicherung, Baustrom und Wasser werden nach Vorgabe des AG gemäß der "Besonderen Vertragsbedingungen" abgezogen.

Öffnungszeiten der Baustelle

Die Baustelle ist planmäßig Mo-Fr von 6:30-19:00 geöffnet; Sa, So und an Feiertagen ist die Baustelle geschlossen. Es kann Samstags gearbeitet werden, wenn die Samstagsarbeit mit einem Vorlauf von 5 Kalendertagen vorher bei der Bauleitung angemeldet worden ist. Bis 19:00 ist die Baustelle zu räumen und die Mitarbeiter müssen sich abmelden. Die Verlängerung der Baustellenöffnungszeiten sind per Antrag möglich; dadurch entstehende Kosten für den Logistikdienstleister sind vom antragstellenden AN zu übernehmen.

Das Baulogistikhandbuch regelt ebenfalls grundsätzliche Vorgaben, wie z.B. Nutzung PSA, Freihalten von Flucht- und Rettungswegen, Nutzung der zur Verfügung gestellten sanitären Anlagen etc. Zuwiderhandlungen können zum Baustellenverweis führen.

Verkehrslenkung und Steuerung der Transportströme

Zum Zweck der Verkehrslenkung und aufgrund begrenzter Platzverhältnisse auf dem Baufeld wurden Konzepte entwickelt und im Baulogistikhandbuch aufgenommen. Der Bieter sollte zwingend in das Baulogistikhandbuch Einsicht nehmen und aus seiner Sicht kalkulationsrelevante Punkte mit in seinem Angebot berücksichtigen. Die Konzepte und hieraus folgende Vorgaben müssen durch den AN in Abstimmung mit dem Baulogistiker im Zuge der Projektabwicklung umgesetzt werden.

Unter anderem sind im Baulogistikhandbuch weitere wichtige Informationen zu Anfahrten, Zugänglichkeit zur Baustelle, Fahrzeuggrößen und - Lasten, Aufenthalt, Sicherungsmaßnahmen, einzuhaltende Geschwindigkeiten, Bauaufzüge, Entladungen, Lagerflächen etc. enthalten.

Eine Zufahrt ist nur per Anmeldung (online) möglich. Diese muss mit einem 2-tägigen Vorlauf erfolgen.

Unangemeldet auf dem Baufeld gelagerte Materialien, werden auf Kosten des Verursachers geräumt .

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Angelieferte Materialien sind umgehend an den jeweiligen Bestimmungsort weiter zu transportieren. Eine übermäßige Lagerhaltung ist nicht möglich (ca. 2-3-facher Tagesbedarf ist gestattet). Der AN ist dafür verantwortlich, dass die zulässigen Verkehrslasten nicht überschritten werden.

Zutrittskontrolle

Zur Erfassung der auf der Baustelle Tätigen ist eine Zutrittskontrolle installiert, für welche jeder Mitarbeiter bzw. jeder Besucher einen Ausweis bei der Baulogistik zu beantragen hat. Ein Zutritt zur Baustelle ohne Ausweis ist untersagt. Regularien zur Zutrittskontrolle im Hinblick auf die Registrierung der Mitarbeiter sind im Handbuch geregelt; die auszufüllenden Unterlagen können vor Ort abgeholt werden oder online heruntergeladen werden.

Verbringung von Material

Horizontale und vertikale Fördermittel (z.B. Stapler plus Fahrer gegen Mietgebühr, Bauaufzüge sind über die Umlagekosten abgedeckt) können bei Bedarf durch die beauftragten Firmen angemeldet und genutzt werden. Gebühren und Abmessungen der geplanten Bauaufzüge sind dem Handbuch zu entnehmen.

Aufstellflächen für Magazine und erforderliches Gerät (Silos, Maschinen, etc.) sind mit dem Logistiker abzustimmen und der Flächenbedarf ist mit einem Vorlauf von 5 Kalendertagen anzumelden.

Stellplätze stehen für die Firmen auf dem Gelände nicht zur Verfügung. Transportfahrten zum Zwecke der Entladung sind über das Portal anzumelden.

Büro- und Tagesunterkünfte

Das Aufstellen von firmeneigenen Baustellencontainern ist in Absprache mit dem Logistiker möglich, sofern Flächenkapazität besteht. Sanitärcontainer werden bereitgestellt und über den Umlageschlüssel abgedeckt.

Entsorgungslogistik

Gemäß VOB/C DIN ATV 18299, 4.1.11 ist jeder Auftragnehmer generell verpflichtet, seine Abfälle zu entsorgen sowie Verunreinigungen zu beseitigen, die von seinen Arbeiten herrühren. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat jeder Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich täglich durchzuführen. Die übergeordnete Aufgabe der zentralen Entsorgungseinrichtung für die Gewerke Dacharbeiten,

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Außenfassade, Ausbau und TGA ist es, die abfallwirtschaftlichen Belange der einzelnen Bauteile miteinander zu koordinieren und unter Vorrangstellung der Bauausführung Entsorgungssicherheit zu gewährleisten.

Der Auftraggeber hat in diesem Zusammenhang festgelegt, dass die Entsorgung der Materialien durch die Auftragnehmer über den Baulogistiker erfolgen soll. Die Nutzung der zentralen Entsorgungseinrichtung ist daher ab der Phase des Ausbaus für alle Auftragnehmer zu beachten.

Zu Beginn der Arbeiten hat somit jeder Auftragnehmer mit der Firmenanmeldung einen bevollmächtigten Mitarbeiter als Ansprechpartner für die Abfallentsorgung zu benennen, welcher seitens der Baulogistik in das Entsorgungskonzept eingewiesen wird.

Die Abrechnung der Entsorgungsleistungen erfolgt im direkten Abrechnungsverhältnis zwischen den Auftragnehmern und der Baulogistik gemäß der geltenden Preis- und Gebührenliste der Entsorgung. Der Bauherr übernimmt dabei die anfallenden Kosten für das Personal und den Wertstoffhof. Die Auftragnehmer haben die reinen Entsorgungs- und Transportkosten zu tragen.

Reinigungspflicht des AN

Gemäß VOB/C DIN ATV 18299, 4.1.11 ist jeder Auftragnehmer verpflichtet, seine Abfälle zu entsorgen sowie Verunreinigungen zu beseitigen, die von seinen Arbeiten herrühren. Diese werkvertragliche Nebenleistung hat jeder Auftragnehmer in seinem Arbeitsbereich täglich durchzuführen. Des Weiteren sind Baumaterialien seitens der Auftragnehmer zwingend geordnet zu lagern und entsprechend zu kennzeichnen, damit sie nicht als Abfall entsorgt werden.

Allgemeine Baustelleneinrichtung

Des Weiteren wird durch den Logistiker ein Bauzaun gestellt und vorgehalten. Zudem wird ein automatisiertes Bewachungssystem vorgehalten und sobald erforderlich ein Erste-Hilfe-Container aufgestellt.

Baustromversorgung

Der Bauherr stellt über die Baulogistik eine Baustromanlage mit Unterverteilern je Etage zur Verfügung (Abrechnung per Umlage). Die eigentliche Arbeitsplatzbeleuchtung führt der AN selbst durch.

Bauaufzüge

Für die AN aller Gewerke stehen zwei Bauaufzüge zur

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Verfügung:

Der erste Bauaufzug steht erdgeschossig links neben dem bisherigen Haupteingang.

Der zweite Bauaufzug steht auf dem Niveau des Untergeschosses an der Zulieferanfahrt.

Winterbaubeheizung

Der Bauherr stellt bei Bedarf eine Winterbaubeheizung zur Verfügung.

2.3 Ausführungszeiten

Der Ausschreibung beigelegt ist ein Rahmenterminplan. Die in diesem Rahmenterminplan dargestellten Termine mit Kalendertagen und genauem Datum werden nicht vertragsgegenständlich.

Vertragsgegenständlich wird die Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte und die ineinandergreifende Reihenfolge der Arbeitsschritte. Ebenso vertraglich bindend wird, die in gemeinsamer Abstimmung zwischen AN und AG oder seinem Bevollmächtigten getroffene Reihenfolge der Bearbeitung der einzelnen Stockwerke und Arbeitsbereiche.

Diese müssen gemeinsam wiederholend dem Baufortschritt angepasst werden.

Die Vereinbarung neuer Rahmentermine bedarf der Zustimmung des Auftraggebers. Der Rahmenterminplan wird durch den Planer durch strukturierte Detailablauftermine zur Steuerung und Koordinierung der Beteiligten ergänzt, welche dem Auftraggeber fortlaufend aktualisiert zur Verfügung gestellt werden. Die darin enthaltenen Termine werden einvernehmlich zwischen den Projektbeteiligten wie dem Auftraggeber, dem Planer und den beauftragten Gewerken festgelegt und sind für den Auftragnehmer verbindlich. Scheitert eine einvernehmliche Terminfestsetzung, kann der Auftraggeber nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der Projekterfordernisse und der Interessen aller Beteiligten einseitig die Termine verbindlich festlegen. Sollen an Sonn- und Feiertagen Arbeiten ausgeführt werden, ist eine entsprechende Arbeitsgenehmigung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich bei der zuständigen Behörde nach Vorabstimmung mit dem Bauherrn oder seines Beauftragten einzuholen und anschließend in Kopie vorzulegen.

Grundsätzlich sind die Arbeiten aufgrund des laufenden angrenzenden Dienstbetriebes so auszuführen, dass dieser ohne Komplikationen weiter erfolgen kann.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Der AN ist verpflichtet, innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung einen detaillierten Einzelterminplan mit 80 Einzelschritten anzufertigen und der Objektüberwachung zur Abstimmung vorzulegen. Dieser Terminplan hat die benannten Ausführungstermine seiner Leistung und wichtige Einzel- und Vorlauffristen wie Freigabetermine und seine Montageplanung zu beinhalten, um die beauftragten Leistungen frist- und vertragsgerecht zu beginnen und abzuschließen.

2.4 Vertragsgrundlage

2.4.1 Angebot

Die nachstehenden Vertragsbedingungen gelten mit Angebotsabgabe vom Bieter als anerkannt und werden bei Auftragserteilung Bestandteil des Vertrages. Vertragsbedingungen des Bieters treten außer Kraft. Grundlage des Angebotes sind die Planunterlagen und die Leistungsbeschreibung der Architekten/Fachplaner. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Die Angebotsausarbeitung ist für den Bauherrn kostenlos und unverbindlich. Unter den Begriff "Ausarbeitung" fällt auch das Anfertigen von Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen, soweit sie zur Erklärung des Angebotes erforderlich sind. Das Angebot hat nur Gültigkeit, wenn es in allen Positionen vollständig ausgefüllt ist.

Die Leistungen sind einschl. Lieferung, Herstellung oder Montage und allen Nebenleistungen anzubieten. Die angegebenen Maße und Mengen sind überschlägig ermittelt. Sie sind vor Ausführung der Arbeiten eigenverantwortlich am Bau zu nehmen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe über Art und Umfang der Arbeiten, Wegeverhältnisse und Lagerungsmöglichkeiten, insbesondere durch die Angaben im Logistikhandbuch zu informieren. Kommt der Bieter dieser Informationspflicht nicht nach, hat er alle sich daraus ergebenden Konsequenzen selbst zu tragen. Er ist insbesondere nicht berechtigt, sein Angebot wegen eines Irrtums anzufechten oder höhere als die im Angebot genannten Preise in Rechnung zu stellen.

Alle ausgeschriebenen Leistungen sind gemäß den anerkannten Regeln der Technik und dem neuesten Stand der Technik auszuführen. Verbesserungsvorschläge technischer Art sind dem

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

AG oder seinem Bevollmächtigten rechtzeitig mitzuteilen. Bedenken gegen die Leistungsbeschreibung aus technischen oder anderen Gründen sind vor der Angebotsabgabe schriftlich zu äußern. Der AN hat alle Materialien und Arbeitsleistungen, die zu einer technisch einwandfreien Ausführung der einzelnen Positionen gehören und nicht besonders erwähnt sind, in die Einheitspreise der Leistungsbeschreibung einzukalkulieren und ggf. zu erläutern.

Sämtliche für die Ausführung der Leistungen notwendigen Hilfsmittel, einschließlich Gerüste bis zu einer Deckenhöhe von 3,50m, sind Nebenleistung und mit den Einheitspreisen abgegolten. Die Einheitspreise enthalten sämtliche Nebenkosten, die für eine ordnungsgemäße Ausführung und Funktion der Gesamtanlage bzw. deren Einzelanlagenteile erforderlich sind. Sie müssen im Leistungsverzeichnis nicht gesondert aufgeführt sein.

Hierzu gehören auch:

- Besondere Prämien für die Baustellen-Haftpflicht-Versicherung,
- die Vorhaltung und die Betriebskosten für alle Werkzeuge und Hilfsmittel,
- die Lieferung und Montage sämtlicher erforderlicher Klein- und Befestigungsmaterialien,
- alle erforderlichen Bohr-, Fräs- und Stemmarbeiten,
- Leistungen und Lohnnebenkosten wie z.B. Fahrgelder, Entfernungszulagen, Ortszuschlag, Überstundenzuschläge (Wochenend- und Feiertagszuschläge) und sonstige Auslösungen
- sowie Kosten für die Ausführung erforderlicher Baustelleneinrichtungen und Berücksichtigung der Vorgaben des Baugestaltungshandbuchs
- die Beseitigung des anfallenden Bauschutts und die tägliche Reinigung der Baustelle.
- Bemusterung von Materialien im entscheidungsfähigen Umfang
- Vorlage der Zulassungsbescheide/Prüfzeugnisse
- Tägliche Beseitigung / Entsorgung von Abbruch / Verpackungsmaterialien
- Die regelmäßige Baureinigung ist besonders zwingend aufgrund von angrenzendem Publikumsverkehrs einzuhalten; die BL / der AG ist berechtigt zu Lasten des AN ansonsten durch Dritte die Reinigungsarbeiten durchführen zu lassen
- Anlegen und Kontrollieren der Planungsachsen
- Schützen der eigenen Leistung bis zur Abnahme
- Bzgl. der Baustelleneinrichtung und Lagerung von Materialien

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

ist eine gründliche Klärung herbeizuführen.

Die Anweisungen der Bauleitung u. Rücksichtnahme auf andere Handwerker sind zu beachten.

Besonders lärm- und vibrationsintensive Arbeiten sind vorab mit der Objektüberwachung und dem AG mit einem Vorlauf von 7 Kalendertagen abzustimmen, sodass ein weitestgehend störungsfreier Dienstbetrieb gewährleistet wird.

Bei eventuellen Abweichungen vom erteilten Auftrag sowie bei Massenüberschreitungen müssen diese vorab durch den AG nachbeauftragt werden. Die Änderungsleistungen sind dem AG 10 Kalendertage vor Ausführung und in Abstimmung mit der örtlichen Bauleitung in Form eines Nachtragsangebotes mitzuteilen.

2.4.2 Beauftragung

Die Auftragserteilung erfolgt schriftlich durch den Auftraggeber (AG). Zusätzliche bzw. nachträgliche Leistungen sind innerhalb der vertraglich festgelegten Hauptausführungsfristen zu erbringen. Der Auftragnehmer (AN) hat dies durch entsprechenden Mitarbeiterinsatz zu gewährleisten. Einer Zeitverlängerung kann nur schriftlich durch den AG zugestimmt werden.

Vertraglich festgelegte Nachlässe gelten auch für die Nachtragspositionen. In Nachträgen sind alle Nebenkosten, wie Baustelleneinrichtung, Vorhalten, Räumen, Unterkünfte sowie alle weiteren Kosten, die zu einer fachgerechten Ausführung notwendig sind, zu berücksichtigen.

Zeichnungen, die für spezielle Baukonstruktionen vom AN angefertigt wurden, können nur nach Genehmigung zur Ausführung durch den AG als Abrechnungsgrundlage verwendet werden.

2.4.3 Stundenlohnarbeiten

Stundenlohnarbeiten kommen nur auf besondere Anweisung und Beauftragung durch den Auftraggeber ausnahmsweise zur Ausführung, wenn geänderte oder zusätzliche Leistungen nach Zeitaufwand vergütet werden.

Stundenlohnarbeiten für Unvorhergesehenes und für im LV nicht erfasste Arbeiten, die evtl. anfallen, sind vor Arbeitsbeginn anzuzeigen und gemäß der "Zusätzlichen Vertragsbedingungen" zu erstellen.

In allen Fällen ist der Nachweis über die ausgeführten Arbeiten über Stundenlohnzettel zu erbringen, welche dem Auftraggeber

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

spätestens am nächsten Arbeitstag zur Bestätigung vorzulegen sind.

Nicht entsprechend abgezeichnete Stundenlohnzettel können bei der Abrechnung nicht anerkannt werden.

Meister, Vorarbeiter und Kundendienstmonteure werden mit den Stundensätzen für Facharbeiter vergütet. In den Sätzen sind Auslösung sowie sämtliche Zulagen und Fahrkosten enthalten.

Die Leistungen müssen nach Grad der Qualifikation durchgeführt und abgerechnet werden. Auch bei der Mengenüberschreitung von Stundenlohnarbeiten sind hierfür begründete Nachträge vorzulegen.

Die vereinbarten Stundenlohnsätze müssen alle unternehmerischen und lohntariflichen Zuschläge, Auslösungen, Anfahrten, Übernachtungen usw. enthalten.

Zuschläge werden nur dann vergütet, wenn von Seiten des Bauherrn oder seines Beauftragten oder vom Auftragnehmer auf die Notwendigkeit von Wochenend- oder Nachtarbeit hingewiesen wurde und diese vom Auftraggeber vorab bestätigt wurde.

Alle auf Nachweis auszuführenden Arbeiten werden bis zur Fertigstellung der Anlage zu diesen Preisen vergütet.

Der Einheitspreis gilt unabhängig von der Anzahl der abzurechnenden Stunden.

2.4.4 Abrechnung

E-Rechnung und digitale Nachtragsdateien

Der Auftragnehmer ist verpflichtet seine Rechnungsunterlagen, zusätzlich zu den vertraglichen Vorgaben, entweder als E-Rechnung in digitaler Form im PDF- Format, gem. der auf einem gesonderten Beiblatt beigefügten Anleitung zur Einreichung von E-Rechnungen des Kreises Recklinghausen, oder postalisch einzureichen.

Zudem ist es wünschenswert, dass der AN zusätzlich seine Rechnungen den Fachplanern/ der Bauüberwachung als XRechnung zur Verfügung stellt. Hierzu muss in die XRechnung eine X89-Datei oder eine X89b-Datei eingebettet sein. Hierzu gehört auch eine zusätzliche, vom Auftragnehmer zur Verfügung zu stellende Aufmaß-Datei im Format X31.

Nachträge sind ebenso im PDF- Format durch den AN einzureichen. Auch ist es wünschenswert, dass der AN den Fachplanern/ der Bauüberwachung, zusätzlich zu den vertraglichen Regelungen, diese in digitaler Form im Format X82/ X84 zur Verfügung stellt. Hierbei ist zu beachten, dass das Nachtragsleistungsverzeichnis der gleichen GAEB-Struktur, wie das Auftragsleistungsverzeichnis entspricht.

Die digitale Einreichung der Rechnungs- und

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Nachtragsunterlagen dient der effizienten und transparenten Abwicklung der Prozesse. Der Auftragnehmer hat sicherzustellen, dass die digitalen Dateien alle erforderlichen Informationen enthalten und mit den anderen Dateien/Dokumenten übereinstimmen.

Anforderungen zur Rechnungsprüfung

Der Leistungsstand ist durch prüffähige Aufmaße zu belegen. Jeder Rechnung, somit auch jeder Zwischen-/Abschlagsrechnung, ist der Leistungszuwachs durch Aufmaße, die durchgehend nummeriert werden müssen (auch positionsweise), zu belegen, die Nummerierung hat der Vorgabe aus LV/ Auftrag zu folgen.

Eine Zahlung von zusätzlichen Leistungen, für welche kein beauftragter Nachtrag vorliegt, ist nicht möglich; deshalb sind Ausführungsänderungen+ - Ergänzungen sowie Massenerhöhungen FRÜHZEITIG schriftlich als Nachtrag unter Benennung eventueller Mindermengen und Entfall von Positionen zur Genehmigung / Beauftragung einzureichen. Auf den Aufmaßen muss die zugehörige Rechnungsnummer aufgeführt sein. Die Abnahme gilt nur dann als erfolgt, wenn ein vom AG und AN unterzeichnetes Abnahmeprotokoll ausgefertigt ist. Der AG behält sich vor, eine förmliche Abnahme durchzuführen.

Sowohl Rechnungen als auch Aufmaße sind kumuliert aufzustellen.

Bleistiftaufmaße und Aufmaße nur in Papierform sind unzulässig und werden nicht anerkannt.

Alle Zwischenrechnungen und auch die Schlussrechnung sind durchlaufend zu nummerieren und als solche zu kennzeichnen.

Jeder Rechnung sind die Aufmaße, die den Zuwachs zur letzten Rechnung dokumentieren, beizufügen. In jeder Rechnung wird jedoch nicht der Zuwachs, sondern die bis dahin erbrachte Gesamtleistung je Position aufgeführt (Kumulierte Rechnung). Die Schlussrechnung muss als solche gekennzeichnet werden. Die Schlussrechnung darf erst nach erfolgter Abnahme eingereicht werden.

Werden diese Vorgaben bei Rechnungsstellung nicht eingehalten, kann keine Abrechnung erfolgen, d. h. es werden die Rechnungen ungeprüft wieder dem AN zur Verfügung gestellt.

Durch den AN sind sämtliche Kosten in seinem Angebot einzukalkulieren.

2.4.5 Weitere Bedingungen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Der AN ist verpflichtet, ein tägliches Bautagebuch zu führen. Dieses muss sämtliche Angaben über die Zahl der beschäftigten Kräfte, die Dauer und die Art der durchgeführten Arbeiten, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte und den Verbrauch von beigestellten Stoffen und Bauteilen enthalten. Die Bautageberichte sind der örtlichen Fachbauleitung wöchentlich zu übergeben.

Nach Auftragserteilung hat sich der AN umgehend mit der technischen Bauleitung in Verbindung zu setzen, um alle für die Durchführung des Bauvorhabens dringlichsten Maßnahmen zu ergreifen. Alle erforderlichen Anträge sind zu erstellen.

Auf Verlangen des AG ist der Leistungsstand - hinterlegt mit Aufmaß und Kosten - jederzeit an diesen weiterzugeben.

Nach Fertigstellung der Leistung hat der Auftragnehmer die förmliche Abnahme, bzw. bei Bedarf, auch die Teilabnahme rechtzeitig schriftlich zu beantragen. Das LV wurde kopiert und maschinell sortiert. Der Auftragnehmer hat es auf Vollständigkeit zu prüfen. Fehlende Seiten sind nachzufordern.

Dem Vertrag liegen zugrunde:

Das Anschreiben, das Leistungsverzeichnis inkl. Vorbemerkungen (allgemeine, zusätzliche/technische) zur Vergabe, die Anlagen zur Ausschreibung, besondere und zusätzliche Vertragsbedingungen des Kreises Recklinghausen, die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen VOB, Teil B, die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen VOB, Teil C, die einschlägigen DIN-Normen, Verfügungen und Bestimmungen in ihrer jeweils letzten Fassung.

Baustellendokumentationssystem

Seitens der Objektüberwachung des Auftraggebers wird das Programm PlanRadar als Baustellendokumentationssystem eingesetzt. Der Bieter verpflichtet sich mit Abgabe des Angebotes zur Nutzung des Programmes für das Mangel- und Restleistungsmanagement. Die Software kann online oder mittels App verwendet werden. Beides ist für den Auftragnehmer kostenfrei.

Dem AN werden Mängel und/oder Restleistungen - im Regelfall inkl. Fotos und Verortung - über die Plattform per Mail mitgeteilt. Durch den AN erfolgt die Statusmeldung zu den mitgeteilten Punkten unmittelbar in der Plattform. Dies vereinfacht die Kommunikation und reduziert den Schriftverkehr.

Weitere Informationen zur Anwendung der Software PlanRadar

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

werden dem AN nach der Auftragserteilung übergeben.

2.5 Beschäftigungsverhältnisse

Sollte der Bieter bezwecken Leistungen durch Subunternehmer erbringen zu lassen, so muss der Bieter mit seinem Angebot die Anzahl der Subunternehmer und den durch diese zu erbringenden Teilleistungen/ Tätigkeiten angeben. Für alle Mitarbeiter des AN gelten die Mindestlohnbestimmungen gemäß Anlage zum Angebot - Erklärung des Bieters. Jeder Auftragnehmer ist dafür verantwortlich, dass seine auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter, einschließlich seiner Nachunternehmer, Kenntnisse über den SiGe-Plan, die Baustellenordnung und die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften haben. Auch die Mitarbeiter von Nachunternehmern sind zur Weiterleitung an den SiGe-Koordinator zu benennen, um an den Einweisungen teilzunehmen.

Der Auftragnehmer hat die Baustelle durch qualifizierte Fachbauleiter zu betreuen, die in Abstimmung mit dem Bauherrn/ der Bauleitung die Aufsicht und sämtliche Auftragnehmerpflichten auf der Baustelle wahrnehmen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass durch die Mitarbeiter keine Gefahr für andere Arbeitskräfte ausgeht. Ebenso darf er eine Gefährdung seiner Mitarbeiter nicht dulden. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, seine an der Vertragserfüllung beteiligten Mitarbeiter bei Arbeitsbeginn auf der Baustelle mit den Bestimmungen der Baustellenordnung vertraut zu machen und für die Einhaltung zu sorgen.

Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit qualifiziert sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Bauherrn oder seiner Beauftragten nicht Folge leisten, sind von der Baustelle zu weisen und zu ersetzen. Das Personal des beauftragten Unternehmens darf sich nur in den Baustellenbereichen aufhalten, deren Betreten zur Durchführung der zugeteilten Arbeiten notwendig ist. Alle Mitarbeiter haben sich über die Notrufkette der Baustelle zu informieren.

Der AN verpflichtet sich, für die Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zur Einhaltung der vereinbarten Termine ausreichendes Personal einzusetzen. Zudem verpflichtet sich der AN, dass zu jeder Zeit während der Ausführung seiner Leistungen im Rahmen der Baustellenöffnungszeiten aus dem Bauleistungs- und Logistikhandbuch, die leitenden Personen aus Projektleiter, stellvertretender Projektleiter, wenn nicht vor Ort anwesend, mindestens telefonisch erreichbar sein müssen.

Weiterhin hat der AN einen Polier, Obermonteur zu benennen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

der als Ansprechpartner für den AG und seinen Bevollmächtigten gilt und zu jederzeit während der Ausführung seiner eigenen Leistungen vor Ort ist.

Alle leitenden Personen aus Projektleiter, stellvertretender Projektleiter, Polier, Obermonteur müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen, damit die notwendige Kommunikation zwischen AN und dem AG und seiner Bevollmächtigten vor Ort sichergestellt ist.

Sollte der AN Subunternehmer hinzuziehen, so bleiben die zuvor aufgeführten Pflichten hiervon unberührt.

2.6 Verantwortlicher Ansprechpartner

Der Auftragnehmer benennt zwei Mitarbeiter als kompetente Ansprechpartner, von denen während der Gesamtausführungszeit der Leistung jeweils einer auf der Baustelle verfügbar sein muss. Der Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter haben die Aufgabe, Weisungen des Auftraggebers bzw. seines Bevollmächtigten entgegenzunehmen, weiterzuleiten bzw. für die Umsetzung Sorge zu tragen. Die Ansprechpartner des AN müssen der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtig sein, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten.

Die verantwortlichen Ansprechpartner des Auftragnehmers werden nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers oder auf dessen Wunsch abgelöst. Die Bestellung des Nachfolgers bedarf ebenfalls der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Die Zustimmung des Auftraggebers darf nicht ohne wichtigen Grund verweigert werden. Die Zustimmung des Auftraggebers ist zu erteilen, wenn es dem Auftragnehmer unmöglich ist, Mitarbeiter für das Projekt weiterhin vorzuhalten (z. B. im Fall einer dauernden Erkrankung oder einer mitarbeiterseitigen Kündigung).

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, an den wöchentlich bis 14-tägigen Projektbesprechungen regelmäßig teilzunehmen.

Dies gilt im Vorfeld des beginnenden Ausführungszeitraumes eines Gewerkes und mind. in der Länge der Ausführung auf der Baustelle. Ausnahmsweise kann einer Nichtteilnahme bei vorheriger Abstimmung mit dem AG zugestimmt werden. Wenn die Teilnahme jedoch nicht verzichtbar ist, kann der AG bzw. die Bauleitung die Anwesenheit zum Besprechungstermin verlangen.

Die Besprechungen werden vor Ort oder im Kreisgebiet stattfinden und werden frühzeitig vom Planer bzw. Auftraggeber festgelegt. Für die Teilnahme an Besprechungen erfolgt keine besondere Vergütung. Die Anwesenheit des Bauleiters des Kreises Recklinghausen an der Baustelle entbindet den

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Unternehmer nicht von der Pflicht, seine Beschäftigten selbständig zu überwachen.

2.7 Gefährdungsbeurteilung / Unterweisungen

Vor Beginn der Arbeiten ist der Auftragnehmer verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung seiner Baustellentätigkeit durchzuführen und seine Mitarbeiter anhand dieser Analyse zu unterweisen.

Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen.

Alle im Rahmen der Sanierung durchzuführenden Arbeiten sind von der Objeküberwachung des AG abzunehmen. Dazu hat die ausführende Firma einen verantwortlichen deutschsprachigen Bauleiter zu benennen und abzustellen, der während der gesamten Sanierungsausführungszeit vor Ort ist.

Während der Arbeiten sind täglich Bautageberichte vom AN anzufertigen und dem AG wochenweise zu übergeben. Alle erforderlichen Anmeldungen und Abnahmen durch Institutionen und/oder Behörden wie Bauaufsicht, Bezirksregierung, Berufsgenossenschaft, Unfallversicherungverband etc. sind vom AN fristgerecht zu beantragen und durchzuführen.

Auf der Baustelle besteht grundsätzlich Alkohol-, Rauch- und Drogenverbot. Bei Verstößen gegen diese Vorschriften behält sich die Bauleitung vor, die jeweiligen Personen von der Baustelle zu verweisen. Alle Unfälle sind dem Bauleiter des Bauherrn und dem SiGeKo zu melden. Die gesetzlich vorgeschriebene Meldepflicht an Behörden und Berufsgenossenschaft bleibt davon unberührt. Die Feuerwehrezufahrten sind freizuhalten.

2.8 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination

Allgemein

Der Auftraggeber hat einen Sicherheits- und Gesundheits-Koordinator (SiGeKo) gem. BauStellV beauftragt. Der SiGe-Koordinator übernimmt für den Auftraggeber die Überwachungsaufgaben gem. Baustellenverordnung § 3 und RAB 30. Die Verpflichtungen des Auftragnehmers gem. BauO NRW § 59 bleiben hiervon ausdrücklich unberührt und entlasten nicht von der Verpflichtung des Auftragnehmers. Die Tätigkeit des Koordinators befreit die Auftragnehmer ebenso nicht von ihrer Abstimmungspflicht mit anderen Unternehmern entsprechend § 8 Arbeitsschutzgesetz bzw. § 6 Abs. 1 Unfallverhütungsvorschrift DGUV-V1 "Allgemeine Vorschriften".

Unterweisungen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Für Unterweisungen des Personals zur Arbeitssicherheit ist durch die Auftragnehmer zu sorgen. Dies gilt insbesondere für Unterweisungen vor Beginn der Arbeiten, bei Änderungen des Arbeitsablaufes, der eingesetzten Verfahren oder sonstigen sicherheitsrelevanten Veränderungen. Die Auftragnehmer sind ferner verpflichtet, ihre Beschäftigten in verständlicher Art und Weise bzgl. der Inhalte und Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften zu unterweisen. Die Durchführung der Unterweisungen ist zu dokumentieren.

Unterlagen durch Auftragnehmer

Vom Auftragnehmer ist die Anfertigung von Unterlagen zur Arbeitssicherheit wie folgt einzukalkulieren und vor Arbeitsbeginn auf Verlangen vorzulegen:

- aktuelle baustellen- und tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung nach dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) mit Nennung der Gefährdungen, Sicherheitsmaßnahmen und Verantwortlichkeiten
- Ersthelferbescheinigungen in ausreichender Anzahl nach der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV-V1 "Grundsätze der Prävention".
- Prüfzeugnisse über die elektrotechnische Sicherheitsprüfung nach der berufsgenossenschaftlichen Vorschrift DGUV-V3 "Elektrische Anlagen und Betriebsmittel" aller zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen elektrischen Betriebsmittel.
- Prüfzeugnisse über die technischen Sicherheitsprüfungen nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) aller zum Einsatz auf der Baustelle vorgesehenen Maschinen und Gerätschaften.
- sofern erforderlich Eignungsnachweise zum Führen oder Betätigen von Maschinen und Geräten.

Die Gefährdungsbeurteilung sowie die Unterweisungen und deren dokumentierte Einweisung sind auf der Baustelle vorzuhalten und werden bei Bedarf eingesehen.

2.9 Normen - Richtlinien

Die Arbeiten sind auf der Grundlage der zum Ausführungszeitpunkt gültigen Gesetze und Normen sowie der anerkannten Regeln der Technik durchzuführen.

Die EU Richtlinie "Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen", die Vorschriften der BauONRW und die Unfallverhütungsvorschriften (UVV) der Berufsgenossenschaft sind einzuhalten. Das zu erstellende Gesamtwerk muss den geltenden Unfallverhütungsvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

entsprechen, insbesondere den Bestimmungen und Richtlinien des VdE und VdS sowie den IEC-Normen und der Betriebssicherheitsverordnung. Anzubieten sind Bauprodukte, die nach der Landesbauordnung allgemein zugelassen sind. Es dürfen ausschließlich nach den öffentlich-rechtlichen Vorschriften / Landesbauordnung etc. zulässige Bauprodukte angeboten werden. Auf Verlangen des AG sind die entsprechenden Zulassungsnachweise mit dem Angebot vorzulegen. Die Arbeiten sind durch geschultes und zuverlässiges Fachpersonal nach den vorliegenden Leistungsbeschreibungen und Plänen unter Beachtung der anerkannten Regeln der Technik sowie der gesetzlichen und der behördlichen Bestimmungen auszuführen. Der Bieter hat schadstofffreie Materialien anzubieten. Dies sind Materialien, die frei von gefährlichen gesundheits- und umweltschädlichen Stoffen sind. Als schadstofffrei gelten auch alle Materialien, die Stoffe enthalten, durch die vorgeschriebene Grenzwerte der maximalen Arbeitsplatzkonzentration (MAK) bzw. technischen Richtkonzentration (TRK) nicht überschritten werden. Können Stoffe in jeglicher Form, einzeln oder als Gemisch, in gesundheits- oder umweltschädlicher Konzentration entweichen und ist diese Gefahr nicht auszuschließen, so ist dem AG die Art und Zusammensetzung der Schadstoffe, deren mögliche Konzentration und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen bei Angebotsabgabe mitzuteilen. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, grundsätzlich Dämmstoffe aus Kunstschäumen zu verwenden, die mit FCKW-freien bzw. -armen Treibmitteln hergestellt wurden. Der Nachweis, dass der Hersteller des angebotenen Systems ein Qualitätssicherungssystem nach DIN EN ISO 9001 oder ein gleichwertiges QS-System anwendet, ist durch Vorlage eines entsprechenden Zertifikates zu erbringen. Die Technischen Vorbemerkungen sind Vertragsbestandteil und sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Mitgeltende Normen und Richtlinien

Es gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen ATV DIN 18299, sowie die betreffenden Normen zu den einzelnen Gewerk mit Berücksichtigung der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschl. der Änderungen entsprechender Normen und Regeln, Berichtigungen und Beiblätter.

Für die im Leistungsprogramm enthaltene Leistungen gelten alle zutreffenden Normen und Vorschriften, anerkannten Regeln der Technik sowie der gesetzlichen und behördlichen Vorschriften.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Wenn aufgrund bestimmter Voraussetzungen ein Leitfabrikat mit dem Hinweis "oder glw." benannt wird, wird dieses bei fehlender Fabrikatsangabe automatisch vertraglich fixiert. Der Bieter hat zur Angebotsabgabe erforderliche Nachweise der Gleichwertigkeit einzureichen.

2.10 Allgemeines

Für die Ausführung der Arbeiten des Leistungsverzeichnisses sind die Verarbeitungshinweise der Hersteller zu beachten. Mit der Angebotsabgabe sind evtl. Einsprüche gegen die vorgesehene Ausführung der Arbeiten schriftlich spezifiziert geltend zu machen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, abschnittsweise nach Angabe der Bauleitung zu arbeiten, wenn dies dem Baufortschritt dient.

Der Bieter hat die Durchführung seiner Arbeiten mit anderen Handwerkern so abzusprechen, dass ein reibungsloser Ablauf der Arbeiten gewährleistet wird.

Die ausführende Firma erklärt ausdrücklich, dass Ihr alle Informationen über die Baustelle, die Zufahrt bzw. den Transportweg und auszuführende Arbeiten soweit bekannt sind, dass eine vollständige und umfassende Kalkulation möglich war. Alle angrenzenden Bauteilen sind vor Beschädigungen und Verunreinigungen bei den Transport- und Montagearbeiten zu schützen.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung als aktuellster Stand. Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder des Architekten tragen. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Unterlagen dürfen nicht verwendet werden.

Meterriss

Durch den beauftragten Vermesser des Bauherrn wird in jeder Etage ein verbindlicher Meterriss angelegt, der bei der Ausführung zu beachten ist.

Zugang in das Gebäude im 2. Bauabschnitt

Aufgrund der Abschnittsbildung und der parallelen Nutzung angrenzender Bauabschnitte wurden im 1. Bauabschnitt die Treppenhäuser 2 und 5 kontinuierlich als Fluchttreppenhäuser durch die Mitarbeitenden im dann fertig gestellten 1. BA genutzt.

Im 2. Bauabschnitt wird das Treppenhaus 6 als Fluchtweg genutzt.

Das bedeutet, dass das TRH 6 im 2.BA im Gefahrenfall von Besuchern, Mitarbeitern und Handwerkern genutzt werden muss. Der Zugang zum Gebäude von außen erfolgt für das Personal der Handwerker durch den bisherigen Haupteingang oder durch den Untergeschosszugang am östlichen Anlieferhof, nachdem sie sich vorher in der Erfassung des Baustellenpersonals arbeitstäglich angemeldet haben (siehe Baulogistikhandbuch).

Im Inneren des Gebäudes erfolgt im 2. Bauabschnitt die Erschließung durch Personen nur über das Treppenhaus 6. Da diese Zugänge von allen auf der Baustelle tätigen Firmen genutzt werden, sind diese Bereiche ebenfalls frei zuhalten.

Folgende Situationen der Baustellen-Andienung sind gegeben:

- I. Baustellenandienung gemäß Baulogistikhandbuch durch alle Gewerke.
- II. Bauaufzugsstellung durch den Logistiker zu Mitnutzung durch alle Gewerke.
- III. Gerüststellung durch den AN Schadstoffsanierung zur Mitnutzung durch weitere Gewerke wie z. B. Fassade für das Aufmaß der Fassade, Beginn der Rohbaubauarbeiten, Beginn der Dachdeckerarbeiten.
- IV. Stellung des Fassadengerüsts durch das Gewerk Fassade (Metall und Verglasungsarbeiten) zur Mitnutzung durch alle Gewerke.

Im Detail, die zugehörigen Termine sind dem Rahmenterminplan zu entnehmen.

Feuerwehruzufahrten

Für alle Bauphasen gilt, dass die Feuerwehruzufahrten zum

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

Gebäudes dauerhaft frei zu halten sind. Die Lage der Feuerwehrezufahrten ist dem beigefügten Baustelleneinrichtungsplan / Bauphasenplan des Bauleistikers zu entnehmen.

Alle Hauptgewerke des Ausbaus Hochbau und TGA

Die Zugänge sind wie in der Phase III, werden aber in der Schlussphase durch den Rückbau der Bauaufzüge eingeschränkt. Der Rohbauer baut seinen Kran zurück und der Fassadenbauer schließt die Öffnungen mit der endgültigen Fassade. Die zugehörigen Termine sind dem Terminplan zu entnehmen.

Abschottung zu angrenzenden Bauabschnitten

Als Vorabmaßnahme werden angrenzende Gebäudebereiche baulich und brandschutztechnisch abgeschottet.

Die Bauteile C und D werden erst im 3. und 4. Bauabschnitt saniert und sind bis dahin brandschutztechnisch von der Baustelle des 2. BA abzutrennen.

Diese Maßnahmen dienen darüber hinaus als Lärm- und Staubschutz. Ohne zwingende Gründe und ohne Zustimmung der Bauleitung sind die Bereiche der angrenzenden Bauabschnitte nicht zu betreten.

2.11 Erklärungen des AN

Der AN erklärt mit seiner Unterschrift im Angebot,

a.) dass er diese Ausschreibung auf ihre Vollständigkeit hin überprüft hat, insbesondere auch darauf, dass keine Seiten fehlten;

b.) dass er die Ausschreibung lückenlos gelesen hat;

c.) dass der Text und die verwendeten Abkürzungen in der Ausschreibung nicht unverständlich und nicht mehrdeutig ist;

d.) dass bei evtl. Rückfragen eine zufriedenstellende, ausreichende Klärung erfolgte;

e.) dass er alle sonstigen preisbeeinflussenden Umstände geprüft und gewertet hat;

f.) dass er diese Ausschreibung ohne Einschränkung durch seine Unterschrift als maßgeblichen Vertragsbestandteil rechtsverbindlich anerkennt.

2.12 Planunterlagen

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

In einer separaten Unterlage sind die der Ausschreibung beigefügten Anlagen aufgelistet.

Der AN erhält die Ausführungsplanung als PDF Dateien.
Vervielfältigungen auch für Zwecke der Abrechnungen sind Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.
Bei Bedarf werden Pläne (Details ausgeschlossen) als DWG Datei zur Verfügung gestellt.

2.13 Dokumentations- / Revisionsunterlagen

Erstellen von Dokumentationsunterlagen der für sein Gewerk erforderlichen Unterlagen ist Leistung des AN.
Der AN hat 2 Kalenderwochen vor anvisierter Abnahme seiner Leistung die nachfolgend aufgeführten Revisionsunterlagen 2-fach in Papierform (Original und Kopie mit Inhaltsverzeichnis, in Farbe soweit Original in Farbe) und 1-fach digital auf CD in Ordnern bei der Objektüberwachung zur Prüfung einzureichen.
Ohne die Revisionsunterlagen erfolgt keine Abnahme durch den AG / die Objektüberwachung.

Dokumentations- / Revisionsunterlagen enthalten insbesondere:

- Inhaltsverzeichnis
- Fachunternehmererklärung
- Übereinstimmungserklärung
- ggf. Nachunternehmererklärung
- Herstellernachweise
- Datenblätter über Systeme und Systemkomponenten
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen von Einbauteilen / Produkten / Systemen
- Desinfektions-, Pflege- und Reinigungsanleitung aller sichtbaren Einbauteile
- Wartungs-, Bedienungs-, Betriebsanleitungen technischer Einbauten
- Protokolle über die Einweisungen von Wartungs- und Bedienpersonal in technische Anlagen
- Protokolle über Funktionsprüfungen
- Prüfbücher technischer Einrichtungen
- Benutzerhandbücher
- Sachverständigenabnahmebescheinigungen
- Prüfzeugnisse über Brandschutz, Schallschutz und -Luftdichtigkeit für Systeme und Komponenten mit entsprechender Anforderung
- Nachweise über Standsicherheit während der Bauausführung

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

2. ATV

Projekt-Nr.: 02

- Werk- und Montageplanung einschl. Planverzeichnis
- Lieferscheine
- Entsorgungsnachweise
- Wartungsangebote

3. ZTV- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für das Gewerk Schlosserarbeiten

3.1 Allgemeines

Leistungsumfang dieser Leistungsbeschreibung sind folgende Arbeiten:

- Demontage und Erneuerung der Geländer in den Treppenhäusern (Edelstahl) und Treppenanlagen
- Die Errichtung eines verglasten Vordaches für den Haupteingang mit Wartung
- Gitterrostabdeckungen für Lichtschächte
- Briefkastenanlage
- ortsfeste Leiter und Anlegeleitern
- Schiebetoranlage
- Erstellen der statischen Berechnung
- Erstellen der W+M Planung

im Bauabschnitt 2.

3.2 Besonderheiten im Arbeitsablauf

Vor Beginn der Ausbaugewerke wurde eine Schadstoffsanierung und diverse Abbrucharbeiten durchgeführt und abgeschlossen.

Dazu gehört der Ausbau und die Entsorgung schadstoffbelasteter Bauteile und die anschließende Freimessung der Bereiche (Asbest, KMF).

Außerdem werden in dem Zuge Ausbauelemente (GK-Wände und Decken, Fliesen Estrich etc.) und die zu demontierenden TGA-Leitungen gem. Abbruchplanung ausgebaut und entsorgt. Ebenfalls wird die Fassade (Metall/Glasfassade, Klinker, Wartungsbalkone) und die Flachdachabdichtung demontiert. Es handelt sich also im wesentlichen um eine vorab erbrachte Entkernung dieser Bereiche.

Schnittstellen zu tangierenden Gewerken, wie Außenanlagen und Elektriker sind im Zuge der W+M-Planung abzustimmen.

3.3 Allgemeine Hinweise zu den Schlosserarbeiten

3.3.1 Verzinkung

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

3. ZTV - Zusätzliche Technischen Vertragsbedingungen

Projekt-Nr.: 02

Verzinkung, (DIN EN ISO 1461)

Korrosionsschutzüberzug bestehend aus massivem metallischem Zink, hergestellt gemäß DIN EN ISO 1461, Korrosivitätskategorie 3. Die Oberflächenvorbereitung (Normeinheitsgrad Be) ist Bestandteil des Verfahrens und einzukalkulieren. Dicke des Zinküberzuges entspr. der DIN EN ISO 1461 in Abhängigkeit von der Materialstärke der Konstruktion. Stahlbauteil mit Korrosionsschutz durch Feuerverzinken gemäß DIN EN ISO 1461: 2009-10 für tragende feuerverzinkte Metall- und Stahlbauteile nach Bauregelliste A, Teil 1, Lfd. Nr. 4.9.15 ist die DASt-Richtlinie 022 "Feuerverzinken von tragenden Stahlbauteilen" zusätzlich anzuwenden. Die gesamte Konstruktion ist feuerverzinkungsgerecht zu konstruieren und zu fertigen. Alle Verbindungsmittel (Schrauben, Muttern usw.) feuerverzinkt gemäß DIN EN ISO 10684: 2004.

Das fachgerechte Nachverzinken von Schnittstellen und Anschlüssen (Kaltverzinkung) auf der Baustelle ist Nebenleistung.

3.3.2 Statische Berechnung / Planungsleistung

Die Angaben zu Abmessungen von Geländern und Rosten basieren auf einer Vordimensionierung und sind bei der Kalkulation zugrunde zulegen. Die Statischen Nachweise für diese LV-Leistung sowie die endgültige Ausbildung der Details sind vom AN zu erstellen und mit dem Architekten und Tragwerksplaner abzustimmen.

Die statische Berechnung des Vordaches wurde durch den Tragwerkplaner des AG durchgeführt und wird zur Zeit geprüft.

Planungsleistungen komplett (für alle im LV beschriebenen Leistungen) gemäß DIN EN 1090:

Konstruktions-/Ausführungs- und Werkstattpläne, Montagepläne, Verlegepläne, Schweißpläne und Stücklisten. Aufmaße, Massenermittlung.

Prüffähige Berechnungen:

2 fach; komplett alle weiteren Vervielfältigungen, wenn Prüfumläufe für zusätzliche Änderungen seitens des AN erfolgen müssen.

10 Arbeitstage Prüfzeit bei AG sind einzukalkulieren.

Die gestalterische Freigabe ist vor der Weiterleitung an den Prüflingenieur einzuholen.

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

3. ZTV - Zusätzliche Technischen Vertragsbedingungen

Projekt-Nr.: 02

Die Schweißarbeiten dürfen nur von Schweißern ausgeführt werden, die über eine gültige Prüfbescheinigung entsprechend DIN EN ISO 9606-1 für die zum Einsatz kommenden Werkstoffgruppen und Schweißpositionen verfügen.

Die Montage der Konstruktionen erfolgt unter Gestellung aller Fach- und Hilfskräfte sowie das Vorhalten der erforderlichen Rüst- und Hebezeuge.

3.4 Arbeitsgeräte

Die Wahl der zum Einsatz kommenden Geräte (z.B. Arbeitsbühnen, Einrüstungen, Hilfskonstruktionen, Abstützungen) obliegt dem AN. Er hat sich jedoch an die geltenden Richtlinien und Bestimmungen zu halten. Weitere Einrüstungen, Hilfskonstruktionen und Abstützungen sind, soweit sie nicht ausdrücklich ausgewiesen sind, in die EP einzukalkulieren.

Dies gilt auch für erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste, welche über die Nebenleistungen hinausgehen, sofern diese nicht ausdrücklich als Position beschrieben sind.

Erhöhte Aufwendungen und Einschränkungen für die Arbeiten in den Innenhofbereichen (insbesondere Transportwege und Geometrien, Anbindung aus BE-Fläche etc.) sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3.5 Installationen

Der AN ist verpflichtet, sich vor Beginn der Arbeiten über die im Baustellenbereich vorhandenen Leitungen, Kanäle, Drainagen, Kabel usw. ausführlich zu informieren. Schäden oder Haftungsansprüche Dritter, die aus der Nichtbeachtung dieser Verpflichtung entstehen, gehen zu Lasten des AN.

3.6 Materialien

Gemäß der Empfehlung des Staatlichen Amtes für Arbeitsschutz dürfen keine gesundheitsgefährdende Produkte eingesetzt werden. Auch sind nur korrosionsbeständige Befestigungsmaterialien zu verwenden.

3.7 Angaben zur/in der Leistungsbeschreibung

In der Leistungsbeschreibung nicht näher spezifizierte Ausführungsdetails, Konstruktions- und Anschlussteile, Verbindungsmittel, Klein- und Zubehörteile usw., die jedoch

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

3. ZTV - Zusätzliche Technischen Vertragsbedingungen

Projekt-Nr.: 02

für die uneingeschränkte Funktionsfähigkeit der betreffenden Position erforderlich sind, sind in jedem Falle in fachtechnisch einwandfreier Ausführung sowie gem. heutigem gewerblichen Standard Gegenstand des Liefer- und Leistungsumfanges des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Maßangaben im Leistungsverzeichnis verstehen sich als Rohbau-, Raster- oder ca. Maße gemäß Ausführungsplanung, wenn nicht besondere Angaben gemacht sind. Die endgültigen Fertigungsmaße sind vom AN eigenverantwortlich zu ermitteln.

3.8 Preisbildung

Alle beschriebenen Positionen sind in kompletter, fix und fertiger Leistung anzubieten, d.h. in die EP sind alle erforderlichen Materialien, Maschinen, Arbeits- und Schutzgerüste, Geräte, Lohn usw. einzukalkulieren.

3.9 Bemusterung

Die ausgeschriebenen Muster für verschiedene Bauteile (siehe Positionen) sind innerhalb von 4 Wochen nach Vorlage der Werk- und Montageplanung, sowie Abstimmung und Klärung der Detailpunkte zur Freigabe vorzulegen.

4. Hinweise zu den Ausführungszeiten:

Der Ausschreibung ist ein Rahmenterminplan beigelegt. Die in diesem Rahmenterminplan dargestellten Termine mit Kalendertagen und genauem Datum werden nicht vertragsgegenständlich.

Vertragsgegenständlich wird die Darstellung der einzelnen Arbeitsschritte und die ineinandergreifende Reihenfolge der Arbeitsschritte. Ebenso vertraglich bindend wird, die in gemeinsamer Abstimmung zwischen AN und AG oder seinem Bevollmächtigten getroffene Reihenfolge der Bearbeitung der einzelnen Stockwerke und Arbeitsbereiche.

Diese müssen gemeinsam wiederholend dem Baufortschritt angepasst werden.

Siehe hierzu weitere Hinweise in den allgemeinen technischen Vertragsbedingungen.

Termin Aufmaß Vordach: 24.11.-01.12.2026

Beginn der Auftragsausführung (Baubeginn):

Beginn der Schlosserarbeiten: 23.03.2027

Leistungsverzeichnis

Vorspanntext des Leistungsverzeichnisses

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

4. Hinweise zu Ausführungszeiten

Projekt-Nr.: 02

Zwischentermine:

Montage Vordach: 23.03.2027,

Montage Schiebetoranlage: 11.03.2027,

Montage Geländer: 22.07.2027

Ende der Auftragsausführung (Fertigstellung):

Fertigstellung Schlosserarbeiten: 11.08.2027

Zwischentermine:

Fertigstellung Vordach: 21.04.2027,

Fertigstellung Schiebetoranlage: 17.03.2027,

Fertigstellung Geländer: 11.08.2027

01.01.0010 Demontage Geländer Treppenhaus TRH06

Demontage des vorhandenen Geländer in dem Treppenhaus TRH 06 von UG bis 4.OG.

Handlauf im Treppenauge:

- aus beschichtetem Holz (H ca. 12 cm, Stärke ca. 6,0 cm), auf einem Betonfertigteil, durchlaufend montiert
- pro Treppenlauf jeweils an 2 Stellen über ein lackiertes Stahlrundrohr (H ca. 12 cm, Durchmesser 3,5 cm) und Abdeckkappe auf dem Fertigteil montiert

Handlauf ist abzuflexen bzw. wenn möglich abzuschrauben!

Demontierte Bauteile sammeln, transportieren zu Containern und artenreine Entsorgung über die Baustellenlogistik.

Nach der Demontage der Geländer erfolgt vor der Neumontage zunächst eine Überarbeitung durch das Gewerk Maler.

46,00

m

EP

GP

01.01.0020 Demontage Geländer Treppenhaus TRH13

Demontage des vorhandenen Geländer in dem Treppenhaus TRH 13 von EG bis 1.OG.

Geländer bestehend aus einseitigen Handlauf, aus beschichteten Metall, durchlaufend dem Treppenlauf folgend, H ca. 90 cm in einer Stärke von ca. 3 cm mittels mit Anschraubplatte an Wand befestigt.

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.01	Untertitel	Vorbereitende Maßnahmen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.0020 -

Handlauf ist abzuflexen bzw. wenn möglich abzuschrauben!

Nach der Demontage der Geländer erfolgt vor der Neumontage
zunächst eine Überarbeitung durch das Gewerk Maler.

10,00 m EP GP

Foyertreppe**Foyertreppe****01.01.0030 Demontage Holzhandlauf Foyertreppe**

Demontage einer Innenbekleidung mit Handlauf aus Holz mit
Klarlack beschichtet. Die Bekleidung ist restlos einschließlich
Klebrückstände zu beseitigen.

Bekleidung: ca. 90/260/90 mm, Dicke ca. 20 mm
Handlauf: Breite ca. 120 mm, Dicke ca. 30 mm

Foto



Demontierte Bauteile sammeln und zu den Containern
transportieren, die Entsorgung erfolgt über die
Baustellenlogistik.

20,00 m EP GP

01.01.0040 Demontage Geländerverglasung

Fachgerechte Demontage der Geländer-/Brüstungsverglasung
einschließlich Glashalter aus Metall und sämtlichem
Befestigungsmaterial ohne Untergrundbeschädigung.
Die Verglasung ist mittels Glashalterungen an der
Stahlkonstruktion der Treppe verschraubt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.01	Untertitel	Vorbereitende Maßnahmen	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.01.0040 -

Verglasung: ESG Dicke 10 mm

Glasabmessungen: 2x ca. 2.650/420 mm
 2x ca. 1.200/540 mm
 2x ca. 3.100/420 mm
 2x ca. 3.000/470 mm
 1x ca. 1.730/470 mm

Glashalter: 44 Stück, geschraubt

Foto



Demontierte Bauteile sammeln und zu den Containern transportieren, die Entsorgung erfolgt über die Baustellenlogistik.

10,00 m2 EP GP

Untertitel 01.01 Vorbereitende Maßnahmen

Hinweis Geländer

Hinweis Geländer

In der geplanten Baumaßnahme des 2. Bauabschnitts, werden Treppengeländer in unterschiedlichen Bereichen verbaut.

Die genaue Lage, Ausführung und Gestaltung der Geländer ist

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02 -

den Planunterlagen und Detailzeichnungen zu entnehmen.

TRH06:

Das Treppenhaus TRH06 (Fluchtwegtreppenhaus) erhält Handläufe, wandseitig sowie eine Geländererhöhung im Treppenauge, welche auf eine Fertigteil-Betonbrüstung montiert wird. Eine lichte Durchgangsbreite von 1,20 m je Lauf ist einzuhalten. Das Treppenhaus (Grundriss) ist im Bereich der Zwischenpodeste 135° abgewinkelt, dies ist zu kalkulieren. Im UG bis letztes Zwischenpodest im 3./4.OG ist eine Geländererhöhung mit zweifachen Handläufen zu montieren. Ab dem letzten Zwischenpodest 3./4.OG bis 4.OG ist aufgrund der Absturzhöhe von > 12 m die Geländererhöhung mit dreifachen Handläufen auszuführen.

Höhe Oberkante unterer Handlauf: 900 mm

Höhe Oberkante oberer Handlauf: 1020 mm

Besonderheit - ab dem letzten Treppenlauf in das 4. OG

Höhe Oberkante oberster Handlauf: 1100 mm -

Abstand Wandhandlauf zur Wand 5 cm.

Abstand Rohrenden/Bögen zur Wand ca. 25-30 mm.

TRH013:

Das Treppenhaus TRH13 erhält beidseitig einen einfachen Handlauf, wandseitig an der Wand verdübelt. Eine lichte Durchgangsbreite von 1,09 m je Lauf ist einzuhalten und vor Montage zu prüfen!

Höhe Oberkante Handlauf: 900 mm

Die Anbringung der taktilen Orientierungselemente erfolgt in allen Treppenhäusern auf den wandseitigen Edelstahlhandläufen bzw. auf den Geländern der Brüstungen.

Handläufe sind durchlaufend mit Krümmer auszubilden; Enden der Handläufe sind jeweils zur Wand umzulenken.

Abstand Wandhandlauf zur Wand 5 cm.

Abstand Rohrenden/Bögen zur Wand ca. 25-30 mm.

Für die Kalkulation zu berücksichtigende Pläne:

- 0905_5_ASSO_BA2.B_G_FAR_SC_MS01_UM_BA2 Schnitt und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.02 Untertitel Geländer und Handläufe

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02 -

Details Treppenhaus 06

- 0905_5_ASSO_BA2.E_G_FAR_SC_MS02_UM_BA2 Schnitt

Treppenhaus 13

01.02.0010 Geländer TRH 06, Treppenauge 30 mm, Absturzhöhe < 12m

Treppengeländer, aus Edelstahlhandläufen im Treppenauge von UG bis letztes Zwischenpodest 3./4.OG durchlaufend, der Betonbrüstung folgend, gemäß Ausführungsplanung herstellen, liefern und in fix und fertiger Leistung fachgerecht montieren.

Hinweis:

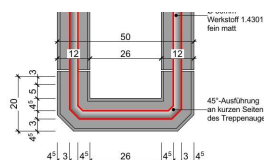
Alle **zur Kalkulation** erforderlichen Flächen-, Höhen- und Längenmaße sind den beigelegten Plänen zu entnehmen.

Breite Treppenauge (roh): ca. 500 mm

Höhe Betonbrüstung: ca. 780 mm

Breite Betonbrüstung: ca. 120 mm, mit jeweils 2 Fasen 45°

Eine lichte Durchgangsbreite von 1,20 m je Lauf ist einzuhalten.

Geländer bzw. sämtliche Bauteile bestehend aus:

Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301

Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

- **Zwei Handläufe** aus Edelstahlrundrohren, jeweils**Durchmesser 30 mm**

- Pfosten aus Edelstahlschwert ca. 50/250/8 mm, mit Edelstahlhalter (Anschraubplatte) gemäß statischer Anforderung ca. 80/80/8 mm und mittig in der Achse der Betonfertigteilbrüstung mittels mit Senkkopfschrauben einschl. Bohrung verschrauben. (Bohrung nur in der Achse der Brüstung!)

- Anzahl der Pfosten min. 3 Stück bzw. gemäß statischen Anforderung, pro Treppenlauf, in regelmäßigen Abständen von

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0010 -

ca. 1,25 m

- die Ecken im Bereich der Podeste, an den kurzen Seiten im Treppenauge, sind in 45° verschweißt und geschliffen auszuführen.

Einzurechnen sind sämtliche Krümmer, deren Übergänge sauber zu verschleifen sind.

Anfang und Enden des Geländerhandlaufes sind mit Edelstahlkappen zu verschließen und im oberen Austritt (horizontal weitergeführt) endet dieser 25-30 mm vor der Wand und im Antritt im UG ist der Handlauf zum Betonfertigteil umzubiegen.

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt.

Bei einer Absturzsicherheit von > 12 m (ab letzten Zwischenpodest bis 4.OG) ist der Handlauf aus drei Edelstahlrundrohren auszuführen (siehe gesonderte Position).

Ausführungsort: TRH06

40,00 **m** EP GP

01.02.0020 Geländer TRH 06, Treppenauge 30 mm, Absturzhöhe > 12m

Wie Position 01.02.0010 (Seite 39) jedoch:

Zusätzlicher Handlauf TRH 06 ab dem letzten Zwischenpodest bis 4.OG in einer Höhe von 110 cm

Ausführung wie zuvor beschrieben, **Durchmesser 30 mm**, Befestigung **drei Handläufe** mittels Edelstahlschwert, Höhe ca. 50/420/8 mm über Edelstahlhalter (Anschraubplatte) 80/80/8 mm, mittig in der Achse der Fertigteil-Betonbrüstung montieren.

Ausführungsort: TRH06

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

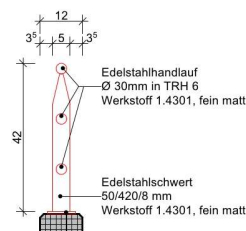
01 Titel Schlosserarbeiten

01.02 Untertitel Geländer und Handläufe

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0020 -

**6,00****m**

EP

GP

01.02.0030**Wandhandlauf TRH 06, Edelstahl, einseitig**

Wandhandlauf durchlaufend dem Wandverlauf folgend:

Handlauf aus Edelstahl, gemäß Statik und Ausführungsplanung herstellen, liefern und in fix und fertiger Leistung montieren.

Hinweis :

Alle zur Kalkulation erforderlichen Flächen-, Höhen- und Längenmaße sind den beigefügten Plänen zu entnehmen.

Wandhandlauf bzw. sämtliche Bauteile bestehend aus:

Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301

Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Rundrohr: 30 x 2 mm,

Stabstahl: Durchmesser 10 mm,
abgewinkelt in 90 Grad, Länge ca. 60/50 mm,
an Handlauf angeschweißtAnschraubplatte: Durchmesser 50 mm,
Dicke 5 mm, mit Bohrungen für

Senkkopfschrauben

- alle Ecken/Knicke sind auf Gehrung gesägt verschweißt und geschliffen, K240 auszuführen.

Höhe Handlauf: 900 mm

(Höhe analog zu dem Handlauf des Treppenauges ausführen)

Die lichte Durchgangsbreite von 1,20 m pro Treppenlauf ist sicherzustellen.)

Der Handlauf aus Edelstahlrundrohr wird an der Wand mittels abgewinkeltem Rundstahl aus Edelstahl, Durchmesser 10 mm mit Edelstahlhalter (Anschraubplatte) Durchmesser 50 mm, mittels mit Senkkopfschrauben, einschl. Bohrung befestigt.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.02 Untertitel Geländer und Handläufe

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0030 -

Endstücke sind mit Gehrung unter 90 Grad zur Wand umzulenken. Die Rohrenden sind mit flachen Edelstahlabschlussplatten bündig zu schließen.

Abstand Handlauf zur Wand 5 cm.

Abstand Rohrenden/Bögen zur Wand ca. 25-30 mm.

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt. Sämtliche Kanten sind zu entgraten, zu schleifen und minimal gefast auszuführen.

Ausführung einschl. Krümmer, sämtlicher Bohrungen und sauberes Verputzen der Übergänge.

Der Handlauf ist durchlaufend, wie in den Planunterlagen dargestellt auszuführen.

Ausführungsort: TRH06 UG bis 4.OG

75,00 m

EP

GP

01.02.0040**Wandhandlauf TRH 013, Edelstahl, beidseitig**

Wie Position 01.02.0030 (Seite 41) jedoch:

Wandhandlauf, wie zuvor beschrieben, **beidseitig**, herstellen, liefern und in fix und fertiger Leistung fachgerecht montieren.

Eine lichte Durchgangsbreite von 1,09 m je Lauf ist einzuhalten und vor Montage zu prüfen!



Ausführungsort: TRH013 EG bis 1.OG

10,00 m

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

01 Titel Schlosserarbeiten

01.02 Untertitel Geländer und Handläufe

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.02.0050 Übergang zwei zu drei Handläufen

Mehraufwendung für den Übergang von zwei Handläufen zu drei Handläufen, mittels Edelstahlrundrohr jeweils an den obersten Handläufen verschweißt.

Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301

Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Länge: ca. 170 mm

einschl. Gehrung und Anpassarbeiten

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt. Sämtliche Kanten sind zu entgraten, zu schleifen und minimal gefast auszuführen.



1,00

St

EP

GP

01.02.0060 Zulage Ausführung Ecken/Knicke, rund

Mehraufwendung für die Ausführung der Ecke/Knicke im Bereich der abgewinkelten Wandfläche, bei den Zwischenpodesten. Aufgrund der Ausbauarbeiten sind die Ecke/Knicke in diesem Bereich rund auszuführen und nicht wie zuvor beschrieben auf Gehrung (eckig).

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

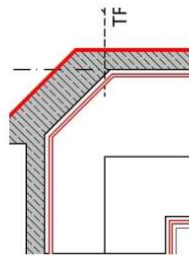
Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0060 -

Das Material ist in der Vorposition zu kalkulieren. In dieser Position ist ausschließlich die Mehraufwendung für eine runde Ausführung, anstatt in eckiger Form zu kalkulieren.

Aufgrund der Maßtoleranzen im Bestand sind die Ecken einzeln aufzumessen und zu dokumentieren.



10,00 St EP GP

01.02.0070 Zulage Bogenstücke

Im TRH13 wird der Handlauf, mittels Bogenstück, um die Wandecke, durchlaufend, montiert.

In dieser Position ist ausschließlich die Mehraufwendung für die gebogene Ausführung des Handlaufes im Bereich der Wandecke zu kalkulieren. Der Wandhandlauf ist mit der Menge in der Hauptposition berücksichtigt.

Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301

Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt.

2,00 St EP GP

01.02.0080 Orientierungselement-Taktile Handlaufschilder

Taktile Handlaufschilder, für alle Treppenhäuser, an jedem An- und Austritt (**Braille- und Profilschrift inkl. Pfeilsymbol**), an den Edelstahlhandläufen, liefern und fachgerecht montieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0080 -

Format:

- Braille-Schrift im Format: Großdruck
- Höhe Schild: ca. 40 mm (bei je einer Zeile
Pyramide-und Brailleschrift)
- Länge Schild: je nach Textvolumen
- Handlaufdurchmesser: Ø 30mm

Taktile Handlaufbeschilderung bestehend aus:

- Material: Edelstahl V4A
- Beschriftung: Schriftart DIN 32986,
Versalhöhe 13 mm
Pyramidenschrift, taktile Höhe 0,9 mm,
Brailleschrift, taktile Höhe 0,7 mm
- Text: ZUM UG, EG, 1.OG, 2.OG, 3.OG und 4.OG

zusätzlich ein Richtungspfeil.

Beschriftung erfolgt gemäß den Vorgaben des DBSV und die
Herstellung gemäß DIN 32976 und DIN 32986 bzw.
den zugehörigen DIN-Normen.

Montage/Befestigung:

Handlaufschilder wird mittels geeigneten Kleber auf die
Edelstahlhandläufe geklebt. Der Untergrund muss vor Montage
staub- und fettfrei sein.

Ausführungsort: TRH06+TRH013

26,00**St**

EP

GP

01.02.0090**Muster Orientierungselement- Takiles Handlaufschild**

Muster für Orientierungselement, als fertiges taktiles
Handlaufschild, liefern und zur Freigabe vorlegen, bestehend
aus:

-1x Handlaufschild, wie zuvor beschrieben, inkl. Text: ZUM EG
und Richtungspfeil

Die Bestellung/Fertigung der Beschilderung kann erst nach
Freigabe durch den AG erfolgen!

Insbesondere dient die Bemusterung zur Beurteilung der
Pyramiden- und Brailleschrift.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0090 -			

Das Schild ist so zu liefern, dass dieses im Nachgang ggf. zur weiteren Verwendung montiert werden kann.

1,00 St EP GP

Geländer Rampen Foyer

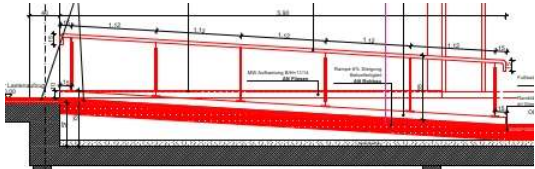
Geländer Rampe Foyer

Für die Kalkulation zu berücksichtigende Pläne:
- 0905_5_ASSO_BA2.B_G_FAR_DE_14_RB_EG Rampe Foyer Achse P,
- 0905_5_ASSO_BA2.B_G_FAR_DE_15_RB_EG Rampe Foyer Achse J.

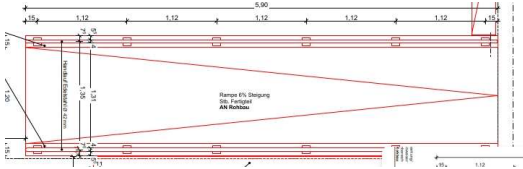
01.02.0100 Geländer Rampe Foyer Achse 10/O-P, L 5.900 mm

Durchlaufendes Geländer, beidseitig, an der Rampe im Foyer, liefern und fachgerecht auf der Aufkantung aus Stahlbeton montieren, einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien.

Schnitt



Grundriss



Geländer gerade, Pfosten senkrecht,
Handlauf parallel verlaufend gemäß 6% Neigung der Rampe.
Länge: 5.900 mm
Höhe: 850 mm

Abstand der Pfosten: ca. 1.120 mm

6 Stück Geländerpfosten aus Stahl, pulverbeschichtet, Farbton

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0100 -

DB 703 bestehend aus je 2-teiligen Pfosten mit:

- Fußplatte 100/100/10 mm mit angeschweißtem Stahlschwert 140/40/10 mm, mit 2 Stück Bohrungen in der Fußplatte und 2 Stück Bohrungen als Langlöcher in dem Stahlschwert
- Pfosten 2x Flachstahl 668/40/8 mm, mit 4 Stück Bohrungen je Flachstahl.

Die Fußplatten werden auf der Betonaufkantung der Rampe verübelt und mit Edelstahlsenkkopfschrauben befestigt.
Die Flachstähe werden mit dem Schwert der Fußplatte mittels Gewindestange und beiseitigen Edelstahl-Hutmuttern, verschraubt/befestigt.

Handlauf, mit angeschweißtem Flachstahl und Krümmungen, aus Edelstahl

Rundrohr: 42,4 x 2 mm
Flachstahl: 150/40/8 mm, mit 2 Stück Bohrungen
Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301,
Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Der Flachstahl ist mit Distanzhaltern zwischen den Flachstähen der Pfosten auszuführen. Nach einer Länge von 80 mm verjüngt sich der Flachstahl bis zum oberen Ende auf ca. 20 mm, im oberen Punkt wird dieser mit dem Handlauf verschweißt. Die Flachstähe werden mit dem Handlaufflachstahl mittels Gewindestange und beiseitigen Edelstahl-Hutmuttern, verschraubt/befestigt.

2 Stück Enden, mit Krümmungen

Die beiden Enden des Handlaufs sind jeweils mit Handlaufendbogen aus geschliffenem Edelstahl, in das Rohr des Handlaufs eingesteckt und flächenbündigt verklebt, auszuführen.

Ausführung mit Rundung nach unten abgewinkelt, senkrechte Länge 150 mm, im Winkel von 93,4 Grad und 86,6 Grad.

Die Rohrenden sind mit flachen Edelstahlabschlussplatten bündig zu schließen.

Der Handlauf ist durchlaufend auszuführen, sollten Stöße erforderlich sein, sind diese mittels Verbindungshülse zum Stecken und Kleben herzustellen. Die Lage des Stoßes sind mit dem AG und den planenden Architekten abzustimmen.

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0100 -

sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt. Sämtliche Kanten sind zu entgraten, zu schleifen und minimal gefast auszuführen.

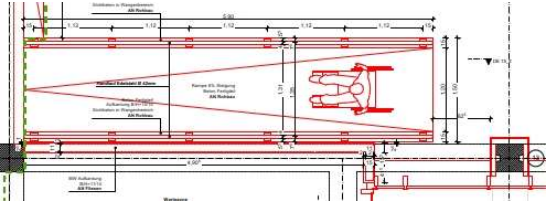
Ausführung: EG Achse 10/O-P

2,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.02.0110 Geländer Rampe Foyer Achse 12-13/J-K, L 5.900 mm

Wie Position 01.02.0100 (Seite 46) jedoch:
Geländer Rampe Foyer

Grundriss



Ausführung: EG Achse 12-13/J-K.

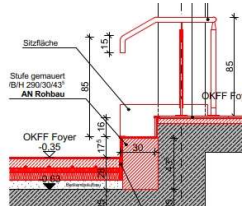
2,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

Geländer Foyer Achse P/10-12
Geländer Foyer Achse P/10-12

01.02.0120 Brüstungsgeländer Foyer P/10-12

Durchlaufendes Geländer, als Brüstungsgeländer liefern und fachgerecht auf dem Boden mit Fliesenbelag montieren, einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien.

Schnitt



Grundriss

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

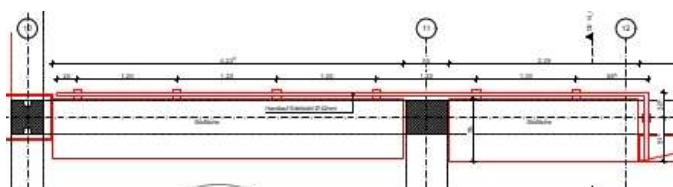
01 Titel Schlosserarbeiten

01.02 Untertitel Geländer und Handläufe

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0120 -



Ansicht



Geländer einmal in 90 Grad abgewinkelt, Pfosten senkrecht, mit Handlauf.

Länge: ca. 7.115mm und 820mm

Höhe: 850 mm

Abstand der Pfosten: ca. 1.200 mm

7 Stück Geländerpfosten aus Stahl, pulverbeschichtet,

Farbton DB 703, bestehend aus je 2-teiligen Pfosten mit:

- Fußplatte 100/100/10 mm mit angeschweißtem Stahlschwert

140/40/10 mm, mit 2 Stück Bohrungen in der Fußplatte und 2

Stück Bohrungen als Langlöcher in dem Stahlschwert

- Pfosten 2x Flachstahl 668/40/8 mm, mit 4 Stück Bohrungen je Flachstahl.

Die Fußplatten werden auf dem Fertigfußboden, Belag mit

großformatigen Feinsteinzeugfliesen, verdübelt und mit

Edelstahlsenkkopfschrauben befestigt.

Die Flachstähle werden mit dem Schwert der Fußplatte mittels

Gewindestange und beiseitigen Edelstahl-Hutmuttern,

verschraubt/befestigt.

Handlauf, mit angeschweißtem Flachstahl und Krümmungen,

aus Edelstahl

Rundrohr: 42,4 x 2 mm

Flachstahl: 150/40/8 mm, mit 2 Stück Bohrungen

Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301,

Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0120 -

Der Flachstahl am Handlauf ist mit Distanzhaltern zwischen den Flachstäben der Pfosten auszuführen. Nach einer Länge von 80 mm verjüngt sich der Flachstahl bis zum oberen Ende auf ca. 20 mm, im oberen Punkt wird dieser mit dem Handlauf verschweißt. Die Flachstäbe werden mit dem Handlaufflachstahl mittels Gewindestange und beiseitigen Edelstahl-Hutmuttern, verschraubt/befestigt.

1 Stück Geländerende, mit Krümmungen nach unten in 90 Grad,
 1 Stück Krümmung waagrecht in 90 Grad
 1 Stück Krümmung (an Stufen) in ca. 150 Grad
 1 Stück Geländerende Krümmung (an Stufen) in ca. 120 Grad,
 Handlauf auskragend um ca. 515 mm

Die Enden bzw Krümmungen des Handlaufs sind jeweils mit Handlaufbögen aus geschliffenem Edelstahl, in das Rohr des Handlaufs eingesteckt und flächenbündig verklebt, auszuführen.

Ausführung der Enden mit Rundung nach unten abgewinkelt, senkrechte Länge 150 mm.

Die Rohrenden sind mit flachen Edelstahlabschlussplatten bündig zu schließen.

Der Handlauf ist durchlaufend auszuführen, sollten Stöße erforderlich sein, sind diese mittels Verbindungshülse zum Stecken und Kleben herzustellen. Die Lage der Stöße sind mit dem AG und den planenden Architekten abzustimmen.

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt. Sämtliche Kanten sind zu entgraten, zu schleifen und minimal gefast auszuführen.

Die exakte Lage der Pfosten ist vor Ort mit dem AG und den planenden Architekten abzustimmen und festzulegen, in Bezug auf die bauseits verlegten Bodenfliesen.

1,00 St EP GP

01.02.0130 Handlauf Achse H/12

Handlauf aus Edelstahl, gemäß Ausführungsplanung herstellen, liefern und in fix und fertiger Leistung montieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.02 Untertitel Geländer und Handläufe

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0130 -

Wandhandlauf bestehend aus:

1x Rundrohr: 42,4 x 2 mm,
Länge 150/390/310/100 mm=950 mm

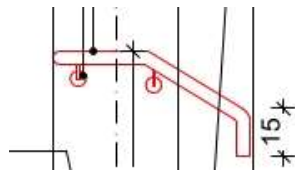
2x Stabstahl: Durchmesser 10 mm, abgewinkelt in 90
Grad, Länge ca. 60/50 mm, an Handlauf
angeschweißt

2x Anschraubplatte: Durchmesser 50 mm,
Dicke 5 mm, mit Bohrungen für
Senkkopfschrauben

Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301,
Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Höhe Handlauf: 850 mm

Ansicht



Der Handlauf aus Edelstahlrundrohr wird an der Wand mittels abgewinkeltem Rundstahl aus Edelstahl, Durchmesser 10 mm mit Edelstahlhalter (Anschraubplatte) Durchmesser 50 mm, mittels mit Senkkopfschrauben, einschl. Bohrung befestigt.

Die Enden bzw. Krümmungen des Handlaufs sind jeweils mit Handlaufbögen aus geschliffenem Edelstahl, in das Rohr des Handlaufs eingesteckt und flächenbündig verklebt, auszuführen.

1x Ausführung Ende mit Rundung zur Wand abgewinkelt,
1x Ausführung Ende nach unten senkrecht abgewinkelt.
Die Rohrenden sind mit flachen Edelstahlabschlussplatten
bündig zu schließen.

Abstand Handlauf zur Wand 5 cm.

Abstand Rohrenden/Bögen zur Wand ca. 25-30 mm.

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt. Sämtliche Kanten sind zu entgraten, zu schleifen und minimal gefast auszuführen.

Ausführung: Bauteil E im EG Achse H/12

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.02 Untertitel Geländer und Handläufe

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

1,00

St

EP

GP

01.02.0140

Muster Geländer

Muster des Geländers, mit fertiger Oberfläche, herstellen und zur Freigabe vorlegen, bestehend aus:

1x Geländerpfosten, pulverbeschichtet, einschließlich unterem Anschluss (Fußplatte), oberem Anschluss und Handlauf, mit sämtlichen Befestigungsmaterialien wie Gewindestangen mit Hutmuttern.

1x Handlauf Länge ca. 30 cm mit Geländerende gerade, geschlossen und mit einer Krümmungen nach unten in 90 Grad mit Handlaufbogen.

Geländerhöhe: 850 mm

Insbesondere dient die Bemusterung zur Beurteilung der Verarbeitung der Oberflächen, Ausführung der Schweißnähte, Kanten und Verbindungen.

1,00

St

EP

GP

01.02.0150

Geländerpfosten

Geländerpfosten aus Stahl, pulverbeschichtet, Farbton DB 703, bestehend aus je 2-teiligen Pfosten mit:

- Fußplatte 100/100/10 mm und angeschweißtem Stahlschwert 140/40/10 mm, mit 2 Stück Bohrungen in der Fußplatte und 2 Stück Bohrungen als Langlöcher in dem Stahlschwert

- Pfosten 2x Flachstahl 668/40/8 mm, mit 4 Stück Bohrungen je Flachstahl.

Die Fußplatten werden mittels Dübeln und Edelstahlsenk- kopfschrauben befestigt.

Die Flachstähe werden mit dem Schwert der Fußplatte mittels Gewindestange und beiseitigen Edelstahl-Hutmuttern, verschraubt/befestigt. Liefern und fachgerecht montieren.

Der Flachstahl zum Handlauf ist mit Distanzhaltern zwischen den Flachstähen des Pfostens auszuführen. Nach einer Länge von 80 mm verjüngt sich der Flachstahl bis zum oberen Ende auf ca. 20 mm, im oberen Punkt wird dieser mit dem Handlauf zu

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0150 -

verschweißen. Die Flachstäbe werden mit dem Handlaufflachstahl mittels Gewindestange und beiseitigen Edelstahl-Hutmuttern, verschraubt/befestigt.

Die Leistung kommt nur nach Rücksprache und besonderer Aufforderung durch den planenden Architekten und der Bauüberwachung zur Ausführung, falls die örtlichen Gegebenheiten einen zusätzlichen Geländerpfosten erforderlich machen.

2,00

St

EP

GP

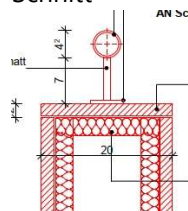
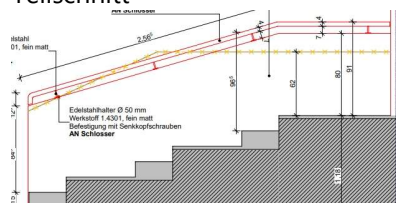
Handlauf Sitzungssaal**Handlauf Sitzungssaal**

Für die Kalkulation zu berücksichtigende Pläne:

- 0905_5_ASSO_BA2.E_G_FAR_DE_13_SL Handlauf Tribüne gr. Sitzungssaal.

01.02.0160**Handlauf Brüstungen Tribüne**

Handlauf aus Edelstahl, herstellen, liefern und in fix und fertiger Leistung fachgerecht auf den seitlichen Brüstungen der Tribüne montieren.

Schnitt**Teilschnitt**

Wandhandlauf bestehend aus:

1x Rundrohr: 42,4 x 2 mm,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.02 Untertitel Geländer und Handläufe

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.02.0160 -

Länge 125/2.565/1.105 mm= 3.795 mm
 4x Stabstahl: Durchmesser 10 mm,
 Länge 65 mm, an Handlauf angeschweißt
 4x Anschraubplatte: Durchmesser 50 mm,
 Dicke 5 mm, mit Bohrungen für
 Senkkopfschrauben
 Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301,
 Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Handlaufenden gerade und abgeknickt,
 alle Knicke sind auf Gehrung gesägt, verschweißt und
 flächenbündig geschliffen, K240 auszuführen,
 Endstücke sind mit Edelstahlplatten zu verschließen
 Ausführung mit Rundung nach unten abgewinkelt, senkrechte
 Länge ca.125 mm, im Winkel von ca. 105 Grad. Die Vorderkante
 des Handlaufs verläuft bündig mit der Stirnfläche der Brüstung.
 Die Rohrenden sind mit Abstand von 25-30 mm zu
 Wänden/Beplankungen auszuführen.

Abstand Handlauf zur OK Brüstung 70 mm.

Befestigungsuntergrund MDF-Platte, mit Echtholz furnier,
 bauseits sind Verstärkungsplatten im Bereich der
 Handlaufbefestigungen berücksichtigt.

Der Handlauf ist durchlaufend, wie in den Planunterlagen
 dargestellt auszuführen.

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit
 einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die
 sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt.

2,00

St

EP

GP

Untertitel 01.02 Geländer und Handläufe

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.03	Untertitel	Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.0010 -

- Pfosten 2x Flachstahl 668/40/8 mm, mit 4 Stück Bohrungen je Flachstahl.

Die Fußplatten werden auf der Betonaufkantung der Rampe verdübelt und mit Edelstahlsenkkopfschrauben befestigt. Die Flachstähe werden mit dem Schwert der Fußplatte mittels Gewindestange und beiseitigen Edelstahl-Hutmuttern, verschraubt/befestigt.

Handlauf, mit angeschweißtem Flachstahl und Krümmungen aus Edelstahl

Rundrohr: 42,4 x 2 mm
 Flachstahl: 150/40/8 mm, mit 2 Stück Bohrungen
 Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301,
 Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Der Flachstahl ist mit Distanzhaltern zwischen den Flachstähen der Pfosten auszuführen. Nach einer Länge von 80 mm verjüngt sich der Flachstahl bis zum oberen Ende auf ca. 20 mm, im oberen Punkt wird dieser mit dem Handlauf verschweißt. Die Flachstähe werden mit dem Handlaufflachstahl mittels Gewindestange und beiseitigen Edelstahl-Hutmuttern, verschraubt/befestigt.

2 Stück Enden, mit Krümmungen.

Die beiden Enden des Handlaufs sind jeweils mit Handlaufendbogen aus geschliffenem Edelstahl, in das Rohr des Handlaufs eingesteckt und flächenbündig verklebt, auszuführen.

Ausführung mit Rundung nach unten abgewinkelt, senkrechte Länge 150 mm, im Winkel von 93,4 Grad und 86,6 Grad.

Die Rohrenden sind mit flachen Edelstahlabschlussplatten bündig zu schließen.

Der Handlauf ist durchlaufend auszuführen, sollten Stöße erforderlich sein, sind diese mittels Verbindungshülse zum Stecken und Kleben herzustellen. Die Lage des Stoßes sind mit dem AG und den planenden Architekten abzustimmen.

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt. Sämtliche Kanten sind zu entgraten, zu schleifen und minimal gefast auszuführen.

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.03	Untertitel	Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

2,00**St**

EP

GP

01.03.0020**Wandhandlauf Kantine**

Handlauf aus Edelstahl, gemäß Ausführungsplanung herstellen, liefern und in fix und fertiger Leistung montieren.

Wandhandlauf bestehend aus:

1x Rundrohr: 42,4 x 2 mm,
Länge 100/570/100 mm=770 mm
2x Stabstahl: Durchmesser 10 mm, abgewinkelt in 90
Grad, Länge ca. 60/50 mm, an Handlauf

angeschweißt

2x Anschraubplatte: Durchmesser 50 mm,
Dicke 5 mm, mit Bohrungen für

Senkkopfschrauben

Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301,

Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Höhe Handlauf: 900 mm

Der Handlauf aus Edelstahlrundrohr wird an der Wand mittels abgewinkeltem Rundstahl aus Edelstahl, Durchmesser 10 mm mit Edelstahlhalter (Anschraubplatte) Durchmesser 50 mm, mittels mit Senkkopfschrauben, einschl. Bohrung befestigt.

Die Enden bzw. Krümmungen des Handlaufs sind jeweils mit Handlaufbögen aus geschliffenem Edelstahl, in das Rohr des Handlaufs eingesteckt und flächenbündigt verklebt, auszuführen.

Ausführung der Enden mit Rundung zur Wand abgewinkelt.

Die Rohrenden sind mit flachen Edelstahlabschlussplatten bündig zu schließen.

Abstand Handlauf zur Wand 5 cm.

Abstand Rohrenden/Bögen zur Wand ca. 25-30 mm.

Die Schweißnähte sind ästhetisch hochwertig auszuführen, mit einer gleichmäßigen, glatten, fein geschliffenen Oberfläche, die

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.03 Untertitel Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.0020 -

sich nahtlos in das Gesamtbild einfügt. Sämtliche Kanten sind zu entgraten, zu schleifen und minimal gefast auszuführen.

Ausführung: Bauteil E im EG Achse 7' / K'-L'.

1,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

Pflanztrog und seitliche Brüstungsbekleidungen**Pflanztrog und seitliche Brüstungsbekleidung****01.03.0030 Unterkonstruktion OSB 30 mm**

Unterkonstruktion für die Montage des Pflanztrogs liefern und fachgerecht auf der Mauerwerksbrüstung, abrutschsicher, montieren.

Material: OSB-Platte
 Materialdicke: 30 mm
 Streifenbreite: 240 mm

Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien.

Ausführung:
 Bauteil E im EG Kantine Achse K'-L'/6'-5' und K'-L'/4'-3'.

16,00	m	EP	GP
-------	---	----------	----------

01.03.0040 Unterkonstruktion seitliche Brüstungsbekl. D 20 mm

Unterkonstruktion für die Montage der seitlichen Bekleidungen der Brüstung/Pflanztrog liefern und fachgerecht senkrecht an der Mauerwerksbrüstung, abrutschsicher, montieren.

Material: Nadel-Sperrholzplatte
 Materialdicke: 20 mm
 Streifenbreite: bis ca. 800 mm

Einschließlich sämtlicher Befestigungsmaterialien.

22,00	m2	EP	GP
-------	----	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.03 Untertitel Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.03.0050 Pflanztrog L 7.870 mm

Pflanztröge in U-Form, mit geschlossenen Stirnflächen, aus gekantetem Stahlblech, pulverbeschichtet, herstellen, liefern und fachgerecht auf der Brüstung aus Mauerwerk mit UK aus OSB-Platte, verdübeln und montieren.

Material: Stahlblech, beidseitig pulverbeschichtet

Materialdicke: 3,0 mm

Abwicklung: 15/25/300/320/300/25/15 mm=
1.000 mm

Farbton: DB 703- Eisenglimmergrau

2 Stück Stirnflächen ca. 300/320 mm

Trogängen: ca. 7.870 mm

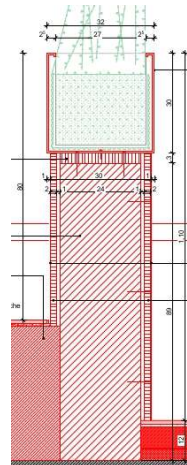
An den Stößen sind die Bleche nach innen gekantet und gegeneinander verschraubt auszuführen, von außen keine sichtbaren Verschraubungen! An den Ecken sind die Kantungen auf Gehrung auszuführen.

Kantungen nach Innen, Breite ca. 25 mm

Stöße: Gleichmäßig aufgeteilt, in Abstimmung mit dem AG und den planenden Architekten.

Einschließlich sämtlichem Bohrungen und Befestigungsmaterial, Schrauben aus Edelstahl.

Schnitt



Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

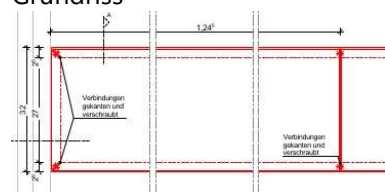
01.03 Untertitel Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.0050 -

Grundriss



1,00 St

EP

GP

01.03.0060 Pflanztrog L 7.420 mm

Wie Position 01.03.0050 (Seite 59) jedoch:

Troglängen: 7.420 mm

1,00 St

EP

GP

01.03.0070 Bekleidung aus Alu-Blech, Seitenfläche

Mauerwerkbrüstung mit UK aus Sperrholzplatten, mit Blechen aus Aluminium, pulverbeschichtet, bekleiden.

Material: Alublech, pulverbeschichtet

Farbton: DB 703- Eisenglimmergrau

Materialdicke: 1,0 mm

Montage auf zuvor beschriebener UK aus Sperrholz, vollflächig mit geeignetem Montagekleber aufbringen.

Blechkleidungen

Streifenbreite (Höhe): 500 mm und 800 mm

Kanten gefast.

Ausführung:

Bauteil E im EG Kantine Achse K'-L'/6'-5' und K'-L'/4'-3'.

21,00 m2

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.03 Untertitel Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.03.0080 Bekleidung aus Alu-Blech, Stirnfläche

Wie Position 01.03.0070 (Seite 60) jedoch:

Stirnflächen

Höhe: 650 mm

Breite: ca. 300 mm

4,00**St**

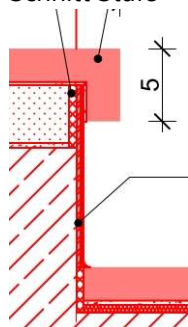
EP

GP

01.03.0090 Stirnblech Stufen B 125 mm

Stirnblech vor Setzstufen herstellen, liefern und fachgerecht verkleben.

Schnitt Stufe



Material: Alublech, pulverbeschichtet

Farbton: DB 703- Eisenglimmergrau

Materialdicke: 3,0 mm

Breite: ca. 125 mm

Längen: 2x ca. 1.560 mm,

2x ca. 2.530 mm,

2x ca. 2.630 mm

Es sind insgesamt 6 Stück Stirnbleche zu montieren.

14,00**m**

EP

GP

01.03.0100 Muster Pflanztrog

Muster des Pflanztrogs mit fertiger Oberfläche und Kantungen, herstellen und zur Freigabe vorlegen, bestehend aus:

Aus dem gefertigten Muster müssen die Kantungen an der Eckausbildung zur Stirnfläche sowie die Kantungen an den

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.03 Untertitel Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.03.0100 -

Blechstößen ersichtlich sein.

Muster Größe: ca. 30x30x30 cm,

Erstellt werden soll: Zwei Seiten mit Bodenblech, Kantungen,
eine Ecke und ein Stoß.

1,00

St

EP

GP

Untertitel 01.03 Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog

.....

Verglasungen des Treppengeländers**Verglasungen des Treppengeländers****01.04.0010 Verglasung. L/B 1.735/490 mm, rechteckig**

Verglasung des Treppengeländers,
2-seitig befestigt, oben und unten, mittels Glashaltern.
Einbau in vorhandenem Rahmen als Stahlkonstruktion,
beschichtet. Die Glashalter sind in der Stahlkonstruktion zu
befestigen, einschließlich sämtlicher Bohrungen, liefern und
fachgerecht montieren.

Verglasung

Verbund-Sicherheitsglas (VSG) aus Floatglas, klar
Gesamtnennndicke 10,76 mm, 2x5mm, mit Zwischenschicht
verstärkt, aus Folie Dicke 0,76 mm, Kanten poliert.

Abmessungen Verglasung

Format: rechteckig

L/B: 1.735/490 mm

6 Stück Glashalter aus Edelstahl,

Glashalter, rechteckig, als Klemmbefestigung für Vierkantrohr, in
V2A Edelstahl, matt gebürstet, für Glasdicke 10 mm mit 0,76 mm
Folie, mit Gummieinlage und Edelstahlsenkkopfschrauben.

Beispiel

- Fortsetzung auf nächster Seite -

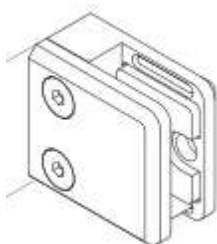
Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.04	Untertitel	Treppe Foyer, Verglasung, Handlauf, Stufen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.0010 -



Ausführung gemäß Plan
 - 0905_5_ASSO_BA2.B_G_FAR_DE_03_SL_Foyertreppe Plan 2_3_

1,00 St EP GP

01.04.0020 Verglasung L/B 3.000/490 mm, rechteckig

Wie Position 01.04.0010 (Seite 62) jedoch:
 Abmessungen Verglasung
 L/B: 3.000/490 mm
 8 Stück Glashalter aus Edelstahl.

2,00 St EP GP

01.04.0030 Verglasung L/B 1.220/560 mm, rechteckig

Wie Position 01.04.0010 (Seite 62) jedoch:
 Abmessungen Verglasung
 L/B: 1.220/560 mm
 4 Stück Glashalter aus Edelstahl.

2,00 St EP GP

01.04.0040 Verglasung L 3.130mm L430 mm B 430 mm, rautenförmig

Wie Position 01.04.0010 (Seite 62) jedoch:
 Abmessungen Verglasung
 Format: rautenförmig
 Seitenlängen ca. 3.130 mm und 520 mm
 Breite ca. 430 mm
 8 Stück Glashalter aus Edelstahl.

2,00 St EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.04	Untertitel	Treppe Foyer, Verglasung, Handlauf, Stufen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.04.0050 Verglasung L 2.660mm L520 mm B 430 mm, rautenförmig

Wie Position 01.04.0010 (Seite 62) jedoch:
 Abmessungen Verglasung
 Format: rautenförmig
 Seitenlängen ca. 2.660 mm und 520 mm
 Breite ca. 430 mm
 8 Stück Glashalter aus Edelstahl.

2,00 St

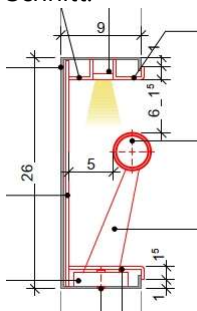
EP GP

Treppengeländer Handlauf**Handlauf**

In der bauseits vorhandenen Bestandstreppeanlage ist eine beidseitige Handlaufkonstruktion, in das vorhandene U-Profil aus Stahl, mittels einer beleuchteten innenliegenden Bekleidung, inkl. Handlauf herzustellen, zu liefern und fachgerecht zu montieren. Die Konstruktion ist an die bestehenden baulichen Gegebenheiten anzupassen.

Die einzelnen Komponenten sind in den nachfolgenden Position beschrieben. Die LED-Beleuchtung erfolgt bauseits.

Schnitt:



Ausführung: Foyertreppe im Bauteil B vom EG zum 1.OG

01.04.0060 Innere Bekleidung U-Profil Alu Blech B 245 mm

Innere Bekleidung des bauseitigen Stahl-U-Profil, mit alter Beschichtung, Bekleidung der Rückseite, mittels aufgestelltem, rückseitig aufgeklebtem Aluminiumblech. Einschließlich Untergrund nach Erfordernis vorbereiten, z.B. aufräumen,

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.04	Untertitel	Treppe Foyer, Verglasung, Handlauf, Stufen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.0060 -

Schleifstaub entfernen und entfetten. Das Blech ist durchlaufend auszuführen, einschließlich Stöße stumpf gestoßen und auf Gehrung geschnitten an den Knickpunkten der Konstruktion.

Material: Alu-Blech, pulverbeschichtet
 Materialdicke: 2,0 mm
 Abmessung
 Streifenhöhe: ca. 245 mm
 Farbton: RAL 9007- Graualuminium

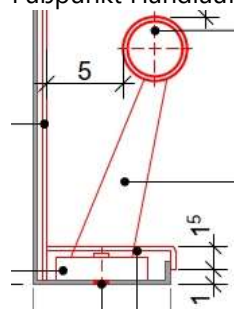
20,00 m EP GP

01.04.0070 Untere Abdeckung L 85/15 mm Edelstahl

Untere Abdeckung der Handlaufkonstruktion aus Edelstahlprofil, auf die UK aufkleben. Das Winkelprofil ist durchlaufend auszuführen, einschließlich Stöße stumpf gestoßen und auf Gehrung geschnitten an den Knickpunkten der Konstruktion. Die Aussparungen im Bereich der Handlaufhalterungen sind in ges. Position erfasst.

Profil: L 85/15 mm
 Material: Edelstahl, fein matt, geschliffen, Werkstoff 1.4301
 Materialdicke: 2,0 mm

Fußpunkt Handlauf



Die Stöße sind axial zu den Handlaufhalterungen auszuführen.

20,00 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.04	Untertitel	Treppe Foyer, Verglasung, Handlauf, Stufen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.04.0080 Aussparungen Handlaufhalterung 5/45 mm

Aussparungen im Abdeckblech der Handlaufhalterung für Handlaufhalterung aus Flachstahl.

9 x Flachstahl je Handlauf

Materialstärke: 8 mm

Breite: ca. 40 mm

Abmessung

Aussparung: ca. 5/45 mm

Die Abdeckbleche sind axial zu den Handlaufhalterungen zu stoßen. Kanten entgraten und fein schleifen.

32,00 St EP GP

01.04.0090 Obere Abdeckung L 22/27 mm

Obere Abdeckung der Handlaufkonstruktion aus Edelstahlprofil, auf die bauseitige Stahlkonstruktion aufkleben.

Das Winkelprofil ist durchlaufend auszuführen, einschließlich Stöße stumpf gestoßen und auf Gehrung geschnitten an den Knickpunkten der Konstruktion.

Profil: L 22/27 mm

Material: Edelstahl, fein matt, geschliffen,

Werkstoff 1.4301

Materialdicke: 2,0 mm

20,00 m EP GP

01.04.0100 Obere Abdeckung U 22/34/15 mm

Wie Position 01.04.0090 jedoch:
Obere Abdeckung

Profil: U 22/34/15 mm

Material: Edelstahl, fein matt, geschliffen,
Werkstoff 1.4301

Materialdicke: 2,0 mm

20,00 m EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.04 Untertitel Treppe Foyer, Verglasung, Handlauf, Stufen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.04.0110 Handlauf D 42,4 mm Edelstahl

Handlauf D 42,4 mm Edelstahl

Handläufe bestehend aus

Rundrohr: 42,4 x 2 mm,

Halterung aus Flachstahl, konisch zu laufend zum Handlauf, an Handlauf angeschweißt, mit Fußplatte.

9x Flachstahl je Handlauf

Breite: 40-20 mm

Länge: ca. 130 mm

Materialdicke: 8 mm

9x Fußplatte: ca. 60/60/8 mm, mit Bohrungen für

Senkkopfschrauben, bzw an bauseitige

Stahlkonstruktion angeschweißt

Material: Edelstahl, Werkstoff 1.4301,

Oberfläche: fein, matt, geschliffen, K240

Alle Knicke sind auf Gehrung gesägt, verschweißt und

flächenbündig geschliffen, K240 auszuführen,

Endstücke sind mit Edelstahlplatten zu verschließen.

20,00**m**

EP

GP

01.04.0120 Muster Bekleidung mit Handlauf

Muster der inneren Bekleidung mit Handlauf, mit fertiger Oberfläche, herstellen und zur Freigabe vorlegen, bestehend aus:

1x innere Bekleidung aus Alu-Blech, pulverbeschichtet,

Farbton: RAL 9007-Graualuminium,

einschließlich oberem und unterem Anschluss mit

Edelstahlabdeckung/ Profilen, sowie Handlauf mit Halterung aus Edelstahl.

1x Handlauf Länge ca. 30 cm mit Halterung

Obere und untere Abdeckung/Anschluss Handlaufhalterung mit Aussparung.

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.04 Untertitel Treppe Foyer, Verglasung, Handlauf, Stufen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.04.0120 -

Insbesondere dient die Bemusterung zur Beurteilung der Verarbeitung der Oberflächen, Ausführung der Schweißnähte, Kanten und Verbindungen.

1,00 St

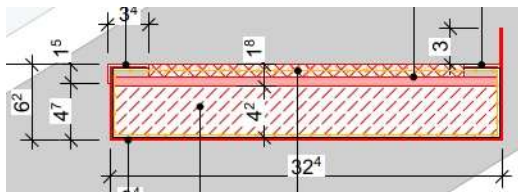
EP

GP

Bekleidung Bestandsstufen**Bekleidung Bestandsstufen**

Die bauseitigen Stufen aus Stahl U-Profil sind mittels Abdeckblech aus Aluminium zu bekleiden und erhalten dadurch am Ende des Auftritts eine zusätzliche Aufkantung.

Schnitt Stufe

**01.04.0130 Stufenbekleidung Alu-Blech 2,0 mm, Trittstufe**

Stufenbekleidung aus gekantetem Alublech, pulverbeschichtet, auf den bauseitigen Untergrund aus Stahl fachgerecht mit geeignetem Kleber montieren.

Die Stufen sind vor Ort exakt einzeln aufzumessen, dieses ist in die Position einzukalkulieren.

Stufen

Material: Alu-Blech, pulverbeschichtet

Materialdicke: 2,0 mm

Kantungen: 2

Abwicklung: 60/324/90mm = 474 mm

Stufenlänge: 1.400 mm

Farbton: RAL 9007- Graualuminium

18,00 St

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.05 Untertitel Gitterroste, Abdeckungen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.0010 -

feuerverzinkten L-Winkel (siehe gesonderte Pos.), auf Lichtschachtkrone befestigt; mit eingefasstem und verschweißtem Rand.

Abmessung
ca. 1,04 x 1,906 m

Maschenweite: 33/11 mm
Tragstab: 50x2 mm
Rutschhemmung: R12

Das Gitterrost ist vom AN nach örtlichem Aufmaß herzustellen, zu liefern und fachgerecht zu montieren.

1,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.05.0020 **Gitterrost, 1.460 x 800 mm, R12**

Wie Position 01.05.0010 (Seite 69) jedoch:

Abmessung
ca. 1,46 x 0,8 m

Maschenweite: 33/11 mm
Tragstab: 50x2 mm

2,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.05.0030 **Gitterrost, 3.080 x 1.250 mm, R12**

Wie Position 01.05.0010 (Seite 69) jedoch:

Abmessung
ca. 3,08 x 1,25 m

Maschenweite: 33/11 mm
Tragstab: 50x2 mm

1,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.05.0040 **Schwerlast-Gitterrost, Lichtschacht, befahrbar, 2,8 to**

Schwerlast-Gitterrost Lichtschacht, überfahrbar mit 2,8to (Fassadenreinigungsgerät) gem. beiliegenden Zeichnungen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.05	Untertitel	Gitterroste, Abdeckungen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.0040 -

Gitterrost, aus Stahl, befahrbar, Pressrost, Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung DIN EN ISO 1461, sichern gegen Herausheben und Verrutschen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R12, auf bauseits eingesetzte Betonlichtschächte, mittels 3-seitig umlaufendem feuerverzinkten L-Winkel (siehe gesonderte Pos.) auf Lichtschachtkrone befestigt; mit eingefasstem und verschweißtem Rand, fachgerecht montieren.

Abmessung
ca. 0,8 x 1,906 m (auf nachfolgend beschriebenem HEA 140 gelagert).

Maschenweite: 33x11 mm
Tragstab: 60x3 mm

Das Gitterrost ist vom AN nach örtlichem Aufmaß herzustellen, zu liefern und fachgerecht zu montieren.

1,00 St EP GP

Auflager**Auflager**

Die begehbaren Gitterroste sind in einen dreiseitig umlaufenden Rahmen aus Winkelstahl eingelegt und durch das zusätzliche Gitterrostaufleger ist eine vierseitige Auflagefläche des Gitterrostes gewährleistet.

01.05.0050 Rahmen, L-Winkel ca. 50x50x5 mm, 3- seitig umlaufend

Dreiseitig umlaufender Rahmen, aus Stahl, feuerverzinkt, als Auflager für die begehbare Gitterrostebene, nach statischer Erfordernis an bauseits freigelegter Stahlbetondecke herstellen, liefern und fachgerecht montieren.

Rahmen bestehend aus:

- Winkelstahl ca. 50x50x5mm
- mittels Dübel und Senkkopfschrauben,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.05 Untertitel Gitterroste, Abdeckungen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.0050 -

als Lagersicherung, befestigen

Die Fugen zwischen Rahmen und Betonlichtschacht werden
bauseits verfugt.

28,50	m	EP	GP
-------	---	----------	----------

01.05.0060 Rahmen, L-Winkel ca. 60x60x5 mm, 3-seitig umlaufend

Wie Position 01.05.0050 (Seite 71) jedoch:

Auflager für die befahrbare Gitterrostebene, Rahmen bestehend
aus:

- Winkelstahl 60x60x5mm
- mittels Dübel und Senkkopfschrauben, als Lagersicherung,
befestigen

4,00	m	EP	GP
------	---	----------	----------

01.05.0070 Gitterrostaufleger, Winkel u. Kopfplatte, begehbar

Auflager für Gitterrostebene, für die Verstärkungen der
begehbaren Gitterroste, herstellen, liefern und fachgerecht
montieren.

Gitterrostaufleger bestehend aus:

- Winkel 100x50x10 mm in unterschiedlichen Längen (ca. 3x
1.900 mm, 2x 2.830 mm und 3.080 mm)
- mittels Kopfplatte 150x160x10mm, Stahl, feuerverzinkt, jeweils
in den kurzen Wandseiten der Stahlbetonlichtschächte befestigt,
inkl. Bohrung.

Arbeitshöhe ca. 1,50-1,80 m über der Lichtschachtsohle.

14,00	m	EP	GP
-------	---	----------	----------

01.05.0080 Gitterrostaufleger aus HEA140, befahrbar

Auflager für Gitterrostebenen, für die Verstärkungen der
überfahrbaren Gitterroste, herstellen, liefern und fachgerecht
montieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

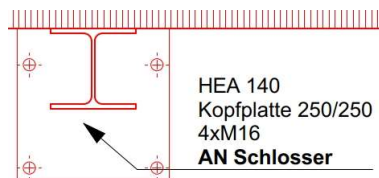
0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.05	Untertitel	Gitterroste, Abdeckungen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.0080 -

Gitterrostaufleger bestehend aus:

- HEA140- Träger (Länge ca. 1,906m)
- mittels Kopfplatte 250x250x10mm, Stahl, feuerverzinkt, jeweils in den kurzen Wandseiten der Stahlbetonlichtschächte befestigt, inkl. Bohrung, 4xM16.

Arbeitshöhe ca. 1,50-1,80 m über der Lichtschachtsohle.



0,05 to EP GP

01.05.0090 Befestigung/ Sicherung Gitterroste

Montieren einer Lichtschachtsicherung, Stahl, feuerverzinkt, für Absicherung der Gitterroste.

Flache Bauform, Sicherung mehrerer Kammern, robuste und mehrfach geschweißte Abdeckplatte im Rost; mit Zugstange und doppelter Verschraubung im Betonschachtwand. Abdeckung der Verschraubung. Fluchtwegvorschriften sind einzuhalten. Vor Einbau der LS-Sicherung ist ein Produktdatenblatt vorzulegen.

Der EP versteht sich als 1 St. Sicherung, ggf. sind für ein Gitterrost 2 oder mehrere Sicherungen erforderlich.

24,00 St EP GP

Schachtabdeckung Pumpenschacht**Schachtabdeckung Pumpenschacht****01.05.0100 Schachtabdeckung, Riffelblech 136 x 136 cm, befahrbar**

Schachtabdeckung, befahrbar, Werkstoff Stahl feuerverzinkt, bestehend aus Rahmen, Deckplatte Riffelblech, mit umlaufender Dichtung, wasser- und geruchsdicht, zum Abdecken des Pumpenschachts.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.05 Untertitel Gitterroste, Abdeckungen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.05.0100 -

Rahmen bestehend aus Winkelprofilen, 4-seitig aufgelagert, verschraubt in den Stahlbeton Untergund.

Deckel bestehend aus Riffelblech, inkl. wasserdichten Aushebemulden und untergeschweißtem Verstärkungsraster (Doppelkreuz).

Technische Daten

Lichtes Maß Schacht:	ca. 1.200 x 1.200 mm
Deckelgröße:	ca. 1.250 x 1.250 mm
Außenmaß:	ca. 1.360 x 1.360 mm
Rahmenhöhe:	ca. 40 mm
Deckelhöhe, inkl. Verstärkung:	ca. 90 mm
Stärke Tränenblech:	ca. 8 mm
Belastbarkeit:	maximal PKW bis 5t

Liefern, sowie nach Herstellervorschrift höhen- und fluchtgerecht über dem Schachthals auf den Stahlbeton Untergrund fachgerecht montieren.

1,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.05.0110 Randabdeckung, Schachtabdeckung, B 225mm, Riffelblech

Randabdeckung des Schachtes, im Anschluss an die Schachtabdeckung, befahrbar, mittels Riffelblech, Werkstoff Stahl feuerverzinkt, Breite 225 mm, mittels Senkschrauben im Stahlbeton Untergrund befestigen.

Die Ecken sind auf Gehrung auszuführen!

7,00	m	EP	GP
------	---	----------	----------

Untertitel 01.05 Gitterroste, Abdeckungen

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.06	Untertitel	Briefkastenanlage	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Fundament**Fundament**

Für die vor dem Gebäude freistehende Briefkastenstele muss eine Gründung hergestellt werden. Diese ist nach statischen Erfordernissen herzustellen. Anschließend zur Gründung ist ein Betonsockel auszuführen und dient der Montage der Briefkastenstele. Der Betonsockel ist über OK Gelände ca. 10 cm auszuführen.

01.06.0010 Fundamentaushub, leicht lösbar, von Hand T bis 0,8m

Boden für Einzelfundament und Betonsockel, ab Geländeoberfläche, abtragen, Ausführung als Handschachtung, seitliche Lagerung des Aushubs nicht möglich, fördern zum Zwischenlager, das Fundament/ Betonsockel nach Fertigstellung hinterfüllen. Restaushubmaterial ist zu entsorgen.

Fundament Abmessung H/B/T: ca. 500 x 970 x 800 mm

Sockel Abmessung H/B/T: ca. 400/450/200 mm

Gesamtbreite Aushub: über 0,75 bis 1 m

Gesamtlänge Aushub: über 1 bis 1,25 m

Aushubtiefe: bis 0,8 m

Homogenbereich: 1

Bodenbeschreibung: leicht lösbarer Boden (gemischtkörnig, kiesig, sand

"

1,00 m3 EP GP

01.06.0020 Schalung Einzelfundament bis H 0,50 m

Schalung Einzelfundament+ Sockel

Fundament Abmessung H/B/T: ca. 500 x 970 x 800 mm

Sockel Abmessung H/B/T: ca. 400/450/200 mm

Ausführung: für Briefkastenstele

3,00 m2 EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.06 Untertitel Briefkastenanlage

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.06.0030 Ort beton Einzelfundament Stahlbeton C25/30

Ort beton Einzelfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung.

Abmessung H/B/T: 500/970/800 mm

0,50 m3

EP

GP

01.06.0040 Ort beton Sockel Stahlbeton C25/30

Wie Position 01.06.0030 jedoch:
Ort beton Sockel Stahlbeton C25/30

Abmessung H/B/T: 400/450/200 mm

Betonsockel dient der Montage der Briefkastenstele. Der sichtbare Betonsockel über OK Gelände beträgt ca. 10 cm.

Maße sind vor Ort zu nehmen.

0,04 m3

EP

GP

01.06.0050 Bewehrung

Bewehrung als Bügelkorb konstruktiv aus z.B. Q257A, gem. statischen Erfordernissen, erstellen und einbauen.

20,00 kg

EP

GP

01.06.0060 Flexibles Kunststoffrohr M32

Lieferung und Einlegen von Leerrohr für die Verkabelungen in dem zuvor beschriebenen Sockel, exakte Lage nach Vorgabe des Herstellers/System der Stele, sowie in Absprache mit dem AN Elektro.

Leerrohr:

M 32, flexibles Kunststoffrohr für die Verlegung in Beton geeignet. Einschließlich sämtlicher, Befestigungsmaterialien zur Justierung.

0,30 m

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.06	Untertitel	Briefkastenanlage	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Stele**Stele****01.06.0070 Briefkastenstele mit Technikbereich, 1958,5x570x455,5 mm**

Herstellen und liefern einer Multifunktionsstele mit Brieffach und Vorrüstung für Kommunikations- und Sicherheitstechnik, gem. beiliegender Zeichnung, sowie das fachgerechte Montieren auf das zuvor beschriebene Fundament.

Gesamtabmessung abzgl. Sockel:

Höhe: ca. 1958,5 mm

Breite: ca. 570 mm

Tiefe: ca. 455,5 mm

Die gesamte Standsäule ist aus Aluminium, Materialstärke 3 mm, pulverbeschichtet, Farbton DB701 und wetterbeständig auszuführen.

MONTAGE:

Die Montage erfolgt unterhalb dem Vordach. Die Stele wird nicht sichtbar (Befestigung von innen) auf den Betonsockel verschraubt, mittels 4x M12 Schrauben bzw. nach statischer Erfordernis.

AUSSTATTUNG/ MERKMALE

Unteres Drittel, Abdeckung, Höhe 230 mm, inkl. Tür in verstärkter Ausführung 24mm auftragend, rechts angeschlagend.

Briefkastenelement, Höhe ca. 940 mm, für frontseitige Postentnahme mit abschließbarer Tür, in verstärkter Ausführung ca. 24 mm auftragend, rechts anschlagend, ausgestattet mit Kastenschloss, 2 Drehstäben als Dreipunktverriegelung für bauseitigen Profilhalbzylinder (40mm-30/10), späterer Austausch des Profilzylinders durch AN Schließanlage, inkl. flächenbündiger, gedämpfter Softclose-Einwurfklappe, mit einer Kantung nach außen als Griffleiste, gegen unerlaubtes Herausnehmen sichern, Abmessung 360x60 mm.

Element zur Aufnahme der bauseitig einzubauenden Sprech-

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.06	Untertitel	Briefkastenanlage	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.06.0070 -

und Klingelanlage, Höhe ca. 250 mm , inkl. Aussparungen, hierzu ist im Zuge der W+M-Planung eine Abstimmung mit dem AN Elektro durchzuführen. Dieser Bereich der Sprech- und Klingeleinheit ist seitlich offenbar/reversibel abschließbar auszuführen.

Aussparung:

- flächenbündigem Klingeltaster (Stanzung ca. Ø 18,2mm) und flächenbündigem Vollmetall-Namensschild (Stanzung ca. 61x18mm)
- Aussparung für 1x bauseitiges Ruftastenmodul
- Sprechsieb vorgerichtet für bauseitigen Gegenlautsprecher
- Aussparung ø ca. 51,3mm vorgerichtet für eine bauseitige Kamera

Die Multifunktionsstele erhält im oberen Drittel, Höhe ca. 500 mm ein Folierung (siehe ges. Position).

SOCKEL

Der ca. 10 cm Stahlbeton Sockel, wird aus gekantetem Alu-Blech pulverbeschichtet, Farbton DB701, verkleidet, der an den Korpus der Briefkastenstele nicht sichtbar montiert wird. Die Verkleidung ist ggf. an das Gefälle der Pflasterfläche anzupassen.

Sämtliche Verschraubungen sind nicht sichtbar und vandalismussicher auszuführen! Die Briefkastenstele ist gegen unerlaubte Manipulation zu schützen. Es dürfen keine scharfen Kanten entstehen.

1,00 St EP GP

01.06.0080 Beschriftung, Folierung

Folienbeschriftung, liefern und auf das pulverbeschichtete Aluminiumblech der Briefkastenstele blasen- und faltenfrei aufkleben.

Folienbeschriftung aus Logo mit Schriftzug

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.06	Untertitel	Briefkastenanlage	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.06.0080 -



Kreis Recklinghausen
&
Jobcenter
Kreis Recklinghausen

Symbol des Kreis Recklinghausen

1. Zeile: Kreis Recklinghausen
 2. Zeile: &
 3. Zeile: Jobcenter Kreishaus Recklinghausen

Abmessung: ca. 380x380 mm

Farbton: RAL 9005 schwarz, gem. AG

Bögen müssen als Kurven statt Linien ausgeführt werden.
 Grafik wird als vektorisierte pdf/eps-Datei zur Verfügung gestellt
 gem. AG.

Die Bestellung/Fertigung der Folierung kann erst nach Freigabe
 der Bemusterung durch den AG erfolgen!

1,00 **St** EP GP

01.06.0090 Muster Folierung

Muster der Folienbeschriftung, einschließlich Logo.
 herstellen, liefern und zur Freigabe vorlegen.

Größe: DIN A4

Die Bestellung/Fertigung der Folierung kann erst nach Freigabe
 durch den AG erfolgen!

1,00 **St** EP GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.06	Untertitel	Briefkastenanlage	
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Untertitel 01.06 Briefkastenanlage**01.07.0010 Steigleiter mit Übersteigteil und RS-Korb**

Ortsfeste Steigleiter mit Seitenholmen DIN 18799-1, außen, aus Stahl, Sorte S235JR nach DIN EN 10025 (St37), Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung DIN EN ISO 1461, GS geprüft.

Steighöhe: ca. 4,21 m

Ausführung gemäß DIN EN ISO 14122-4, DGUV Information 208-016.

Breite Leiter inkl. Holmen: ca. 50 cm
Sprossenabstand: 280 mm

Abstand zum tragenden Untergrund 240 mm, mit Rückenschutzkorb beginnend ab 2.200 mm, über Dachfläche geführt, Ausstieg mit Übersteigteil über Attika geführt, Lauffläche aus Gitterrost mit beidseitigem Geländer aus Handlauf und Knieleiste, Befestigung direkt an Steigleiter, einschl. Eintrittspodest aus Gitterrosten.

Attikabreite: ca. 510 mm
Attikahöhe: ca. 310 mm

Wandaufbau: ca. 240 mm bis VK Fassade,
Befestigung an Stahlbetonwand

Leiterholme aus Rundrohren, Sprossen aus eckigen Stahlprofilen, mit rutschhemmender Oberfläche gemäß Normen und Vorschriften, verschweißt, nach Hersteller.
Befestigungsuntergrund Stahlbeton,
Arbeitshöhe des Montageortes bis 4,20 m über der Standfläche (OK Dachfläche). Ein Arbeitsgerüst ist gesondert ausgeschrieben.
Ausführung gemäß beiliegender Zeichnung.

Es sind zugelassene und geprüfte Produkte anzubieten und einzubauen. Sämtliche Sicherheitskriterien und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten; Verletzungsgefahren

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.07	Untertitel	Leitern auf Dachflächen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0010 -

durch scharfe Ecken sind auszuschließen. Die Prüfscheinigungen sind vor Einbau vorzulegen.

Ausführung: Bauteil B Dachfläche über 4.OG, Achse 14-15/P.

1,00 St EP GP

01.07.0020 Montagegerüst Steigleiter

Auf- und Abbauen eines Gerüsts als Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 3 (2 kN/m²) für die Montage der Steigleiter.
Höhe der Arbeitsplattform über 3 bis 4 m, im Freien.

Ausführung. Dachfläche über 4.OG

1,00 psch EP GP

01.07.0030 Schutz Dachabdichtung

Schuttlage auf Flachdachfläche, aus Bautenschutzmatte oder -platten, aus Gummigranulat, Dicke 10 mm, lose verlegen.
Streifenbreite ca. 1,00 m, im Bereich der Aufstellfläche des Gerüsts.
Verlegen und später zurückbauen.

5,00 m² EP GP

Attika-Überstieg Flachdächer Bauteil E**Attika-Überstieg Flachdächer Bauteil E**

Für die Kalkulation zu berücksichtigende Pläne:

Plan 0905_5_ASSO_BA2.E_G_FAR_DE_11_SL_Dachüberstieg

Bauteil E

01.07.0040 Attika-Überstieg L 1.200 mm

Attika-Überstieg aus Aluminium farblos eloxiert, mit Gitterrost, einschließlich 2-seitigem Geländer mit Fußleiste und Trittsprossen, mit sämtlichem Befestigungsmaterialien und Montagezubehör liefern und fachgerecht gemäß Herstellerangaben montieren, als geprüfetes System nach DIN EN 14122-2.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.07 Untertitel Leitern auf Dachflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0040 -

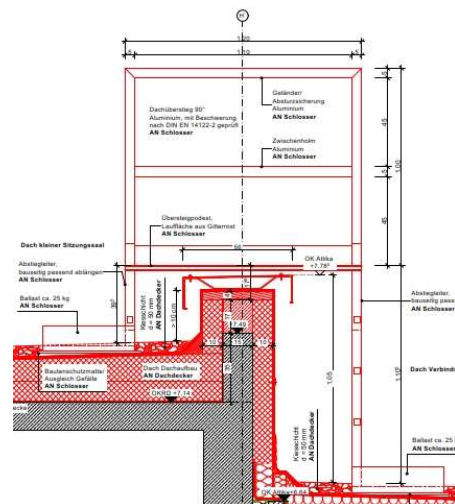
Abmessungen:

Länge: 1.200 mm
 Höhe Podest: 1.100 mm und 395 mm
 Durchgangsbreite: mind. 536 mm
 Geländerhöhe: 1.000 mm

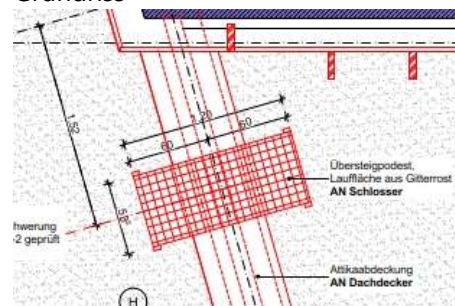
Je 2 Stück Montageelemente/Fußplatten am Ab- bzw. Aufstieg, siehe ges. Position.

Die Höhenmaße sind vor Bestellung durch den AN vor Ort zu prüfen und exakt aufzumessen.

Schnitt



Grundriss



Ausführung: Dachfläche über 1.OG in Achse H'/6'.

1,00

St

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.07	Untertitel	Leitern auf Dachflächen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.07.0050 Montageelement Ballast

Montageelement Ballast für Attikaüberstiege liefern und fachgerecht montieren einschließlich exaktem ausrichten auf der Flachdachfläche sowie komplettem Montagematerial.

Abmessungen:

Länge: ca. 465 mm

Breite: ca. 465 mm

Höhe: ca. 149 mm

Geschweißte Rahmen aus Aluminium mit stapelbaren Kunststoff-Gewichten zur Montage an Attikaüberstiegen und Auflage auf den Flachdachflächen.

Einschließlich je 2x12,5 kg Ballastgewichten und Bautenschutzmatte unter den Aufstellrahmen zum Schutz der Flachdachabdichtung.

4,00**St**

EP

GP

Zugang Technikraum über Sitzungssaal**Zugang Technikraum über Sitzungssaal**

Für die Kalkulation zu berücksichtigende Pläne:

Plan 0905_5_ASSO_BA2.E_G_FAR_DE_12_SL_Zugang

Technikraum über Sitzungssälen

01.07.0060 Steckgeländer

Absturzsicherung als Geländer aus Aluminium zum Stecken mit Geländerbefestigung mittels Geländer-Stecklaschen, Schnellverschluss, Fussleiste gemäß Prüfzeugnis nach DIN EN ISO 14122, bestehend aus Ober- und Untergurt sowie senkrechter Mittelstrebe liefern und fachgerecht montieren.

Länge: ca. 1.260 mm

Geländerhöhe einschl.

Stecklaschen: ca. 1.300 mm

Absturzhöhe: 1.100 mm

Befestigung an Stahlbetonaufkantung, einschließlich sämtlicher zur fachgerechten Montage erforderlichen Befestigungsmittel.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.07 Untertitel Leitern auf Dachflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

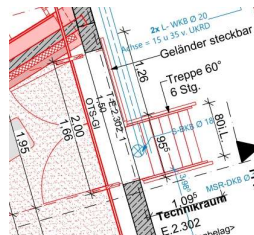
- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0060 -

Die Bestellung kann erst nach örtlichem Aufmaß durch den AN erfolgen.

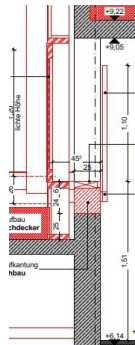
Geländer Beispiel



Grundrissausschnitt



Schnitt



Ausführung: Bauteil E 2.OG Technikraum E.2.302

1,00

St

EP

GP

01.07.0070

Treppenleiter 60°

Ortsfeste Treppenleiter aus Aluminium mit Neigung von Treppe 60°, als Systemelement, einschließlich 2-seitigem Geländer mit Handlauf, sowie sämtlichem erforderlichen Befestigungsmaterialien, gemäß Prüfzeugnis nach DIN EN ISO 14122, liefern

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.07 Untertitel Leitern auf Dachflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0070 -

und fachgerecht montieren.

Befestigt mittels Fußwinkeln auf Verbundestrich und

Stirnwinkeln an Wandaufkantung aus Beton.

Stufenanzahl: 6 Stück

Stufenbreite: 800 mm

Stufentiefe: 225 mm

Stufen aus Aluminium, Gitterrost, R13

Zu überbrückende Höhe: ca. 1.510 mm ab OKFF bis

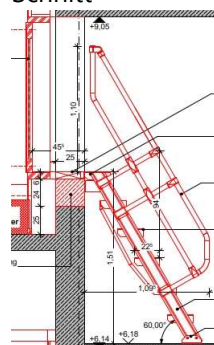
OK Austrittsblech/Schwelle

Ausladung ab VK Wand: ca. 1.100 mm

Geländerhöhe: ca. 1.100 mm, 2-seitig, seitlich am Treppenlauf,
steckbar demontabel, befestigt.

Handlauf D= 40 mm

Schnitt

Der Übergang von der oberen Stufen bis zur Aussenfassade im
Bereich der Türschwelle erfolgt mittels Austrittsblech, siehe ges.
Position.

1,00

St

EP

GP

01.07.0080**Schwelle/Austrittsblech L 2.000 mm**Türschwelle/Austrittsblech aus Edelstahl als Riffelblech liefern
und fachgerecht auf Unterkonstruktion und Riegel der Fassade
montieren.

Schwelle

Länge: 2.000 mm

Breite: 455 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.07 Untertitel Leitern auf Dachflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0080 -

Material: Edelstahl, Riffelblech

Dicke: 3,0 mm

1-fach gekantet, Abwicklung 455/60 mm = 515 mm,
Kanten entgratet und geschliffen.

Unterkonstruktion aus Holz oder Stahl auf Betonaufkantung
verdübeln. Das Blech ist im Bereich des Auflagers auf dem
Riegel der PRK mit elastischem Material zu unterlegen,
Streifenbreite ca. 150 mm.

Das Blech ist vor Ort aufzumessen und vor Fertigung zu
bemustern.

1,00

St

EP

GP

Lose Leiter Bauteil E**Lose Leiter Bauteil E**

Für die Kalkulation zu berücksichtigende Pläne:

Plan 0905_5_ASSO_BA2.E_G_FAR_DE_10_SL_Lose Leiter Bauteil E

01.07.0090 Steigleiter L 3,63 m B 42 cm

Stufenanlegeleiter aus Aluminium, gebördelt,
liefern und fachgerecht auf der Dachfläche über 1.OG
montieren, mit 2-Komponenten Leiterfüßen/Traversenschuhe.
Die Leiter ist an der Fassade in der Leitersicherung (siehe ges.
Pos.) bei Benutzung einzuhängen. Gelagert wird die Leiter,
waagrecht hängend, an der vorgehängten Fassade in vom AN
zu liefernden Lagerbügeln (siehe ges. Pos.).

Werkstoff: Aluminium

Oberfläche: blank

Leiter

Länge: ca. 3,63 m

Breite: ca. 420 mm

Holme: ca. 73x25 mm

Traversenlänge: 80 cm

Stufen

Anzahl: 12

Tiefe: 80 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26
01	Titel	Schlosserarbeiten
01.07	Untertitel	Leitern auf Dachflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

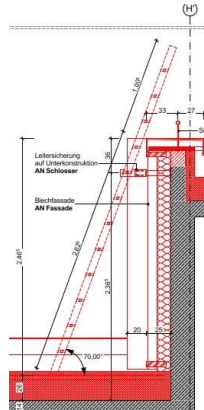
- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0090 -

Abstand: 283 mm
Rutschfestigkeit: R12 gem. DIN 51130

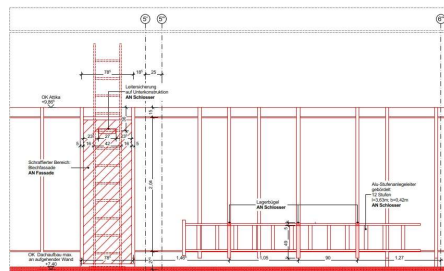
Traglast: 150 kg

Aufstellhöhe Flachdach ü. 1.OG:	+7,40 m
Anleghöhe OK Attika:	+9,865 m
Höhenunterschied:	2,465 m

Schnitt



Ansicht



Ausführung: Bauteil E Flachdach ü. 1.OG Achse H'/5'.

1,00 St EP GP

01.07.0100 Leitersicherung

Leitersicherung aus Edelstahl zur Installation an Fassaden, als permanente Fixierung an der Fassade aus Aluminium-Paneel um kippen bzw. Wegrutschen der Stufenanlegeleiter zu vermeiden, einschließlich geeignetem Befestigungsmaterial.

Breite: ca. 270 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.07	Untertitel	Leitern auf Dachflächen	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0100 -

Tiefe: verstellbar

Beispiel Halterung



Einschließlich Unterkonstruktion/Halterungen aus Edelstahl, Befestigung/Verdübelung an Stahlbetonwand, mit thermischer Trennung. Die UK durchstößt die vorgehängte Fassade, Alu-Verbundelement. Die Ausparung in dem Fassadenelement erfolgt durch den AN Fassade, die exakte Größe und Lage hat der AN mit dem AN Fassade abzustimmen.

1,00

St

EP

GP

01.07.0110**Lagerbügel abschließbar**

Lagerbügel verzinkt, abschließbar, für die Anlegeleiter liefern und fachgerecht an den Pfosten der Fassade montieren, einschließlich Befestigungsmaterial.

Abmessungen

Länge: ca. 305 mm

Breite: ca. 50 mm

Höhe: ca. 180 mm

Beispiel Lagerbügel



Vorhängeschloss bauseits.

Die Lagerbügel sind an der Pfosten-Riegel-Fassade zu befestigen, jeweils an den aussenliegenden Lisenen. Lisenen aus Aluminium Abmessung B/L 54/200 mm.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

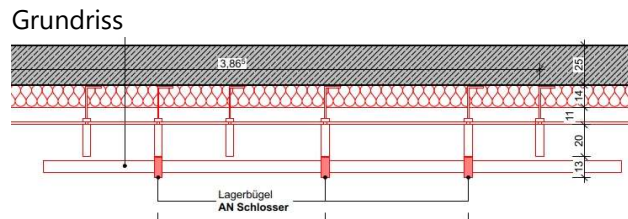
01 Titel Schlosserarbeiten

01.07 Untertitel Leitern auf Dachflächen

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.07.0110 -



3,00

St

EP

GP

Untertitel 01.07 Leitern auf Dachflächen

.....

Kurzbeschreibung Vordach**Kurzbeschreibung Vordach**

Es ist ein teilverglastes, trapezförmiges Vordach bestehend aus einer tragenden Stahlkonstruktion und einer Glasüberdachung, gemäß statischen Erfordernissen zu liefern und fachgerecht zu montieren. Die Konstruktion umfasst vier Stahlstützen, umlaufende Stahlrandträger, sowie Rinnenträger. Die Überdachung erfolgt mittels Sicherheitsglas (VSG 8mm)

Die Montage erfolgt einschließlich Korrosionsschutzbeschichtung, Abdichtarbeiten und aller Nebenarbeiten für eine vollständig funktionsfähige, witterungsbeständige Ausführung.

Ausführung gem. beiliegenden Zeichnungen und der Statischen Berechnung.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

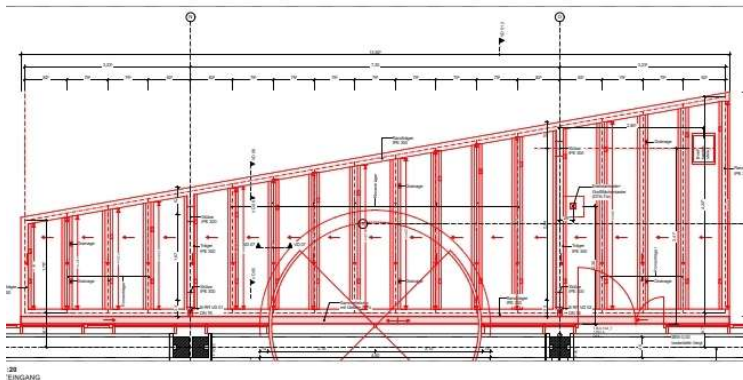
01 Titel Schlosserarbeiten

01.08 Untertitel Vordach Haupteingang

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.08 -



Gesamtabmessungen:

Länge 1: ca. 14.040 mm

Länge 2: ca. 13.830 mm

Breite 1: ca. 4.370 mm

Breite 2: ca. 1.935 mm

Stahlkonstruktion, wenn nicht anders angegeben:

Materialgüte: Werkstoff S235JR

Korrosivitätskategorie: C3

Vier Stahlstützen:

Materialgüte: Werkstoff S355JR

Korrosivitätskategorie: C3

Die gesamte Stahlkonstruktion des Vordaches ist feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703 auszuführen, wenn nicht anders in den Positionen angegeben.

Die Schraubverbindungen sind ebenfalls feuerverzinkt auszuführen.

Der AN erstellt die W+M-Planung und den statischen Nachweis bei selbst gewählten Änderungen (siehe separate Position).

Kalkulationshinweis

Kalkulationshinweis

Bei der Kalkulation des Vordaches ist die Nähe zum Gebäude, die Überlappung mit der Drehtrommeltür, die eigentliche Geometrie des Vordaches (siehe Planung) und die temporäre

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.08 -

Absperrung des Einganges zu berücksichtigen.

Die Absperrung des Eingangs ist mit dem AG bzw. der Bauüberwachung abzustimmen.

Der Transport zum Einbauort, Hebezeuge und Einrüstungen und der Vorfertigungsgrad erfolgt nach Wahl des AN und ist in die Kalkulation einzurechnen. Schweißungen im Werk sind Schweißungen vor Ort vorzuziehen.

Kein Schweißen an sichtbaren Flächen, bei pulverbeschichteten Bauteilen!

Schutzmaßnahmen**Schutzmaßnahmen****01.08.0010 Schutzmaßnahmen Fassade**

Da zum Zeitpunkt der Montage des Vordaches die Fassade bereits montiert ist, werden Schutzmaßnahmen für die Fassade erforderlich.

Durch die Schutzmaßnahmen dürfen bereits montierte Aluminium-Blechverkleidungen nicht beschädigt werden!

Schutzmaßnahme mittels reißfester Folie, 2 mm, harte Dämmung ca. 4-6 cm dick und Spanplatte, Höhe ca. 4,20 m. Konstruktion sicher gegen Kippen befestigt und nach Montage wieder entfernen.

31,00 m2 EP GP

01.08.0020 Schutzmaßnahmen Karusseldrehtür

Zum Zeitpunkt der Montage des Vordaches ist die Drehtrommeltür in der Fassade bereits montiert und ist bei der Montage zu schützen!

Durch die Schutzmaßnahmen darf die bereits montierte Karusseldrehtür nicht beschädigt werden!

Das Dach der Karusseldrehtür ist mittels Holzwerkstoffplatten, mit Plattenstärke ca. 25-30 mm abzudecken.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.08 Untertitel Vordach Haupteingang

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

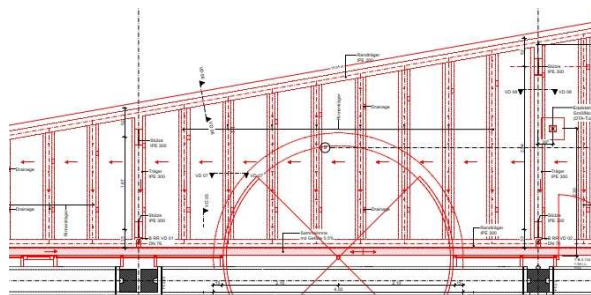
- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0020 -

Durchmesser der Karusseltür: ca. 4,062m

Gesamthöhe: ca. 2,684 m

Oberdecke: Blechabdeckung

Verkleidung: Aluminiumblech



10,00

m2

EP

GP

Fundament/Gründung**Fundament/Gründung**

Alle Fundamente sind in frostfreier Tiefe und auf ausreichend tragfähigem Baugrund zu gründen.

01.08.0030 Bodenaushub für Streifenfundament

Boden für Gründung der Stütze des Vordachs, mittels Streifenfundament, ab Geländeoberfläche, Arbeiten von Hand bzw. mittels Kleingeräten. Ein Abstand zum Gebäude ist von min. 60cm einzuhalten !

1. Fundament Abmessung H/B/T: ca. 400 x 1000 x 2470 mm

2. Fundament Abmessung H/B/T: ca. 400 x 1000 x 3740 mm

Aushubtiefe: bis 0,8 m

Boden, alle Homogenbereiche, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, nicht überwachungsbedürftig, LAGA Z 0, einschließlich Entsorgung des entfernten Materials über die Baulogistik.

..

5,00

m3

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.08.0040 Gründungssohle verdichten

Gründungssohle verdichten, für Streifenfundamente des Vordaches, Verformungsmodul mind. EV2 100 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1.

7,00 m2 EP GP

01.08.0050 Sauberkeitsschicht

Sauberkeitsschicht aus unbewehrtem Beton unter Gründungsbauteilen aller Art einschl. oberseitigem Einbau einer 2-lagigen PE-Folie d=0,3mm.

Beton : C 12/15
Dicke : 5-8 cm

7,00 m2 EP GP

01.08.0060 Fundamentschalung H 0,40 m

Schalung für Streifenfundamente im Erdreich

Fundamenthöhe: ca. 0,40 m.

7,00 m2 EP GP

01.08.0070 Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C25/30 XC2 B100 cm H 40cm

Ortbeton Streifenfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC2 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, nass/selten trocken), Feuchtigkeitsklasse WF (Betonkorrosion, feuchte Umgebung)

1. Fundament Abmessung H/B/T: ca. 400 x 1000 x 2470 mm
2. Fundament Abmessung H/B/T: ca. 400 x 1000 x 3740 mm

Die Bewehrung ist in einer gesonderten Position zu kalkulieren.

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

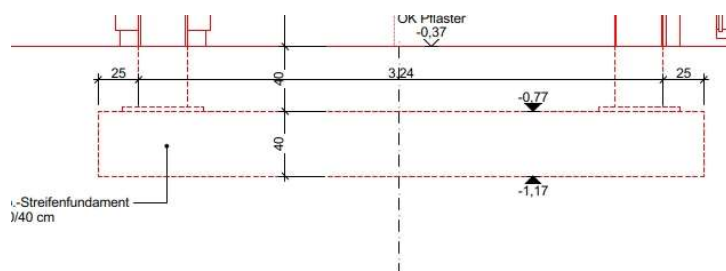
01 Titel Schlosserarbeiten

01.08 Untertitel Vordach Haupteingang

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0070 -

**3,00 m3**

EP

GP

01.08.0080 Bewehrung Betonstahl: IV S, BSt 500 A, d= 10 mm

Betonstahl: B 500 A, d= 10-12 mm

Betonstahl DIN 488, einschl. Unterstützungen, Abstandhalter usw.

Alle Längen liefern, schneiden, biegen und verlegen.

180,00 kg

EP

GP

01.08.0090 Betonstahl: IV M, als Lagermatte

Betonstahl: IV M, als Lagermatte

Betonstahlmatten DIN 488

Betonstahlsorte: IV M, BST 500 M

als Lagermatten, einschl. Unterstützungen, Abstandhalter usw.

liefern, schneiden, biegen und verlegen.

50,00 kg

EP

GP

Konstruktion Vordach**Konstruktion Vordach****01.08.0100 Fußplatten unterstopfen Mörtel schwindfrei**

Unterstopfen der Fußplatte mit Mörtel, schwindfrei, kunststoffvergütet (PCC).

Grundfläche: ca. 400x 500 mm

mittlere Dicke: ca. 20 mm

4,00 St

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.08.0110 Stahlstütze IPE 300

Herstellen, liefern und montieren der Stahlstützen aus:

Stahlträger IPE 300

Stahlgüte: S355JR

Korrosivitätskategorie: C3

Ausführung feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703.

Lastannahmen siehe beiliegende Statik.

Gesamtlänge: ca. 3.700 mm

Montage der Stahlstütze auf Betonsockel (Fundament) jeweils mittels Fußplatte a/b/t = 400/500/25mm und je Stütze 4x Bolzenanker FAZ II 24/30. Oberer Anschluss der Stahlstützen an die Stahlrandträger, IPE 300 (separate Pos.), über 1x Kopfplattenstoß, 150/400/10 mm

Bohrungen in den Trägern sind einzukalkulieren.

0,80**to**

EP

GP

01.08.0120 Stahlrandträger, IPE 300

Träger aus Stahl IPE300, herstellen, liefern und montieren

Abmessungen des Vordaches (trapezförmig)

Randabwicklung: 1935mm, 14.040mm, 4.370mm, 13.825mm

Einbauhöhe OK Vordach ca. 3,60 m über OK Gelände.

Stahlträger IPE 300

Stahlgüte: S235JR

Korrosivitätskategorie: C3

Ausführung feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703.

Lastannahmen siehe beiliegende Statik.

Die Randträger sind auf die zuvor beschriebenen Stahlstützen (siehe Pos. Stahlstützen) zu befestigen, mittels 1x Kopfplattenstoß, 150/400/10 mm , inkl. ca. 150 mm angeschweißten Trägerstummel und je Stütze 2x2 M 12 - 4.6, feuerverzinkt.

Bohrungen in den Trägern sind einzukalkulieren.

Die Abrechnung der Gewichte erfolgt nach DIN-Gewichten.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.08 Untertitel Vordach Haupteingang

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0120 -

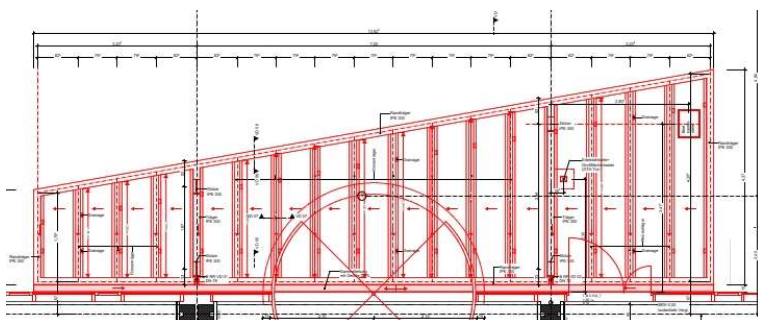
Erforderliche Einrüstungen oder Hebezeuge für den Einbau und die unterschiedlichen Montagezustände sind vom AN bei seiner Kalkulation zu berücksichtigen. Sofern für die Montage temporäre Aussteifungen erforderlich werden, sind diese vom AN zu dimensionieren und einzukalkulieren.

1,70 to

EP GP

Rinnenträger**Rinnenträger**

Die Rinnenträger sind entsprechend der Dachgeometrie in unterschiedlichen Längen auszuführen und jeweils an den zuvor beschriebenen Stahlrandträger zu montieren.



Die einzelnen Komponenten der Rinnenträger werden in den nachfolgenden Positionen aufgegliedert.

01.08.0130 Rinnenträger, Kantprofil, ungleicher U-Form

Rinnenträger aus Profilstahl, zur Aufnahme der Glaspaneele und der Rinnenbleche herstellen, liefern und montieren.

14 St. mit einer Länger von ca. 1,81-3,29m

Stahlgüte S235JR

Korrosivitätskategorie: C3

Ausführung feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB 703.

Lastannahmen siehe beiliegende Statik.

Kantprofil mit ungleicher U-Form mit Schenkel, b/h 18/20,5cm und einer Stärke von 8 mm mit folgender Abwicklung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.08 Untertitel Vordach Haupteingang

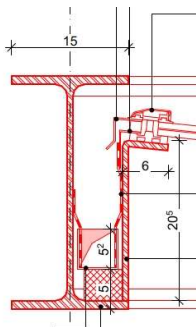
Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0140 -

(ca. 6% Neigung) abgelängt.

Das gekantete Stahlprofil an den Flansch des IPE-Trägers geschweißt.

**0,03 to**

EP

GP

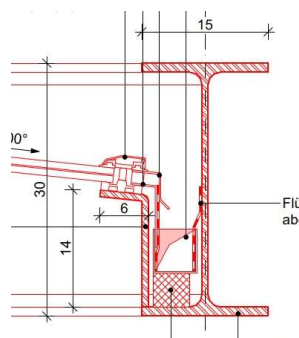
01.08.0150 Randrinnenträger, unterer Abschluss, Stahlrandträger

Wie Position 01.08.0130 (Seite 96) jedoch:

Im Anschluss an die Stahlrandträger und für den unteren Anschluss der Glaselemente, Kantprofil als einfach gekantetes Stahlblech mit einer Stärke von 8mm mit folgender Abwicklung:

- 1-fach gekantet, geneigte Flanschfläche (Flansch ca. 96° abgekantet)
 - ca. 50/140= ges. 190mm
- in unterschiedlichen Längen gem. Dachgeometrie und Gefälle
(ca. 6% Neigung) abgelängt.

Das gekantete Stahlprofil an den Flansch des IPE-Trägers geschweißt.

**0,06 to**

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.08.0160 Randrinnenträger, mittiger Anschluss, Stahlträger

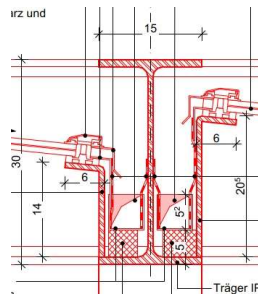
Wie Position 01.08.0130 (Seite 96) jedoch:

Im Anschluss an die mittigen IPE-Stahlträger und als Anschlusspunkt der Glaselemente, zwei Kantprofil, als jeweils einfach gekantetes Stahlblech mit einer Stärke von 8 mm mit folgender Abwicklung:

1. Anschlusspunkt Glaselemente oben:
 - 1-fach gekantet, geneigte Flanschfläche (Flansch ca. 84° abgekantet)
 - ca. 50/205= ges. 255mm
2. Anschlusspunkt Glaselemente unten:
 - 1-fach gekantet, geneigte Flanschfläche (Flansch ca. 96° abgekantet)
 - ca. 50/140= ges. 190mm

jeweils in unterschiedlichen Längen gem. Dachgeometrie und Gefälle (ca. 6 % Neigung) abgelängt.

Das gekantete Stahlprofil an den Flansch des IPE-Trägers geschweißt.



0,18 to

EP

GP

01.08.0170 Gefälle-Elemente, XPS, D 20mm

Liefern und fachgerechter Einbau eines Gefälle-Element, aus Polystyrol-Hartschaum XPS, in vorgefertigten Gefälleplatten, verklebt als Streifen in den Rinnenträgern, Breite ca. 80 mm.

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0170 -

Gefälleneigung: ca. 0,5 %

Mittlere Stärke: bis ca. 20 mm

61,00 **m** EP GP

01.08.0180 Rinnenblech, U-Profil, Alu, 2mm, Breite 82mm

Rinnenblech mittels gleichschenkeligen U-Profil, aus Aluminum mit parallelen Flanschflächen, Materialstärke 2 mm, Breite ca. 82mm, Höhe ca. 52 mm, Gefälle 0,2-0,3%, an den Rinnenträger angepasst, innenseitig auf Gefälleelement (siehe ges. Position) in den Rinnenträger montiert.

Abwicklung: ca. 52x82x52 mm = 186mm

42,00 **m** EP GP

01.08.0190 Rinnenblech, U-Profil, Alu, 2mm, Breite 54mm

Wie Position 01.08.0180 jedoch:
Breite 54mm

Abwicklung: ca. 52x54x52 mm = 158mm

18,00 **m** EP GP

01.08.0200 Klemmleiste mit Anpressprofil

Klemmleiste mit Anpressprofil für die Abdichtung und die Aufnahme der Verglasung, verschweißt an den geeigneten Flanschflächen der Rinnenträger, bzw. umlaufend der Glasscheibe berücksichtigt, bestehend aus:

Werkstoff: Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB703

- Klemmelement, inkl. Schrauben M5

- Alu-Anpressprofil

- Deckprofil: Aluminium, ca. 50mm

- Anschweißbolzen mit Innengewinde (Füllstärke 16-17mm)

- auf der Gegenseite zur Verglasung ein Polystyrol -

Hartschaumblock

Die Verglasungsdichtungen (Innen- und Außendichtung) aus witterungsbeständigem schwarzem EPDM.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.08 Untertitel Vordach Haupteingang

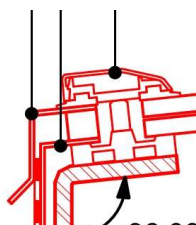
Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0200 -

Hinweis:

Die Leiste ist jeweils an dem unteren Flansch, zweifach durch ein Drainageblech aus Edelstahl (siehe ges. Position) unterbrochen, in einer Länge von ca. 140mm.

Produkt der Planung:**Jansen VISS Basic Dachverglasung****128,00 m**

EP

GP

01.08.0210 Drainageöffnung, Edelstahlblech, D 0,5-1mm

Das zuvor beschriebene Klemmleistenelement ist zur besseren Regenwasser-Ableitung unterbrochen.

In diesem Bereich ist ein Drainageblech für eine Drainageöffnung, aus Edelstahl, Metalldicke 0,5-1 mm, Einzellänge 140 mm, zu liefern und fachgerecht zwischen die Aussparung der Klemmleisten zu montieren, einschl. mit elastischem Dichtstoff und vorkomprimiertem Dichtungsband fachgerecht zu schließen.

- Abwicklung: ca. 65/25mm = 90 mm (1-fach gekantet)

Winkel angepasst an die Neigung der Verglasung bzw. die Flanschflächen der Rinnenträger:

- Die Befestigung des Dichtungsbleches erfolgt durch das Anpressprofil der Klemmleisten

- Die seitlichen Enden der Klemmleiste sind durch Abschlusskappe/Drainagemanchette zu verschließen. (2x pro Drainageöffnung)

Jeweils 2 Drainageöffnungen pro Träger/Rinnenträger.

36,00 St

EP

GP

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.08.0220 Edelstahl-Dichtungsblech, D 2mm, Winkelblech

Dichtungsblech als Anschluss der Klemmleiste zur Rinne, mittels Winkelblech, aus Edelstahl, Metalldicke 2 mm, in unterschiedlichen Längen, liefern und fachgerecht nach Herstellervorschrift an der Klemmleiste anschließen.

Abkantungen: 1-fach

Abwicklung: ca. 50/ 30 mm = ca. 80 mm

103,00 m

EP

GP

01.08.0230 Rinnenblech eindichten, Flüssigkunststoff

Abdichtung für das montierte Rinnenblech mittels hochelastisches, dynamisch, rissüberbrückendes System durch auftragen eines 1-komponentiger, lösemittelfreiem Flüssigkunststoff mit Amierung in Form einer Polyestervlieseinlage, einschl. :

- Vorbereitung/ Abklebung/ Grundierung der Untergründe gemäß Herstellerrichtlinien
- Spezialkunstfaservlies blasen- und faltenfrei Flüssigkunststoffes einbetten
- Farbe fenstergrau ähnlich RAL 7040, angepasst an die Pulverbeschichtung der Bauteile (DB703)

Abdichtungshöhe:

- Rinnenträger mittig der Dachfläche

1. Höhe : ca. 11cm

2. Höhe : ca. 17,5cm

- Rinnenträger an IPE-Träger

1. Höhe : ca. 9 cm

Die Herstellervorgaben und die Verlegehinweise des Herstellers sind zu beachten!

61,00 m

EP

GP

01.08.0240 Kantblech, Wasserleitblech, Aluminium, D 2 mm, 2xgekantet

Kantblech als Wasserleitblech aus Aluminium, Dicke 2 mm, beschichtet, 2 x gekantet, verdeckt befestigen mittels der Klemmleiste an Rinnenträger.

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0240 -

Werkstoff: Aluminium, pulverbeschichtet DB703

Abwicklung: ca. 40/30/10 mm = 80mm

103,00 **m** EP GP

01.08.0250 Verglasung Dach, 2x 8 mm VSG, geneigt

Herstellen, liefern und montieren der Dachverglasung, bestehend aus 2x8 mm VSG mittels Folie mattiert, Ränder poliert. Verlegung mit ca. 6 Grad Gefälle.

Die Dachverglasung besteht aus 17 Stück geneigten Glasflächen in einer Breite von ca. 695 mm (17 St.), in unterschiedlichen Längen von ca. 4.205 mm bis ca. 1.795 mm mit trapezförmigem Zuschnitt, angepasst an die geometrische Form des Vordaches.

Die Verglasung wird in die zuvor beschriebene Konstruktion, am unteren Punkt und oberen Punkt mittels Klemmleiste und EPDM-Dichtung/ Dichtstreifen (siehe ges. Position) an der geneigten Flanschfläche des Rinnenträger fachgerecht montiert.

Die Anschlüsse sind fachgerecht, dauerelastisch mit einem geeignetem hochwertigem Material zu versiegeln

Die Dachverglasung ist vom AN zu bemustern. (siehe ges. Position)

Damit die Verglasung mittels Klemmleisten an den Rinnenträgern befestigt bzw. eingelegt werden können ist ein Abstand von ca. 4-5 cm zu den IPE300-Stahlrandträgern zu beachten!

Die Glasscheiben sind einteilig auszuführen und Glasstöße sind zu vermeiden!

40,00 **m2** EP GP

01.08.0260 Abdeckung, Alu D 2mm

Abdeckung aus Aluminium, Dicke 2 mm, pulverbeschichtet DB703, als Abdeckung/ Überdeckung der Konstruktion, im Anschluss an äußere IPE 300- Stahlrandträger, mittels zuvor beschriebenen Klemmleiste montiert.

Breite der Streifen: ca. 4-5 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

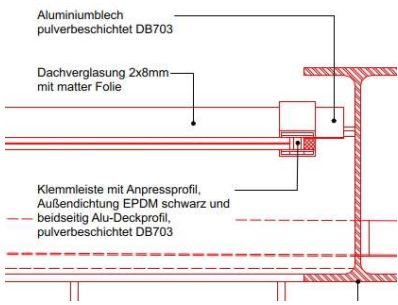
Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0260 -



24,00 m EP GP

Entwässerung

Entwässerung

Die Entwässerung der Dachfläche erfolgt über die obenliegenden Glasflächen in die Rinnenträgerkonstruktion. Von dort wird das anfallende Regenwasser kontrolliert über den Regenwasserauslauf zum Gebäude hin, in die angeschlossene Kastenrinne (montiert an einen angeschweißten Stahlwinkel an einen IPE300-Träger) und anschließend über die vorgesehenen Fallleitungen DN76 abgeführt.

Der AN hat sicherzustellen, dass die Übergänge und Anschlussbereiche dauerhaft dicht sowie gemäß den einschlägigen Regeln der Technik ausgeführt werden.

Der Anschluss an die Grundleitung erfolgt durch den AN Außenanlagen.

01.08.0270 Regenwasserauslauf, Stahlblech, D 2mm, 52x82x52mm

Regenwasserauslauf, zum Ableiten des Regenwassers in die Kastenrinne, aus Stahlblech, Dicke 2 mm, feuerverzinkt und pulverbeschichtet DB703, Abmessung ca. 52 mm x 82 mm, mit einer Stutzenlänge von ca. 90 mm, inkl. Stutzenneigung, an Öffnung im Steg des IPE-Trägers, jeweils an den Rinnenblechen zum Gebäude hin, inkl. in die beschriebene Flüssigkunststoffabdichtung einbinden, unter Berücksichtigung geltender Regeln und Anforderungen liefern und fachgerecht einbauen.

Leistungsverzeichnis

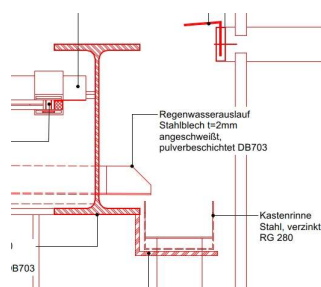
Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP) Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0270 -

Länge ca. 90 mm

Abwicklung: ca. 52x82x52 mm = 186mm (2-fach gekantet 90°)



14,00 St EP GP

01.08.0280 Regenwasserablauf, Stahlblech, D 2mm, 52x52x52mm

Wie Position 01.08.0270 (Seite 104) jedoch:

Länge ca. 90 mm

Abwicklung: ca. 52x52x52 mm = 166mm (2-fach gekantet 90°)

6,00 St EP GP

01.08.0290 Notspeier, Sammelrinne, Stahlblech, D 2mm, 52x52x52mm

Wie Position 01.08.0270 (Seite 104) jedoch:

an Öffnung, an Außenseite der Kastenrinne, jeweils an den beiden Außenseite

Länge ca. 90 mm

Abwicklung: ca. 52x52x52 mm = 166mm (2-fach gekantet 90°)

2,00 St EP GP

01.08.0300 Stahlwinkel b/h 75/145 mm, Stärke 8 mm

Stahlwinkel, b/h 75/145mm, an zuvor beschriebenen
 Stahlrandträger IPE300 verschweißt, aus Stahl, Materialstärke
 8mm, S235JR, feuerverzinkt, pulverbeschichtet DB703, zur
 Aufnahme der Kastenrinne.

2 x Bohrungen für das Entwässerungrohr DN 76 in den Winkel
 sind einzukalkulieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

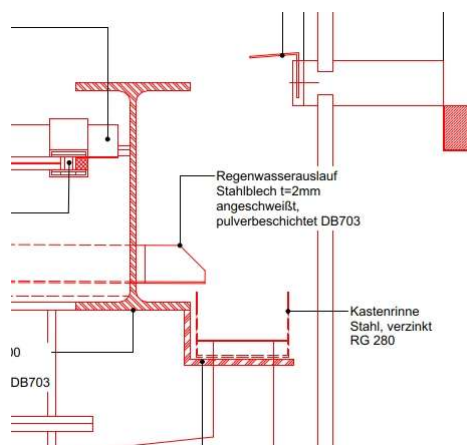
01 Titel Schlosserarbeiten

01.08 Untertitel Vordach Haupteingang

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.08.0300 -



0,20	to	EP	GP
------	----	----------	----------

01.08.0310 Sammelleitung, Kastenrinne Stahl verz. Gr.280

Sammelleitung als Kastenrinne, mit Gefälle, aus verzinktem Stahl, Nenngröße 280 mm, an zuvor beschriebenen Stahlwinkel (siehe ges. Position), mit Gefälle ca. 0,5%, zur Ableitung des Regenwassers von der Rinne (Rinnenträger) in die Fallleitungen, liefern, fachgerecht montieren.

2x Öffnungen für die Notspeier (siehe ges. Position) sind einzukalkulieren.

14,00	m	EP	GP
-------	---	----------	----------

01.08.0320 Einhangstutzen - Kastenrinne - Rundes Rohr

Kastenrinneneinhangstutzen aus verzinktem Stahl, beschichtet, Einlauf, passend zu vorbeschriebener Kastenrinne, sowie zum nachfolgend beschriebenen Entwässerungsrohr, liefern und montieren.

Ausführung: geschweißt

Nenngröße Kastenrinne: 280 mm
Entwässerungsrohr: DN 76

2,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.08 Untertitel Vordach Haupteingang

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.08.0330 Entwässerungsrohr, DN 76

Entwässerungsrohr DN 76, aus Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet DB703, als Steckrohrsystem mit werkseitig in die Muffe vormontierte EPDM-Lippendichtung, liefern und fachgerecht montieren.

6,00	m	EP	GP
------	---	----------	----------

01.08.0340 Bogen 87,5° DN 76

Bogen 87,5°, DN 76, aus Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet DB703, als Steckrohrsystem mit werkseitig in die Muffe vormontierte EPDM-Lippendichtung, liefern und fachgerecht einbauen.

Nennweite DN: DN 76

4,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.08.0350 Reinigungsrohr DN 76

Reinigungsrohr DN 76, aus Stahl, feuerverzinkt, pulverbeschichtet DB703, als Steckrohrsystem mit werkseitig in die Muffe vormontierte EPDM-Lippendichtung, liefern und fachgerecht einbauen.

Länge ca. 50 cm

2,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.08.0360 Rohrschelle M10, DN 76

Rohrschelle DN 76 aus Stahl verzinkt, pulverbeschichtet DB703, mit EPDM-Einlage, als Klemmbefestigung an den IPE-Träger, liefern und fachgerecht einbauen.

Nennweite: DN 76

4,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

Aussparungen/ Bohrungen/ Öffnungen**Aussparungen/ Bohrungen/ Öffnungen**

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.08.0370 Senkbohrung Beleuchtung

Die zuvor beschriebene Rinnenträger erhalten unterseitig Senkbohrungen mit Gewinde zur bauseitigen Montage einer LED-Beleuchtung etwa im Abstand von ca. 50 cm.

Diese Bohrungen sind in der W+M-Planug darzustellen und mit dem AN Elektro abzustimmen!

79,00 St EP GP

01.08.0380 Aussparung 82x52mm

Herstellung von Öffnungen, in den zuvor beschriebenen IPE-Randträgern, im Endbereich der Rinnenträger, zum Ablauf des Regenwassers.

Abmessung: ca. 82x52mm

14,00 St EP GP

01.08.0390 Aussparung 52x52mm

Wie Position 01.08.0380 jedoch:
Abmessung ca. 52x52mm

6,00 St EP GP

Sonstiges

Sonstiges

01.08.0400 Bemusterung Verglasung

Muster der Verglasung, mit fertiger Oberfläche, herstellen und zur Freigabe vorlegen.

Muster Größe: DIN A4

1,00 psch EP GP

Untertitel **01.08 Vordach Haupteingang**

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.09	Untertitel	Schiebetor Tiefgarage	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Leitbeschreibung Schiebetor mit Schlupftür elektrisch betrieben**Leitbeschreibung Schiebetor mit Schlupftür gemäß EN 13241-1, elektrisch betrieben.**

Elektrisch betriebenes Garagen-Schiebetor aus Stahlrahmen mit Füllung aus Stahl-Lochblech, Abhängungen, Schienen sowie sämtlichen Befestigungsmaterialien liefern, fachgerecht montieren, sowie in Betrieb nehmen.

Montage hinter der Rohbauöffnung, Schlupftür seitlich.

Rohbauöffnung BxH: ca. 4.000 x 2.730 mm

Lichte Öffnungsgröße: ca. 4.000 x 2.660 mm

Sturzhöhe (roh): ca. 330 mm

Füllung: Lochblech Rundlochung RV 5/7,

Blechstärke: mind. 1,5 mm,

Lüftungsquerschnitt: ca. 46,1% der Füllungsfläche,

Element Oberfläche: Pulverbeschichtet im Farbton RAL 9007-graualuminium

Tor

Rahmen umlaufend aus Stahlrohr

Breite Außenprofil: ca. 80 mm

Breite Mittelprofil: ca. 60 mm

Profiltiefe: ca. 60 mm

Gleichmäßige Feldaufteilung durch senkrechte Streben.

Torblatt oben mit doppelten Laufrollen in der Führungsschiene und unten kugelgelagerten Führungsrollen geführt

Zargenrahmen aus verzinktem Vierkantrohr (ca. 100 x 40 mm), pulverbeschichtet, mit oberer Führungsschiene.

Dichtungen

Vordere und hintere Schließkante mit Gummidichtung als Klemmschutz.

Schlupftür

1 flg. Schlupftür als Notausgang mit Einsteck-Panikschloss

Funktion E (für Wechselgarnitur) für Profilzylinder, nach außen öffnend.

Lichte Durchgangsbreite mind. 90 cm, mit verdeckt liegenden Türbändern. Schließzylinder bauseits.

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.09	Untertitel	Schiebetor Tiefgarage	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.09 -

80 mm Rahmenkonstruktion aus Stahl, verzinkt und pulverbeschichtet, flächenbündige Ansicht und umlaufende Dichtung.

Türfüllung wie das Tor.

Obentürschließer integriert mit Feststellung und Schlupftürkontakt für Antriebsverriegelung.
Flächenbündige Ansicht mit umlaufender Abdichtung.
Die Schwellenhöhe der Schlupftür beträgt max. ca. 50 mm, beidseitige Schwellenabdichtung.

Türdrücker

FSB Rahmentürdrücker

Modell FSB 1268 , verkröpft, fein matt gebürstet, (U-Form), als Wechselgarnitur

Türknoopf kugelförmig Ø 55 mm, Hals verkröpft, feststehend
Korbbogenförmige Rosette 32,5 x 70 mm

Objektbeschlag gem. DIN EN 1906: 2012-12

4 | 7* | - | 0 | 1 | 5 | 0 | B für Objektüren ohne Anforderung

Torantrieb:

Kettenantrieb mit Steuerung, Torlaufgeschwindigkeit bis zu 0,5 m/s

- komplett einbaufertiger Kettenantrieb
- elektronischer Absolutwertgeber (AWG) zur Ermittlung der Torposition
- mit von innen bedienbarer Notentriegelung
- Leistungsaufnahme: Wechselstrom 0,72 kW
- Schutzart IP 65 (strahlwassergeschützt)
- Standby ca. 1 W

Steuerung:

- Mikroprozessorsteuerung im separaten Gehäuse mit integriertem Folientaster - Auf-Halb/Auf-Halt-Zu
- Miniaturschloss
- Schutzart IP 65 (strahlwassergeschützt), Anschlusskabel mit CEE-Stecker in Schutzart IP 44 (spritzwassergeschützt)
- selbstüberwachende Schließkantensicherung (SKS) durch Optosensoren
- Schlaffseilsicherungen
- Optionsrelais im Standard

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.09	Untertitel	Schiebetor Tiefgarage	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 01.09 -

- Bluetooth für BlueControl im Standard
- Energiesparmodus (Standby ca. 1 W)
- Maße (B x H): 195 x 310 mm
- LED-Signalleuchte gelb, 230-240 VAC IP65

Funktion:

- Sanft Öffnen / Schließen mit Impuls
- wahlfreie zweite Öffnungshöhe (Halb/Auf)
- Schnellfahrt in Auf-Richtung
- Feuerwehr-Geschwindigkeit möglich

Fachgerechte Montage eines kraftbetätigten Tors einschließlich Verkabelung sowie Einstell- /Justierarbeiten und Probelauf, an vorhandener und zur Tormontage geeigneter

Unterkonstruktion.

Torblatt und Zargenrahmen sind im geschlossenen Zustand in der gleichen Ebene.

Ausgleichblenden für den Zargenrahmen in Torfarbe. 3-seitige Zarge um den Abstand des Torrahmen zur Bestandswand zu schließen.

Abstand des Torrahmen zur Wand ca. 100 mm.

Im Bereich des Türsturzes ist eine Innendämmung D=100 mm, an der Decke eine Dämmstärke 150 mm, bauseits vorhanden.

Ausführung gemäß Plan:

0905_5_ASSO_BA2.E_G_FAR_DE_08_SL_Schiebetor Tiefgarage

01.09.0010 Schiebetoranlage mit Schlupftür

Schiebetoranlage aus Stahl, feuerverzinkt und pulverbeschichtet, mit Schlupftür, elektrisch betrieben, wie in der Leitbeschreibung beschrieben liefern, fachgerecht montieren sowie in Betrieb nehmen.

Rohbauöffnung BxH: ca. 4.000 x 2.730 mm

Lichte Öffnungsgröße: ca. 4.000 x 2.660 mm

Sturzhöhe (roh): ca. 330 mm

Wandart: Stahlbeton

Die Decke und der Sturz sind raumseitig wärmedämmend mit einer Innendämmung, dieses ist bei der Montage des

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.09 Untertitel Schiebetor Tiefgarage

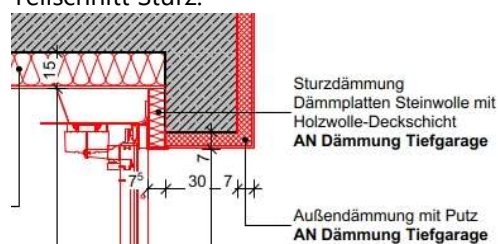
Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.09.0010 -

Schiebetores zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

Teilschnitt Sturz:



1,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.09.0020 Schlüsseltaster

Schlüsseltaster für Aufputz, Impuls Auf / Zu, mit 2 m Anschlussleitung, 2-adrig vorverkabelt, liefern und montieren.

Die Schließzylinder werden in die Schließanlage des Gebäudes integriert und werden von dem AN Schließanlage geliefert und montiert.

1,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.09.0030 Standsäule

Standsäule mit Schraubsockel zur Montage auf dem Boden, einschließlich 2 Stück Aufnahmeboxen für Eingabegeräte ca. 80/80 mm und sämtlichen Befestigungsmaterialien, sowie Verkabelung.
Das Anschlusskabel wird bauseits durch den AN ELT bis zum Standort der Säule verlegt.

Abmessung

Vierkantrohr: ca. 90x90 mm

Höhe: ca. 1.050 mm mit Aufnahmebox

ca. 1.200 mm

Material: Stahl

Oberfläche: Pulverbeschichtet

Farbton: RAL 9007 - Graualuminium

2,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.09 Untertitel Schiebetor Tiefgarage

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.09.0040 Transpondertaster

Transpondertaster passend zum System der Standsäule
liefern und fachgerecht montieren,
mit
- Eingabeeinheit für Transpondertaster
- 1x Transponderschlüssel und
- 1x Transponderkarte
einschließlich Befestigungsmaterial.

Für ca. 1.000 St. Transponderschlüssel bzw. -karten.

2,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

01.09.0050 Transponderschlüssel

Zusätzliche Transponderschlüssel liefern und programmieren

10,00	St	EP	GP
-------	----	----------	----------

01.09.0060 Transponderkarten

Zusätzliche Transponderkarten liefern und programmieren.

10,00	St	EP	GP
-------	----	----------	----------

01.09.0070 Schlüsselschalter

Schlüsselschalter liefern und fachgerecht in der Standsäule
montieren, einschließlich sämtlichem Zubehör für die Funktion.
Mit Edelstahlblende.

Schließzylinder bauseits.

1,00	St	EP	GP
------	----	----------	----------

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.09	Untertitel	Schiebetor Tiefgarage	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.09.0080 Radarbewegungsmelder

Radarbewegungsmelder mit Personenunterdrückung und
Richtungserkennung zum automatischen
Öffnen der Toranlage von innen, einschließlich Verkabelung.

Bestellung und Ausführung nur nach gesonderter Aufforderung
und Rücksprache durch den AG.

1,00 St EP GP

01.09.0090 Zugschalter

Zugschalter mit Seil

1,00 St EP GP

01.09.0100 Torsteuerung mit Rot-/Grünampel

Gegenverkehrssteuerung mit automatischem Torzulauf.
Durch Auslösen eines Kontakts beginnt der Öffnungsvorgang
des Tors und die Rot-Ampeln leuchten, bis das Tor vollständig
geöffnet ist. Danach wird die Ampel für eine Richtung auf Grün
umgeschaltet und die Durchfahrt in der Richtung entsprechend
freigegeben.

Nach Ablauf einer Zeitphase schaltet die Ampel zurück auf Rot.
Danach beginnt der Schließvorgang des Tors.

Während des gesamten Ablaufs ist die Ampel der Gegen-
richtung auf Rot geschaltet.

Ist das Tor geschlossen, erlischt die Ampelanlage.
Sämtliche Zeitintervalle müssen programmierbar sein.

Einzukalkulieren sind 2x Rot-/Grünleuchten, die Montage erfolgt
aussen (Zufahrt Rampe) und innen (Tiefgarage).

Das Anschlusskabel wird bauseits durch den AN ELT bis zu den
Leuchten verlegt.

1,00 St EP GP

Untertitel 01.09 Schiebetor Tiefgarage

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
01	Titel	Schlosserarbeiten	
01.10	Untertitel	Sonstiges	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

01.10.0010 Kleiseisenteile etc. feuerverzinkt

Kleiseisenteile, feuerverzinkt, aus Stahl, für Bauteile aller Art, in diversen Abmessungen, die nicht in den vorherigen Positionen detailliert beschrieben sind, anfertigen, liefern und einbauen.

Kalkulationsansatz: 2 - 5 kg/St
nach EN 10027-1: S 235 JR
nach EN 10027-2: 1.0037
Ausführungs-kategorie: EXC 2'

Ausführung nur auf besondere Anordnung durch den AG.

100,00 kg

EP

GP

Untertitel 01.10 Sonstiges

.....

01.11.0010 Werk- und Montageplanung

Erstellen von Werkstatt- und Montageplänen für sämtliche in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Bauteile.

- Vordach
- Schiebetor
- Gitterroste
- Briefkastenstele
- Geländer und Handläufe
- Handlauf Foyertreppe
- Pflanzkübel Kantine

Vorlage der Werkstatt- und Montageplanung zur Freigabe beim Architekten (mind. 1-fach in Papierform+ PDF und DWG).

Mit der Schlussrechnung ist die gesamte Dokumentation einschl. fortgeschriebene Werkplanung, Zulassungen, Prüfprotokolle etc. einzureichen.

Die Leistung des AN ist erst nach vorliegender Freigabe aller

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26 Projekt-Nr.: 02

01 Titel Schlosserarbeiten

01.11 Untertitel Werk- und Montageplanung

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 01.11.0010 -

Unterlagen durch den AG/Prüfingenieur abgeschlossen.

Erst nach Genehmigung der Zeichnungen darf mit der Fertigung und Montage begonnen werden.

1,00	psch	EP	GP
------	------	----------	----------

01.11.0020 Statischer Nachweis

Vom AN sind folgende Berechnungen anzufertigen:

Prüffähige statische Berechnungen für in diesem LV beschriebenen Leistungen der Geländer und Abdeckungen (Roste -befahrbares Gitterroste) einschl. der statischen Detailnachweise für die Anschlüsse (z. B. Schweiß- und der Schraubverbindungen).

Die Berechnung ist in Papierform (1-fach) und auf Datenträger, im Datenformat PDF zu übergeben.

Prüfgebühren durch den Prüfstatiker für diese Berechnungen übernimmt der AG.

Die statische Berechnung zur aktuellen Planung für das Vordach wurde durch den Tragwerkplaner des AG erstellt und durch den Prüfstatiker freigegeben.

Sollte der AN Änderungen vornehmen, aus denen sich ggf. erforderliche zusätzliche statische Berechnungen ergeben, sind diese vom AN zu berechnen und prüfen zu lassen einschl. der Gebühren.

Der AN erhält dann die Kontaktdaten des Prüfstatikers.

Bei Beauftragung erhält der AN die geprüfte Statik.

Kalkulationsgrundlage ist die Ausschreibung einschl. der beiliegenden Anlagen.

1,00	psch	EP	GP
------	------	----------	----------

Untertitel 01.11 Werk- und Montageplanung

.....

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	
02.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

02.01.0010 Stundenlohn Facharbeiter

Stundenlohn Facharbeiter,
gem. Vorbemerkungen ATV, Pkt. 2.4.3.

10,00 h EP GP

02.01.0020 Stundenlohn Helfer

Stundenlohn Helfer
gem. Vorbemerkungen ATV, Pkt. 2.4.3.

10,00 h EP GP

Untertitel 02.01 Stundenlohnarbeiten

.....

Hinweis Wartungsarbeiten Vordach**Hinweis Wartungsarbeiten Vordach****Beauftragung:**

Die Positionen des Titels - Wartung, werden der Gesamtwertung des Angebotes unterzogen. Im Auftragsfall (gesamtes LV) erfolgt die separate Beauftragung der Wartungs- und Inspektionsarbeiten.

Die Beauftragung erfolgt zeitgleich mit der VOB-Abnahme des von der Wartung/Inspektion betroffenen Bauteils.

Eine Anpassung der Vergütung innerhalb dieses Zeitraumes erfolgt nicht. Die Vergütung erfolgt jeweils zum Ende eines Wartungsintervalls (Jahr).

Reaktionszeit AN:

Das Unternehmen, welches die Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchführt, muss spätestens 72 Stunden nach Benachrichtigung durch den AG (per E-Mail oder Telefon), vor Ort mit den Arbeiten beginnen und diese zügig durchführen. Die Wartung und Prüfung ist innerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeit von 8:00 bis 17:00 Uhr auszuführen. Der genaue Zeitpunkt für die Durchführung der Wartungsarbeiten bzw. der Prüfung ist mit dem Beauftragten

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

03 Titel Wartung

03.01 Untertitel Wartungsarbeiten Vordach

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.01 -

des Auftraggebers Betreibers rechtzeitig abzustimmen.

Leistungsinhalt:

Zur Wartung zählen sämtliche Maßnahmen zur Bewahrung des Sollzustandes von baulichen Anlagen sowie der sonstigen Bauteile. Die Wartung erfolgt inhaltlich unter Berücksichtigung der dafür geltenden Vorschriften und Richtlinien. Für Bauteile, die einer bauaufsichtlichen Zulassung unterliegen, gelten die vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungsvorgaben.

Bei allen durchzuführenden Arbeiten im Rahmen der Wartung handelt es sich um die komplette betriebsfertige Erbringung der Leistung zur Erhaltung des Sollzustandes.

Zum Leistungsumfang gehörten auch die Gestellung sämtlicher erforderlicher Materialien sowie Verbrauchsstoffe und die Entsorgung aller Reststoffe und ausgetauschter Komponenten. Folgende Leistungen sind je Wartungsintervall und Bauteil in den Einheitspreis einzurechnen:

Kleinere Reparaturen mit Ersatzteillieferung von bis zu '20,00'€ des Listenpreises, Schmier- und Reinigungsmittel, Hilfsmittel wie Messgeräte und Werkzeuge, Geräte, Leitern, Fahr- und Transportkosten, Auslösungen, Tage- u. Übernachtungsgelder, Schmutz- u. Erschwerniszulage, Überstunden sowie Sonn- u. Feiertagszuschläge.

Mitwirkung und technische Hilfeleistung:

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass der Auftragnehmer das Objekt ungehindert zum Zwecke der Wartung betreten kann, freien Zugang zu den Bauteilen und Anlagen hat und die Wartung nicht behindert wird.

Der Auftraggeber ist auf seine Kosten zur technischen Hilfeleistung verpflichtet insbesondere zur kostenlosen Gestellung der erforderlichen Hilfsmittel wie Strom- und Wasseranschlüsse in max. 50m Entfernung.

Wartungsintervalle:

Zeitintervalle für Wartung und Prüfung 2 mal pro Jahr.

Rechnungsstellung:

Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils nach Durchführung der Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten durch den Auftragnehmer.

Alle Leistungen gegen gesonderte Berechnung werden gesondert nach anfallendem Material- und Zeitaufwand

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
03	Titel	Wartung	
03.01	Untertitel	Wartungsarbeiten Vordach	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.01 -

abgerechnet.

Berichtswesen während des Gewährleistungszeitraums:

Um einen geordneten Ablauf und eine optimale Information des Bauherrn bzw. des Betreibers sicherzustellen, ist durch den AN ein abgestimmtes Berichtswesen einzuhalten.

Der Aufbau der zu liefernden Berichte (Struktur und Inhalt) sowie die Art der Bereitstellung sind mit der AG nach Auftragserteilung im Detail festzulegen.

Es sind durch den AN sämtliche Vorfälle, welche seinen Bereich betreffen, in Form eines Kurzberichtes zu protokollieren und dem Bauherrn bzw. dem Betreiber mindestens jährlich zur Kenntnisnahme und Gegenzeichnung vorzulegen.

Über besonders schwerwiegende Störungen ist der Bauherr bzw. der Betreiber - unabhängig von diesem Verfahren - umgehend zu informieren.

Der Bericht soll mindestens folgende Punkte enthalten:

- besondere Vorkommnisse
- festgestellte Mängel
- Instandhaltungstätigkeiten
- Wartungs-, bzw. Inspektionstermine

03.01.0010 Wartung Vordach, 2/Jahr

Die Dachfläche des Vordaches am Haupteingang ist zweimal jährlich zu warten.

In der Inspektionspauschale sind folgende Arbeiten einzukalkulieren:

- An- und Abfahrt
- Absperrungen und Sicherheitsmaßnahmen für Passanten, Hinweisschilder, ggf. Stellung eines Mitarbeiters im Eingang zur Sicherung der Wartungsleistung
- Reinigen von Dacheinläufen incl. der Ablaufstutzen oder sonstigen Entwässerungsteile.
- Reinigen der Dachfläche bestehend aus Glaspaneelen mit geeigneten Materialien
- Strom und Wasser werden durch den AG zur Verfügung gestellt (ca. 50 m bis zu WC-Räumen), sind aber zum Arbeitsort weiterzuführen.
- Persönliche Schutzausrüstung ist vom AN zu stellen;

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
03	Titel	Wartung	
03.01	Untertitel	Wartungsarbeiten Vordach	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.01.0010 -

- der AN stellt eine Arbeitsbühne, alternativ ein fahrbares Gerüst, um die Wartungsarbeiten auszuführen, da das Vordach nicht begehbar ist.
- Entfernen von funktionsbeeinträchtigenden Schmutzablagerungen auf der gesamten Fläche sowie in den Ecken und Kanten
- Entfernen von ungeplantem Pflanzenbewuchs/Laub
- Optische Überprüfung der Dichtungen
- Überprüfen der mechanischen Festigkeit von Profilen, Verschraubungen, etc.

Nach der Dachinspektion erhält der Bauherr ein kurzes Wartungsprotokoll sowie einen Zustandsbericht (mind. Ort, Lage, Foto, Datum) hinsichtlich notwendiger oder empfehlenswerter Instandsetzungsarbeiten, die von der Inspektionspauschale nicht erfasst sind.

Stellt sich bei der Inspektion heraus, dass Arbeiten im Rahmen der Gewährleistungsverpflichtungen zu erledigen sind, verpflichtet sich das Unternehmen, unverzüglich die erforderlichen Schritte kostenfrei für den Bauherrn in die Wege zu leiten.

Der Vertrag verlängert sich nach Ablauf um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht von einer Partei schriftlich drei Monate zuvor gekündigt wird.

Der Vertrag kann außerordentlich gekündigt werden, wenn eine der Parteien mit ihren zugesagten Leistungen mehr als sechs Wochen in Verzug gerät.

4,00

Jahr

EP

GP

Untertitel 03.01 Wartungsarbeiten Vordach

Kalkulationshinweis und allgemeine Angaben**Kalkulationshinweis und allgemeine Angaben für Wartungsleistungen****Beauftragung**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
03	Titel	Wartung	
03.02	Untertitel	Wartungsleistungen Schiebetor	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 03.02 -

Die folgenden Positionen der Wartungsleistungen werden als Bedarfsposition mit Gesamtpreis abgefragt und fließen somit in die Bewertung des Angebotspreises mit ein.

Der AG behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt über die Beauftragung der Wartungsleistungen des 2. Bauabschnittes zu entscheiden und ggf. eine externe Fachfirma mit diesen Arbeiten während der Gewährleistung zu beauftragen.

Die Kosten für die Wartungsleistungen werden nach der Durchführung, Dokumentation und ggf. erforderlichen Instandsetzung jährlich abgerechnet.

Durchführung der Wartung

Der Bieter hat die Wartungsarbeiten durch geschultes und qualifiziertes Personal, das aufgrund seiner fachlichen Ausbildung und Erfahrung ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet von kraftbetätigten Toren im Sinne der geltenden Regeln und Vorschriften besitzt, ausführen zu lassen.

Sollten für die aufgeführten Wartungsleistungen einzelner Komponenten (z.B. Torantriebe) Sachkundenachweise erforderlich sein, sind diese auf Verlangen vorzulegen.

Der AN ist verpflichtet nach Auftragserteilung innerhalb von 3 KW einen Ablaufplan zur Durchführung der Prüfungen und Wartungen sortiert nach Objekten und unter Angabe des genauen Datums dem AG vorzulegen.

Der genaue Zeitpunkt der Wartung ist mit dem AG direkt rechtzeitig (2 Wochen vor geplanter Durchführung) zu vereinbaren. Auf Verlangen begleitet ein Mitarbeiter des AG die Wartungsleistungen. Ansprechpartner werden vom AG bekanntgegeben. Auch der AN benennt einen direkten Ansprechpartner für die Wartungsleistungen.

Bei Auslaufen der vertraglichen Vereinbarung für die Wartungsleistungen sind die Unterlagen in geordneter Form an den Nachfolger im Sinne einer Abnahme zu übergeben.

Der AN der Wartungsleistungen haftet für alle Schäden an den Anlagen, die er oder seine Erfüllungsgehilfen verursachen.

Mitgeltende Vorschriften, Normen und Richtlinien

Es gelten alle die Wartungsleistungen und Funktionsbestimmungen für Schiebetoranlagen und sonstigen Komponenten betreffenden Normen, Vorschriften und

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

03 Titel Wartung

03.02 Untertitel Wartungsleistungen Schiebetor

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.02 -

Richtlinien. Insbesondere gelten die Technischen Bestimmungen des entsprechenden Herstellers der Schiebetoranlage und des Zubehörs, alle damit verbundenen bauaufsichtlichen Zulassungen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Richtlinien, die Bauordnung NRW und technische Merkblätter in der jeweils aktuellen Fassung.

Dokumentation

Jede Prüfung und Wartung ist entsprechend so zu dokumentieren, dass eine Mängelbeseitigung auch ggfs. für Dritte möglich ist. Diese muss leserlich und eine Nachverfolgung für den AG zwingend gewährleistet sein.

Der AN verpflichtet sich nach Auftragserteilung (für die Wartungsleistungen) zur Vorlage einer Muster-Dokumentation innerhalb von 3 KW an den AG. Erst nach Freigabe der abgestimmten Muster-Vorlagen für die zu prüfenden Objekte, darf diese verwendet werden.

Die Dokumentation (Protokolle) ist vom AN nach Durchführung der Prüfung- und Wartungsarbeiten innerhalb von 5 Wochen ohne Aufforderung dem AG vorzulegen.

Bei einer Prüfung bzw. Wartung sind zudem unzulässige Veränderungen festzustellen und im Protokoll zu dokumentieren.

Kalkulationshinweise

Die Arbeiten enthalten das Anbringen der Prüfplakette und die Prüfplakette selbst.

Die Fahrzeiten und Rüstzeiten sowie die Fahrtkosten und Tagesspesen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Gerüste, Leitern, diverse Kleinteile und Verbrauchsmaterialien, wie z.B. Prüfplaketten, Prüfset, Dokumentation, Prüfwerkzeug etc. sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

Für die Erstellung des Prüfbuches und dessen Fortschreibung sind im Folgenden Positionen aufgeführt.

Verpflichtung des AN

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Zusammenhang mit der Prüfung und Wartung diejenigen Instandsetzungsarbeiten auszuführen, die zur Wiederherstellung des Sollzustandes unerlässlich sind, den normalerweise zu erwartenden

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105 LV VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Projekt-Nr.: 02

03 Titel Wartung

03.02 Untertitel Wartungsleistungen Schiebetor

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

- Fortsetzung von Eintrag 03.02 -

Zeitaufwand für die Wartung jedoch nicht erhöhen.
Nach durchgeführter Prüfung und Wartung, ist der AN zur Fortschreibung des Prüfbuches verpflichtet.

Festgestellte Mängel

Erkennt oder vermutet der Auftragnehmer Mängel oder Schäden, die die Betriebsbereitschaft oder Sicherheit einer Anlage gefährden können, hat er sofort den AG zu benachrichtigen und erforderlichenfalls die Außerbetriebnahme der Anlage zu veranlassen.

Daraufhin entscheidet der AG wie weiter verfahren wird bzw. inwieweit bei externer Beauftragung die Errichterfirma in die Verantwortung zu nehmen ist.

Andere Mängel oder Schäden, die nicht unverzüglich beseitigt werden müssen, hat der Auftragnehmer ausführlich im Wartungs-Protokoll aufzuführen und dem Betreiber kurzfristig mitzuteilen.

Erkennt der Auftragnehmer, dass wegen Änderung der Nutzung, von gesetzlichen Bestimmungen bzw. allgemein anerkannten Regeln der Technik oder aufgrund der nach einer mehrjährigen Betriebsdauer gesammelten Erfahrungen andere Wartungsintervalle notwendig werden, hat er den Betreiber innerhalb von 4 Wochen nach erfolgter Prüfung und Wartung diese mitzuteilen und darauf hinzuweisen.

Leistungsumfang

Folgende Leistungen sind im Zuge der Prüfung und Wartung von Schiebetoranlagen einschl. sämtlichen Zubehörs mindestens durchzuführen:

Prüfung auf ordnungsgemäßes und störungsfreies Zusammenwirken aller Teile.

- Funktion elektrisch betriebenes Schiebetor und Zubehör
- Antipanik-Funktion Tür
- Laufschiene
- Antrieb
- Steuerung
- Sicherheitseinrichtungen

Einschließlich aller enthaltenen Bauteile gemäß ASR A1.7 und der Herstellervorschriften.

Anbringen von Prüfplaketten

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
03	Titel	Wartung	
03.02	Untertitel	Wartungsleistungen Schiebetor	Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

Wartung für ein Jahr

Wartung für ein Jahr**03.02.0010 Wartung Schiebetoranlage**

***Bedarfspos.

Wartung Schiebetoranlage mit Tür gem. Kalkulationshinweise
und Beschreibung des Leistungsumfanges.

Für die Wartung für ein Jahr pro Stück.

1,00 St EP GP

Wartung ab 2. Jahr bis Ende Gewährleistung

Wartung ab 2. Jahr bis Ende Gewährleistung**03.02.0020 Wartung Schiebetoranlage Jahre 2-4**

***Bedarfspos.

Wartung Schiebetoranlage mit Tür gem. Kalkulationshinweise
und Beschreibung des Leistungsumfanges.

Für die Wartung für ein Jahr pro Stück.

3,00 Jahr EP GP

03.02.0030 Erstellen Prüfbuch

***Bedarfspos.

Einmalige Erstellung eines Prüfbuches
Das zu erstellende Prüfbuch für die Schiebetoranlage ist nach
den aktuell geltenden nationalen und europäischen DIN-
Normen, sowie unter Beachtung der technischen Regeln für
Arbeitsstätten ASR A1.7 und Beachtung der DGUV, in
Abstimmung mit dem AG zu erstellen.
Die Prüfbücher zu der Anlage ist im Zuge der Prüfungs- und
Wartungsarbeiten sofort zu erstellen und dem AG anschließend
zu übergeben.

Prüfbuch als Ordner (ausgedruckt mit Inhaltsverzeichnis und
übersichtlich) und zusätzlich digital als bearbeitbare Datei.

Leistungsverzeichnis

Projekt: Kreishaus-Sanierung

0105	LV	VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26	Projekt-Nr.: 02
03	Titel	Wartung	
03.02	Untertitel	Wartungsleistungen Schiebetor	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
- Fortsetzung von Eintrag 03.02.0030 -			

Vorab ist ein Musterprüfbuch dem AG zur Freigabe vorzulegen.

Die Leistung ist als Zusatzleistung vom AN einmalig zu erbringen und wird vom AG daher auch nur einmalig vergütet.

1,00 **psch** EP GP

03.02.0040 Fortschreiben Prüfbuch, jährlich

***Bedarfspos.

Fortschreiben des zuvor beschriebenen Prüfbuch, jährlich nach erfolgter Wartung und ggf. Instandsetzung.

4,00 **Jahr** EP GP

Untertitel 03.02 Wartungsleistungen Schiebetor

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

Projekt: Kreishaus-Sanierung

Projekt-Nr.: 02

LV 0105 VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26

Ordnungszahl	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene		Gesamt in EUR
01	Titel	Schlosserarbeiten	.....
01.01	Untertitel	Vorbereitende Maßnahmen	.....
01.02	Untertitel	Geländer und Handläufe	.....
01.03	Untertitel	Kantine Geländer, Handläufe, Pflanztrog	.....
01.04	Untertitel	Treppe Foyer, Verglasung, Handlauf, Stuf...	.....
01.05	Untertitel	Gitterroste, Abdeckungen	.....
01.06	Untertitel	Briefkastenanlage	.....
01.07	Untertitel	Leitern auf Dachflächen	.....
01.08	Untertitel	Vordach Haupteingang	.....
01.09	Untertitel	Schiebeter Tiefgarage	.....
01.10	Untertitel	Sonstiges	.....
01.11	Untertitel	Werk- und Montageplanung	.....
02	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....
02.01	Untertitel	Stundenlohnarbeiten	.....
03	Titel	Wartung	.....
03.01	Untertitel	Wartungsarbeiten Vordach	.....
03.02	Untertitel	Wartungsleistungen Schiebeter	.....
Gesamtsumme	LV 0105 VE 2.325 Schlosserarbeiten, 2. BA, 008/26		.....
		Nachlass.....%	.....
		Zwischensumme	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. MWSt.	.....
		abzüglich.....% Skonto in .....Tagen	.....
		Angebotssumme inkl. MwSt.	.....